

RCKSTR MAG.

Grösste Popkultur- und Musikzeits

162#
DEZ 2018 & JAN 2019

JHRSRCKBLCK 18

Von **DOJA CAT** bis Isle of Dogs:

Unser grosser, fetter,

wirrer Blick zurück

(Und ein bisschen auch nach vorn)

rckstr.ch
CHF 5.- EURO 4.50



BUMBLEBEE

AB 20. DEZEMBER IM KINO

REDAKTIONSLEITUNG

Michael Rechsteiner (rec)
Rainer Etzweiler (rez)

FREIE AUTOREN

Anna Kreidler (ak)
Christian K.L. Fischer (fis)
Delia Landolt (dela)
Jessica Jurassica (jj)
Laura Gehrig (lag)
Luisa Bider (bibi)
Manuel Maissen (vict)
Marco Rüegg (rgg)
Nadine Wenzlick (naw)
Sascha Gala Mikic (jugo)
Schimun Krausz (shy)

FOTOGRAFEN

Christian Meier
Janine Küffer

GRAFIK & LAYOUT

Patrick Campolongo

KORREKTORAT

Michael Rechsteiner
Patrick Campolongo

VERKAUF

Rainer Etzweiler
Samuel Rudolf von Rohr
Zoé Zimmermann

PROPAGANDA & EVENTS

Jessica Fall
Thierry Klaus
Yuki Hubmann
Zoé Zimmermann

DISTRIBUTION

Pit «Chemtrails» Kägi

TEAM ROTKREUZ

Martin Schiess
Henna Mätter

TEAM WÄDENSWIL

Monika Bestel
Walti Bestel
Katrin Widmer

PROMOGIRLS

Dario, Elise, Giuliano, Laurin, Lucy,
Melanie, Meret, Rahel, Räff, Rika,
Sabrina, Stephanie, Stéphanie und Tobi

Neulich, 18:35 auf WhatsApp

MICHAEL: Rainer, was hast du dir dabei nur gedacht?

RAINER: Hä?

MICHAEL: Alle 71 Charaktere aus «Super Smash Bros. Ultimate» ins Heft stopfen? Weisst du, wie viel Platz das gekostet hat? Wir mussten dafür eine über Monate hinweg recherchierte Reportage über die Asaro-Schlammschen im Dschungel von Neu Guinea und ihrem vom Klimawandel bedrohten Lebensraum streichen.

RAINER: Sei froh, dass Schimun und ich die Mii-Fighter zusammengezählt haben, sonst wären es 74 geworden. Aber können wir bitte, bitte das Thema wechseln? Wenn ich noch einmal über etwas Nintendo relevantes schreiben muss, explodiert mein Gehirn.

MICHAEL: Na gut, immerhin brauchen wir jetzt keine Belegexemplare an die Asaro-Schlammschen im Dschungel von Neu Guinea zu schicken. Die Portokosten hätten unser ganzes Weihnachtsessen ruiniert.

RAINER: Vergiss die Kondolenz-Karten an die Familien der verstorbenen Expeditions-Mitglieder nicht. Jonas wollte doch heiraten, oh Gott. Haben wir sonst wenigstens was Erfreuliches im Heft?

MICHAEL: Meh. Mir gefällt das neue Album von Die Türen. Und wir haben ganz viele Sachen zusammengetragen, auf die man sich 2019 freuen kann und darf und soll.

RAINER: Heisst das, wir können offiziell mit dem Jahr 2018 abschliessen? Es war furchtbar. Das habe ich zwar schon letztes Jahr gesagt, aber fuck, Stan Lee ist tot, Idioten haben Tide Pods gefressen und die Migros am Limmatplatz wurde umgebaut **UND NIEMAND WEISS, WO WAS LIEGT!**

MICHAEL: Man erzählt sich hinter vorgehaltener Hand, beim Umbau seien mehr von diesen Weihnachtswichteln gestorben als Sklaven beim Bau der Pyramiden. Aber hey, apropos Umbau: Alle sollen sich doch bitte noch einmal ganz ausführlich in dieser RCKSTR-Ausgabe umschauen. Im neuen Jahr kommt nämlich auch das Heftdl ein bisschen anders daher.

RAINER: Stimmt, hast du vielleicht noch ein paar beruhigende Worte für all die langjährigen Fans (haha, als ob), die sich fürchten, dass ihr Lieblingsheft ab 2019 komplett über den Haufen geworfen wird?

MICHAEL: Hm. Nein.



RCKSTR MAG.

VERLAG

Youngcom AG
Blegistrasse 1
CH-6343 Rotkreuz

ANZEIGEN

Rainer Etzweiler
Zoé Zimmermann
Samuel Rudolf von Rohr
TEL +41 43 333 09 04
FAX +41 43 333 09 06
rockstar@rockstar.ch
www.rockstar.ch

REDAKTIONSADRESSE

RCKSTR Mag.
Sihlhallenstrasse 19
CH-8004 Zürich
TEL +41 43 333 09 05
FAX +41 43 333 09 06
redaktion@rockstar.ch

DRUCK

Die Wattenscheider
Medienvertriebs GmbH
D-44867 Bochum

ERSCHEINT 11 x JÄHRLICH

AUFLAGE 50'000 Ex.
LESER 115'000
(MACH 2012-2)

GESCHÄFTSFÜHRER

Joel Meier

VERTRIEB

Youngcom AG
Passive Attack GmbH
Modul Kultwerbung

JAHRESABO CHF 69.-

abo@rockstar.ch
ABOVERWALTUNG
Zoé Zimmermann

Mediadaten, Infos und AGBs: www.youngcom.ch

Teilnahmeberechtigt an Wettbewerben, Preisausschreibungen und Verlosungen sind alle Personen. Teilnahme an allen Verlosungen (auch SMS) per Postkarte an RCKSTR Mag., Wettbewerb «Betreff», Sihlhallenstrasse 19, 8004 Zürich möglich. Kontakt- oder persönliche Angaben sind nur für den internen Gebrauch bestimmt. RCKSTR Mag. behält sich vor, die Teilnehmer auch in anderem Zusammenhang per Post, E-Mail oder SMS anzuschreiben. Sachpreise können nicht umgetauscht, zurückgegeben oder in bar ausbezahlt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt. Jegliche Verwendung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Für unaufgefordert eingesandte Dokumente, Druckfehler und irrtümliche Versprechen/Angebote übernimmt der Verlag keine Haftung. Member-Angebote so lange Vorrat. RCKSTR Mag. ist eine eingetragene Marke der Youngcom AG © 2017

young:com



SEITE
18

Ein Gespräch mit der Pop-Sensation

LP



SEITE
48

Aquaman im Frisuren-Check

Jason Momoa



SEITE
38

Der grosse Character Guide

Super Smash Bros. Ultimate



SEITE
20

Zurück, um die Welt zu erobern

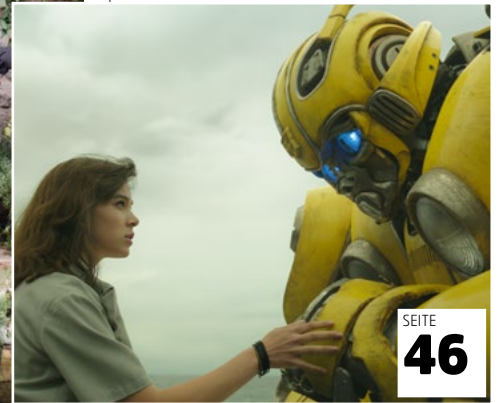
Clean Bandit



SEITE
24

Was taugt ihr zweites Album?

AnnenMayKantereit



SEITE
46

Transformers mit 80s Touch

Bumblebee

PLUS

28

Der grosse, fette, wirre Jahresrückblick

22/44/52

Jahresvorschau für Musik, Kino und Gaming

12

«Gönn dir» für den Winter

16

Fab Four Newcomer

50

Widows im Kino

10

Der very last RCKSTR Lifecoach ever
Der very last Love Guru ever
Der very last Siegertiger ever

56

Konzerttipps

74

Jessica Jurassica Kolumne



Fantastisch gedresst in den Winter

Fantastic Beasts

SEITE
54

Der Game-Ausfall des Jahres

Fallout 76

SEITE
42



DAS PERFEKTE WEIHNACHTSGESCHENK!

Jetzt Greenfield-Ticket kaufen & gratis RCKSTR-Member werden!

shop.rekstr.ch



Windows 10

OMEN by hp



OMEN 15 LAPTOP

THE BEST NEVER REST



Machen Sie mehr aus Ihrem Spiel.

© Copyright 2018 HP Development Company. Microsoft und Windows sind eingetragene Marken bzw. Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Bildschirmdarstellungen simuliert; Änderungen vorbehalten. Apps separat erhältlich, Verfügbarkeit variiert.

Tschüss, Jahr!

Wir lassen 2018 mit einem Bäng! hinter uns zurück: Den umfassenden Rückblick all unserer Abteilungen findest du ab Seite 28.







23.1. Bierhübeli (Bern),
24.1. Salzhaus (Winterthur)

FRISKA VILJOR

Aufatmen, Kinder. Nachdem Joakim Svenigsson und Daniel Johansson nach ihrer letzten Tour im Jahr 2015 die Band vorerst eingemottet hatten, stand beim diesjährigen Reeperbahn Festival in Hamburg ein geheimnisvoller Act namens Shotgun Sisters im Line-up. Überraschung: Es waren die beiden Schweden, die gemeinsam zurück auf die Bühne fanden und jetzt wieder unter altem Namen und mit neuem Album ihren rumpelnden Folk-Rock mit hohem Mitjohl-Faktor unters verzückte Volk bringen. Willkommen zurück, Jungs!

24.1. Dynamo (Zürich)

LEFT BOY

Hach, 2014. Während Deutschland Fussball-Weltmeister wird, greift ein Österreicher nach der Rap-Krone. Left Boy aus Wien sorgte mit eingängigen Tracks und gewitzten Samples schon vor Veröffentlichung seines Debütalbums «Permanent Midnight» für ordentlich Hype, doch ebenso schnell schien der Trubel wieder abzuklingen – denkste! Vier Jahre sind vergangen und der als Ferdinand Sarnitz geborene Produzent und Wortakrobat meldet sich dem Album «Ferdinand» und neuerdings deutschen Texten zurück – bereit, once again den Pop-Himmel zu erobern.



11.2. Kofmehl (Solothurn),
15.2. Les Docks (Lausanne)

THE WOMBATS

Unter all diesen vielen, vielen, vieeeelen Mid-00s-Indie-Rockern aus England waren The Wombats ja schon immer der womöglich putzigste Act. Und inzwischen darf man auch sagen: einer der langlebigsten. Ihr im Februar veröffentlichtes (und exzellent betitelte) Album Nummer 4 «Beautiful People Will Ruin Your Life» lässt kein Formtief erkennen und sorgt einmal mehr für ordentlich Laune in der Skinny Jeans. Also: Ab ans Konzert – aber Vorsicht, falls man dort jemand Gutaussehendes kennenlernt. Soll ja bekanntlich nur für Ärger sorgen.



1.2. Halle 622 (Zürich)

RUDIMENTAL

Zu Beginn des Jahres veröffentlichten Rudimental ihren neuen Track «These Days» (feat. Macklemore, Jess Glynne und Dan Caplen) und es liegt gewiss nur teilweise an den sehr feschhen Wintermänteln der Protagonisten im Video, dass es der Song inzwischen auf über 287 Millionen Views schaffte. Nicht nur unterstrichen die Londoner damit ihren Status als einer der gegenwärtig erfolgreichsten Pop-Acts der Insel, sondern schürten damit auch ordentlich die Vorfreude auf ihr neues Album «Toast to Our Differences», das im Januar 2019 erscheinen soll.

**TICKETS
GEWINNEN?**

Trage dich auf unserer Website für den **RCKSTR-Newsletter** ein und nimm jede Woche an **leckeren Verlosungen** teil.

➔ RCKSTR.ch ↻

15.1. Plaza (Zürich)

ZOOT WOMAN

Bitte den pastellfarbenen Anzug jetzt zur Reinigung bringen, damit man ihn sich rechtzeitig zum Gig von Zoot Woman überstreifen kann. Immerhin steht die Band um Superproducer Stuart Price (New Order, The Killers, Madonna) seit bald 17 Jahren für retro-chicen Electro-Pop mit noble Touch. Im vergangenen Jahr veröffentlichten die Gentlemen ihr fünftes Album «Absence», absent blieben sie darauf aber nicht lange und legten diesen Sommer mit «Redesigned» nach, auf dem alte Tracks neu eingespielt wurden.



RICKSTR-LIFECOACH

DIESMAL:

10 DINGE, DIE DU BEIM ERSTEN PRODUKTIONSMEETING FÜR DIE NÄCHSTE STAFFEL VON «DER BACHELOR» BESSER FÜR DICH BEHÄLTST.

10

«...und deshalb glaube ich, dass tollwütige Paviane – ausgesetzt in der Hotelanlage – der richtige Weg sind, um die Franchise aufzufrischen.»

9

«Ich finde, der nächste Bachelor sollte Strassenpantomime sein.»

8

«Leute, das Hotel auf Koh Samui ist ausgebucht. Aber es gibt da noch diese Jugendherberge in Kisangani.»

7

«Was, wenn wir in dieser Staffel den Alkohol weglassen, damit die Frauen intelligente Gespräche am Pool führen können?»

6

«Was, wenn wir in dieser Staffel den Alkohol verdoppeln und alle Frauen mit Flammenwerfer ausstatten?»

5

«Moment, das ist nicht die Show mit den Dschungelprüfungen? Was mache ich denn jetzt mit den 300 Kilo Fleischfliegenmaden, die ich übers Internet bestellt habe?»

4

«Ab nächstem Jahr wird eine neue Silikonbusensteuer für sämtliche Fernsehproduktionen erhoben und ich befürchte, unser Budget verkrafft das nicht.»

3

«Die gute Nachricht: Kliby hat sich bereit erklärt, der neue Bachelor zu werden. Die schlechte Nachricht: Er besteht darauf, Caroline mitzubringen und sie soll in jeder Sendung ein speziell angefertigtes Abendkleid tragen dürfen.»

2

«Okay, wer von euch hat eine neue Titelmelodie von Peach Weber in Auftrag gegeben?»

1

«Microlax ist unser neuer Hauptsponsor. Jemand eine Idee, wie wir das Produkt in der Sendung platzieren können?»

NEEDFUL



DER ZENIT FÜRS ZOCKERTUM

Werden wir dank dem Omen-Notebook von HP jetzt nicht mehr länger in «Fortnite» von irgendwelchen 14-Jährigen aus Hongkong abgetrocknet? Ähem. Nein. Was aber eher an unseren lahmen Abdruck-Fingerchen liegt, denn für ambitionierte Gamer (und Streamer) ist dieser schneidige Kraftprotz mit Intel Core-Prozessor die aktuell absolute erste Wahl.

➔ CHF 2'449.- bei store.hp.com



EINMAL HOBBYGARTEN MIT SCHARF

Werde zum Red Hot Chili Prepper mit diesem Anbau-Set für eigene Habaneros. Saatgut einpflanzen, warten bis das Pflänzchen spriest und schliesslich ernten und Feuer spucken: Selbst mässig talentierte Selbstversorgen sollten mit dieser «Grow Your Own Chilli»-Box einen grünen, äh, roten Daumen kriegen.

➔ CHF 15.- bei iwantoneofthose.com

THINGS



RETRO-SPIELUHR TO GO

Oooh, deine Apple Watch sagt dir, dass dein fauler Hintern heute noch 850 Schritte um den Block machen muss, um auf das Tagespensum zu kommen? La-di-frigging-da! Unsere (offiziell von Nintendo lizenzierte) Armbanduhr sieht aus wie ein Game Boy, piepst wie ein Game Boy und sagt uns, dass jetzt Play Time ist! A Winner Is Us!

➔ CHF 34.⁹⁵ bei radbag.ch



GRAB HIM BY THE PUSSYCAT

Ist der Anführer der freien Welt klüger als der schnurrende Fellball, der sich gerade auf deinem Bett den eigenen Arsch ableckt? Dieses, ehm, hochwissenschaftliche Buch «Cat vs. Trump» beinhaltet zahlreiche Tests, mit denen dieser Frage nachgegangen wird – und deren Antwort womöglich das Selbstvertrauen deines Stubentigers boostet!

➔ CHF 12.- bei amazon.de

LOVE GURU

JÖRGEN MAITHUNAS ZWEITE MEINUNG FÜR LIEBE, SEX UND PARTNERSCHAFT

Täglich wenden sich Ratsuchende an ausgebildete Fachleute in Sachen Liebesdingen und erhalten dabei meist Antworten, in denen sie sich offen und ehrlich den eigenen Emotionen und Bedürfnissen des Partners stellen müssen. Urgh! Wem das zu viel Stress ist, gibt Jörgen Maithuna hier eine zweite Einschätzung. Sein Rat mag nicht der beste sein, aber das haben wir bereits geahnt, als er sich beim Bewerbungsgespräch mit seinem Namen vorgestellt hat.

Fux über Sex

«Was soll das Penisklopfen?»

Caroline Fux
BLICK-Sexberaterin

17:45 Uhr
24.10.2018

08:56 Uhr
25.10.2018



Meine Kollegin (42) und ich (42) haben uns kürzlich gefragt, warum mehrere Männer, mit denen wir Sex hatten, so ein komisches Verhalten gezeigt haben: Sie haben jeweils ihren erigierten Penis an unser Geschlecht «geklopft». Wir haben beide viel sexuelle Erfahrung, aber wir fragen uns, was dieses Penisklopfen soll? Sollte uns das etwa

In der Rubrik «Fux über Sex» auf blick.ch stellen Nathalie (42) und ihre Kollegin (42) fest, dass in letzter Zeit unabhängig voneinander wiederholt Männer beim Sex mit ihren erigierten Penissen auf ihre Vaginas klopfen. Sie fragen sich, was es mit dieser verwunderlichen Praxis auf sich hat.

DOKTOR SEX RÄT:

Womöglich haben es die Kerle in einem Porno gesehen, wenn es euch stört, lasst es sie wissen.

JÖRGEN MAITHUNA RÄT:

Nun, Nathalie, hierbei handelt es sich offensichtlich um den verzweifeltsten Versuch, mit dir per Morsecode zu kommunizieren – womöglich, weil dem Mann nach der anhaltenden Vögelei der Atem zum Reden fehlt oder weil er gerade an deinen Zehen nuckelt. Was auch immer der Grund ist: Versuche, die geklopften Buchstaben zu dechiffrieren und entsprechend Antwort zu geben. Womöglich spürt er, wie sich ein Herzinfarkt ankündigt und bittet dich, möglichst schnell Hilfe zu rufen. Solltest du das Morsealphabet nicht auswendig kennen, sollte ein entsprechendes Handbuch unter dem Kopfkissen stets griffbereit liegen – es könnte Leben retten!

SIEGERTIGER SAGT:

«Mein guter Vorsatz fürs neue Jahr? Nach dem Sex nicht mehr eine Zigarette zu rauchen. Pro Tag verbrauche ich drei Päckchen.»



UNSER REZEPTBLOCK FÜR DEN WINTER

12 mal «Gönn dir!» für ein warmes Gemüt während der kalten Jahreszeit

Wir wollen dir nichts vormachen: Die kommenden Wochen werden mitunter nass und kalt und womöglich hat Omi auch noch das falsche Fläschchen Parfüm zu Weihnachten gekauft. Grund genug, sich ab und zu selber mal eine kleine Freude zu machen. Beispielsweise mit folgenden Gadgets und Ausflügen.



#162 | DEZ 18 & JAN 19

12

RICKSTR

1 SCHNAPPSCHÜSSE IM SCHWEBEZUSTAND

So wie wir uns vom Höhlenmensch-Speer zum Hubschrauber weiterentwickelt haben, wird jetzt auch der Selfiestick vom **AirSelfie** abgelöst. Diese Mini-Drone mit eingebauter 12-Megapixel-Kamera lässt sich mit dem eigenen Smartphone verbinden – danach kann bis zu 20 Meter hoch abgehoben und losgeknipst werden. Aber hey: Nicht die Nachbarn im Garten heimlich beim Fummeln blitzen!

➔ **Erhältlich für CHF 179.- bei digitec.ch**

2 DER BERG RUFT – UND DAS IN FREESTYLE!

Ab jetzt finden unsere Board Meetings wieder in verschneiter Höhe statt – vorzugsweise auf dem **Jakobshorn in Davos**. Dort finden sich auf rund 10 Anlagen 18 Pisten, wie der Jatzpark mit vier Lines sowie Kicker- und Rails-Elementen. Für grosse Sprünge geht es derweil an den Bolgen und dessen Superpipe sowie Big-Air-Anlage für Freeskier. Und danach: Durchatmen beim Après-Ski auf der Bolgen Plaza.

➔ **Mehr Infos und Online-Buchungen auf davos.ch**

3 GAMING UNPLUGGED IM BRETTSPIEL-PARADIES

Auch wenn schon einige unserer Freundschaften temporär auf Eis gelegt wurden aufgrund einer ausgearteten Partie Monopoly: Einen gemütlichen Abend daheim mit den Liebsten verbringt man am besten bei einem kniffligen Brett- oder Kartenspiel. Eine riesige Auswahl davon bietet das **Bitli's**, entweder im Ladengeschäft im Zürcher Kreis 4 oder bequem über den Webshop.

➔ **Langstrasse 229, 8005 Zürich und online auf brettspiel.ch**

4 «GAME OVER» FÜR LAHMEN EINHEITSLOOK

Wer wie wir so viel Zeit an der Konsole verbringt wie wir, möchte dem guten Stück auch öfters einen neuen Anstrich verpassen. Am einfachsten geht das mit den schmucken Vinyl-Bezügen von **Epic Skin**. Über 100 Designs, von Camouflage bis Sticker-Collage, für Modelle von Nintendo, Playstation und Xbox gibt es aktuell zum attraktiven Bundle-Preis (=Konsole plus zwei Controller).

➔ **Erhältlich für CHF 40.- bei epicskin.ch**

UNSERE LIEBSTE GLÜHWEIN-TANKSTELLE

Die Luftstrecke zwischen unserem Redaktionssofa und der **Olé Olé Bar** beträgt den Inhalt einer ausgedrückten Zahnpastatube. Doch das ist nicht der einzige Grund, warum sich unsere inoffizielle Zweigstelle in diesem legendären olélegendären Nachtlokal befindet. Im Winter wird sein Garten nämlich jeweils zum Zirkus Glühwein, dem (hicks!) gemütlichsten (hicks!) Fleckchen Erde der Welt (hicks!) imfall!

➔ **Langstrasse 138, 8004 Zürich ab jeweils 17 Uhr**

SCHLUSS MIT SONNTÄGLICHEM «KATER UNSER»

Wer am Abend zuvor mal wieder dermassen gefeiert hat, dass selbst Jay Gatsby sagen würde «Oi, schalt runter!», wacht am nächsten Morgen meist leicht zerknittert (=voll verkater) auf. Wir könnten jetzt sagen «Trink weniger!», aber wir sind nicht dein Mami. Stattdessen empfehlen wir **KAEX**, ein angenehmes Brausepulver mit 25 Zutaten, das die Folgen von *too many Drinks* zuverlässig eindämmt.

➔ **Erhältlich ab CHF 23.⁷⁰ in Coop-Filialen und Apotheken**

DIESER GIN HAT NÜSSE (UND MEHR)

Gin ist momentan ja nicht nur in aller Munde, sondern geht danach auch die Kehle hinab. Dieses Revival sorgt dafür, dass der klassischen Spirituose aufregende neue Facetten beigefügt werden: Der **Iron Balls Gin** wird in Bangkok von der Mikrodestillerie A.R. Sutton & Co Engineers hergestellt und enthält unter anderem Spuren von Ananas und Kokosnuss – nobel, exotisch und absolut lecker.

➔ **Erhältlich für CHF 59.- auf markant-fabelhaft.ch**

WARME FÜSSE – HEISS AUSGELIEFERT

Zehen auf Zimmertemperatur sind im Winter so essentiell wie Oregano in einer Calzone. Und weil uns die letzten Worte ein wenig hungrig haben werden lassen, empfehlen wir doch am besten diese süssen Söckli der **Pizza Socks Box**: Nicht nur kommen die Fusswärmer im leckeren Pizza-Muster daher, sondern werden auch stilecht in einer entsprechenden Schachtel verpackt und versendet.

➔ **Erhältlich für CHF 29.³⁰ auf etsy.com/shop/MegCyprianStore**





DEIN SOUNDTRACK INS SHANGRI-LA

Die Spotify-Playlist «Weekend Yoga» mag ja nicht schlecht sein, aber so richtig ins eigene Zen findest du mit jener beruhigenden Geräuschkulisse, wie sie eine **Sonic Energy Klangschale** erzeugt. Das hochwertig verarbeitete Set sorgt für einen meditativen Schall zum Entspannen, was insbesondere nach dem dritten Familienessen um Weihnachten dringend nötig sein dürfte.

➔ **Erhältlich ab CHF 59.- auf meinsonicenergy.ch**

GUT AUSSEHEN MIT GUTEM GEWISSEN

Das Bunny Head Band hält deine Haare sauber, während Treatments wie die Himalayan Charcoal Purifying Glow Mask deine Haut zum Strahlen bringt. Tierisch süss – und nicht an Tieren getestet, wie alle Produkte und Inhaltsstoffe von **The Body Shop**. Der hat 2018 übrigens weltweit 8 Millionen Unterschriften für seine «Forever Against Animal Testing»-Kampagne gesammelt und bei der UNO eingereicht.

➔ **Erhältlich für CHF 6.⁹⁵ (Head Band) und CHF 69.⁹⁵ (Facial Mask) auf thebodyshop.ch**

IM MÄRCHENREICH DES POP-ART-KÖNIGS

Hätten wir einen 13. Monatslohn, würden wir ihn im Analph verbaltern wie ein fettes Schulkind im Süssigkeitenladen. Der Comic-Shop an der Strassburgstrasse 10 hat eine der besten Sortimente von Comics und Graphic Novels in Zürich. Unser aktueller Favorit: «Andy – A Factual Fairytale», eine prächtig bebilderte Biografie von Andy Warhol und dessen aufregendem Leben in New York City.

➔ **Erhältlich für CHF 65.- auf analph.ch**

ZEIT, DIE MIXTAPES AUSZUGRABEN

Schon jemand diesen neuen Hit von Van Halen gehört, «Jump»? Nicht? Dann nehmt mal alle Platz um unseren neuen Kassettenplayer! Bei diesem retro-schmucken Teil reicht schon der Anblick, damit einem Rollschuhe unter den Sohlen wachsen. Der **CT1000** von Hersteller Crosley verfügt zudem über Radioempfänger und eingebautes Mikrophon. (Und psst: Er spielt auch Songs über einen USB-Port!)

➔ **Erhältlich für CHF 60.- auf crosleyradio.com**



Sigma Modern Series Guitars

visit sigma-guitars.com / musicolar.ch

BRING ME THE HORIZON



Ab 25. Januar
überall erhältlich!



Das neue Album «amo»

FAB FOUR

Mal brandneu, mal in neuem Gewand und manchmal auch erst jetzt im internationalen Markt angekommen: Unser Input für euren Newcomer-Radar



FÜR FANS VON
Halsey, Lorde, Dua Lipa

ANSPIELTIPP
«Holy»

HASHTAGS
Queerpop, Multitalent,
Thronanwärterin

IN EINEM SATZ
Angehende Charts-Royalty mit LGBTQ positiver Message, die nach einer handvoll starker Singles höchste Erwartungen ans Debütalbum schürt.

KING PRINCESS

Seit 2017
aus New York, USA



FÜR FANS VON
Tomte, Olli Schulz,
Von Wegen Lisbeth

ANSPIELTIPP
«So Nah Dran»

HASHTAGS
Deutschpop, Badeseemucke,
Lutschbonbon

IN EINEM SATZ
Supergroup aus Gisbert von Knyphausen, Moses Schneider und Der dünne Mann, formiert zum Soundtrack für «So was von da» und noch immer da.

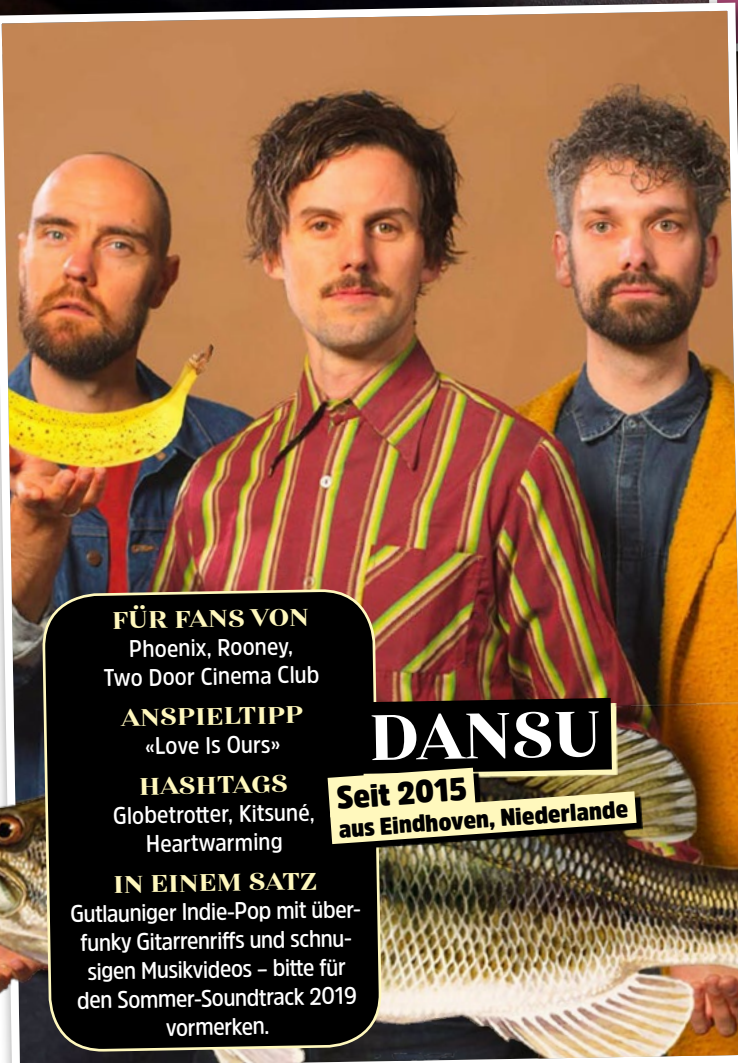
HUSTEN

Seit 2017
aus Berlin, Deutschland

#162 | DEZ 18 & JAN 19

16

RICKSTR



FÜR FANS VON
Phoenix, Rooney,
Two Door Cinema Club

ANSPIELTIPP
«Love Is Ours»

HASHTAGS
Globetrotter, Kitsuné,
Heartwarming

IN EINEM SATZ
Gutlauniger Indie-Pop mit überfunky Gitarrenriffs und schnulsigen Musikvideos – bitte für den Sommer-Soundtrack 2019 vormerken.

DANSU

Seit 2015
aus Eindhoven, Niederlande



FÜR FANS VON
Sophie Hunger,
Boy, Bonaparte

ANSPIELTIPP
«Das schöne Leben»

HASHTAGS
Zürilibi, WG-Küche,
Jugendfreunde

IN EINEM SATZ
Bitz Folk, bitz Pop, bitz Rock, bitz Chanson und insbesondere ganz viel Herzblut von Nora Steiner und Madlaina Pollina (Schwö von Faber).

STEINER & MADLAINA

Seit 2015
aus Zürich, Schweiz



20 YEARS



evolution

Jedem Anspruch gewachsen.

Für einige ist Musik Leidenschaft – für andere auch ein Beruf. Für alle bietet die evolution Reihe das passende Mikrofon. Jede Serie versteht sich dabei als Begleiter einer Entwicklung. Und da Ansprüche schnell wachsen können, wächst auch evolution mit jedem Sound einfach mit.

www.happyevolution.com
www.sennheiser.com

SENNHEISER

LP

DRAMA IN PERFEKTION

#162 | DEZ 18 & JAN 19

18

ROCKSTR

Die amerikanische Sängerin und Songwriterin LP (spätestens nach ihrem Hit «Lost on You» solltest du sie kennen) hat nicht nur eine starke Stimme, sondern auch den dazu passenden Charakter. Im Interview erklärt sie, was es bedeutet, Perfektionistin, Songwriterin und Dramaqueen in einem zu sein. Vor allem aber wird im Gespräch mit ihr klar, wie viel Drama eigentlich in ihrem neuen Album «Mouth to Heart» steckt. von Laura Gehrig

Woher holst du dir Inspiration für deine Songs?

Zum einen beobachte ich meine Mitmenschen und zum anderen erlebe ich all diese verrückten Sachen. Naja eigentlich sind es ganz normale Sachen. Beziehungen halt. Oder ich denke darüber nach, was noch alles passieren könnte.

Was noch alles passieren könnte? Was meinst du damit?

Ich mache mir schon fast chronisch Sorgen, auch wenn ich eigentlich eine aufgestellte und glückliche Person bin. Aber weisst du, ich bin eine Perfektionistin. Wenn etwas fast perfekt ist, konzentriere ich mich trotzdem auf die negativen Dinge. Damit habe ich mir auch schon viel kaputt gemacht, zum Beispiel in Beziehungen.

Finden wir was davon in deinem neuen Album?

Ja klar, meine Songs sind eine Art Therapie für mich. «Recovery» zum Beispiel. Da geht's um meine Ex, die ich für eine andere verlassen habe. Weisst du, damals hatte ich ein echt schlechtes Gewissen. Die Beziehung war so leidenschaftlich und ich hatte noch extreme Gefühle für sie. Ich musste mich zwingen, sie loszulassen und mir eingestehen: Wenn du nicht mit ihr sein willst, dann kontaktiere sie nicht mehr. Und darum geht's in dem Song.

Drehen sich alle deine Songs um Beziehungen?

Nein. Songs zu schreiben ist ja nicht immer nur romantisch. Ich schreibe auch über irgendwelche Leute oder über Freundschaften. «Special» handelt von einem sehr guten Freund aus Mexiko, der ermordet wurde. Das war krass. Ich habe einige Bekannte, die gestorben sind, aber noch nie wurde jemand ermordet. Ich glaube, da ging es um eine Frau, die bereits vergeben war.

Das tut mir leid zu hören...

Naja, weisst du, er war die glücklichste Person, die ich kannte. Er hielt die ganze Gruppe in Mexico City zusammen. Wenn ich heute dort bei den gleichen Freunden bin, dann ist es schon schön und lustig, aber er fehlt einfach – und man merkt es.

Wie kam es dann zu dem Song «Special»?

Ich konnte damals leider nicht an seine Beerdigung, weil ich auf Tour war. Aber ich habe gehört, dass die Anwesenden Tequila-Flaschen in sein Grab geworfen haben und einer meiner Songs gespielt wurde. Zwei Monate später war

ich wieder zuhause in Los Angeles. Ich sass gerade mit meiner Verlobten Lauren im Auto und im Radio lief eine spanische Show. Allein die Leute Spanisch reden zu hören, stürzte mich total ins Loch und ich sass heulend im Wagen. Aber das sind genau die Momente, an denen ich festhalte. Man weiss nie, was kommt und das Leben zieht so schnell an einem vorbei. Der Song half mir beim Verarbeiten und wird mich gleichzeitig immer an ihn erinnern.

Deine Songs sind also mitunter persönlicher als erwartet.

Das müssen sie sein. Als Songschreiber oder Schauspieler, greifst du immer auf Dinge zurück, die du persönlich erlebt hast. Diese Gefühle und Erinnerungen gehen ja nicht weg.

Kann das nicht auch problematisch werden, gerade wenn ein Song um eine Ex geht?

(lacht) Naja, es macht das Leben als Songwriterin schon komplizierter. Ich meine, ich spiele einen Song vor und dann fragt mich Lauren: «Hey, um wen geht's in dem Lied?» Und ich muss das dann erklären. Fast schlimmer ist es, wenn sich ein Song um sie dreht, wie bei «House on Fire». Da singe ich über unsere Beziehung und über die Frage: «Ist es okay, dass wir uns so viel streiten? Ich meine, sind wir glücklich? Ist das hier ein Zuhause oder ein brennendes Haus?»

Du bist eher der emotionalere Typ in einer Beziehung?

Sagen wir es so: Ich kann wirklich von Null auf Hundert gehen. Auf der Bühne ist das gut. Aber bei einem Streit wird alles sofort zum Drama, das war schon immer so. Und dann denke ich jedes Mal: «So, das war's jetzt. Jetzt haben wir's versaut». Zum Glück kennt mich Lauren und bleibt meistens cool. Aber mein Umfeld muss schon sehr verständnisvoll sein.

Abgesehen von deinen Erfahrungen, was willst du mit deinen Songs bei der Hörerschaft erreichen?

Das klingt jetzt schräg, aber irgendwie will ich meine Hörer manipulieren. So, dass die sich nachher denken: «Ich weiss genau was du meinst?». Ich meine, ich will also nur ihre Gefühle manipulieren. Und das wechselt mit jedem Lied. Da gibt's glückliche Songs, wie «Die For Your Love» oder eben auch traurigere.

Und was ist in diesen die Message?

Ich denke, im Leben geht es darum, Chancen zu nutzen. Man fällt und man steht wieder auf. Doch eines der härtesten Dinge im Leben ist es, sich schlecht zu fühlen. Das gehört aber dazu, denn alles kann passieren. Man darf keine Angst haben, denn – wenn ich ehrlich bin – viele schlechte Gefühle und Momente haben mich zu den besten Orten geführt.

GÄNSEHAUT-POP

LP
HEART TO MOUTH
BMG/PHONAG



Wie sagte schon Sigmund Freud: Eine Pop-Karriere erspart oftmals die Psychiater-Couch. [Verifizierung dieses Statements noch ausstehend] Und so gibt uns LP auf ihrem fünften Album tiefe Einblicke in ihre Befindlichkeiten und Beziehungen, verpackt in bombastische Pop-Songs und mit gewaltiger Stimme vorgetragen (bitte bei «Dreamer» nicht vergessen, die eigene Kinnlade wieder vom Boden aufzulesen). Denn auch wenn die 37-jährige New Yorkerin bereits Hits für Rihanna oder Christina Aguilera geschrieben hat: «Heart To Mouth» beweist mal wieder, dass LP ihre besten Arbeiten noch immer für sich selbst verwertet. (rec)

★★★★★★☆☆

Für Fans von: Lorde, Halsey, Tove Lo

clean bandit

Zehn Milliarden Streams — and counting

Ist natürlich nicht beabsichtigt, aber bei «What Is Love?» schießt einem zwangsläufig Haddaway durch den Kopf. Und ist für den Rest des Tages da nicht mehr rauszubekommen. Doch an sich ist es gar nicht so falsch, bei Clean Bandit auch an Eurodance zu denken – nur in sehr gut.
von Christian Fischer



Zum Beispiel: Ein Refrain wie in «Rockabye» hätte auch von einem No-sie-Katzmann-Song (dem grössten Hitschreiber des Genres) anno 1993 stammen können – dabei basiert er eigentlich auf einem 400 Jahre alten Schlaflied. Und letztlich bieten die Banditen dann doch so viel mehr und auch ein ganz anderes Level an Qualität als die Chartstürmer von damals. Was vor allem daran liegt, dass Grace Chatto sowie Luke und Jack Patterson genau wissen, wie man tanzbare, komplexe und bouncy Beats produziert, bei denen dann spätestens der Vergleich mit Eurodance zu hinken beginnt. Dafür sind diese Produktionen nämlich zu filigran und viel zu fluffig. Nicht, dass Zahlen ein Gradmesser für Qualität sind, aber das schon allein «Symphony», eine andere der sechs Singles, die auf dem Weg zum neuen Album entstanden sind, über 760 Millionen Views auf YouTube hat, ist nicht mit der üblichen Geschmacksverwirrung der breiten Massen zu erklären (zu diesem Thema siehe lieber unsere Imagine-Dragons-Rezension in dieser Ausgabe).

Das schöne an den Hits von Clean Bandit ist nämlich, dass ihre Art von Pop niemanden für blöde verkauft, auch wenn er trotzdem vor allem in den Körper gehen will. Hinter alldem stecken drei gut ausgebildete und intelligente Köpfe, die genau wissen, was sie wollen. Da reicht schon ein Blick auf ihre Videos, über die Clean Bandit übrigens immer die volle Kontrolle haben, denn schon zu Anfang ihrer Karriere haben sie ihre eigene Produktionsfirma gegründet. Sie geben, wenn möglich, nichts aus der Hand – ausser bei den Vocals. Und das tut die Band mit Vergnügen. Hier mal eine gekürzte Liste der Gastsänger und Gastsängerinnen auf «What Is Love?»: Zara Larsson, Marina, Luis Fonsi, Demi Lovato, Sean Paul, Anne-Marie, Ellie Goulding, der legendäre Ex-Outcast Big Boi, Tove Styrke, Craig David, Rita Ora, und ALMA.

Das wirkt jetzt erst einmal wie eine willkürliche Bouillabaisse an Namen, aber abgesehen davon, dass sie diese Stimmen ganz bewusst auswählen, haben alle Songs auch eine ganz klare Zielrichtung wie Grace erklärt: «Das Album beschäftigt sich mit den vielen verschiedenen Arten und Phasen der Liebe. Wir haben drei Jahre lang an dem Album gearbeitet und in dieser Zeit haben wir Liebe auf verschiedenen Arten erlebt, einige von uns auch Herzschmerz.» All diese Arten wollten Clean Bandit beleuchten: brüderliche Liebe, Familienliebe, romantische und alles einnehmende bis hin zur mütterlichen wie eben bei «Rockabye». Das Album «erforscht die Opfer, die wir alle für die Liebe bringen und für einander.»

Klingt jetzt ein bisschen oberflächlich, zugegeben, aber man erreicht nicht weltweit über zehn Milliarden Streams mit einer Sammlung von tiefen politischen Texten und Protestsongs – obwohl die drei sich weder mit ihrer Meinung noch mit klaren Aktionen zurückhalten. Seit sie 2013 das erste Mal mit ihren Pophouse-Sound in den Charts auftauchten, haben sich Clean Bandit immer positioniert, zum Beispiel auch in dem sie sich klar an die Seite von Jeremy Corbyn gestellt haben, Chef der englischen Labour Partei. Und unter all den Liebesliedern findet sich mit «Nowhere» unter anderem auch eines, bei dem es letztlich um Trump geht. Clean Bandit hoffen, dass sie Alec Baldwin für das Video bekommen, damit er seine berühmte «Saturday Night Live»-Parodie geben kann.

Davon, dass sich Clean Bandit Anfangs vor allem dadurch hervorgetan haben, dass sie Klassik in ihre Tracks einbauten – immerhin ist Grace Cellistin – ist auf den neuen Tracks gar nicht mehr so viel zu spüren und wenn, dann sind diese Elemente so tief in die Struktur verwoben, dass sie kein Merkmal mehr darstellen. Die Engländer haben sich weit von ihrem ersten Hit «Mozart's House» entfernt, der noch durch und durch nach britischen House klang – plus Streicher. Es war gut produziert, aber eher ein Novelty Song, der Beginn einer steilen Pop-Karriere. Und eigentlich hatten sie sich damals schon darauf vorbereitet, vor allem hinter den Kulissen zu arbeiten – auch deshalb die eigene Videoproduktionsfirma Clean Film. Doch egal was sie währenddessen selbst an Songs veröffentlichten, es ging in die Charts und Clean Bandit wurden immer erfolgreicher: «Rather Be» stieg 2014 nicht nur auf Nummer 1 in ihrer Heimat ein, sondern wurde zu ihrem ersten weltweiten Hit. Man kann sagen, sie hatten eigentlich gar keine andere Wahl, als weiter Musik zu machen.

Dass «What Is Love?» erst vier Jahre nach ihrem Debüt «New Eye» erscheint, hat natürlich damit zu tun, dass die Organisation hinter all diesen Kollaborationen manchmal mächtig aufwendig, umständlich und zeitraubend ist. Manche Wunschzusammenarbeiten, wie mit Gwen Stefani, kamen trotz aller Mühen gar nicht zustande, bei anderen mischten sich andere Labels ein und tauschten eigenhändig die Stimme aus – anstatt Anne-Marie (von der das Trio zwar totale Fans sind), hätte eigentlich die Co-Autorin des Songs Ina Wroldsen die Stimme auf «Rockabye» sein sollen, ein Vorgang, der Grace fast dazu brachte, alles hinzuschmeissen. Doch meistens bestand das Problem einfach darin, die richtige Lücke in den Zeitplänen zu finden. Bei dieser Arbeitsweise wird auch klar, warum ein stetiger Strom an Singles zum vollendeten Werk führte. Da ist es eigentlich erstaunlich, dass sie nicht einfach weiter so veröffentlichen – Spotify hätte kein Problem damit. Aber die Mitglieder von Clean Bandit sind ja mittlerweile auch alle in den Dreissigern und wissen ein gutes Album noch zu schätzen. So wie wir auch.



MIXTAPE-POP
CLEAN
BANDIT
 WHAT IS LOVE?
 WARNER MUSIC



Wenn man was meckern will, dann, dass das zweite Album über die Länge ein bisschen langweilig wird. Denn letztlich sind alles hier Uptempo-Popsongs, und auch wenn sie sich mit ihren mittlerweile subtilen klassischen Elementen und einer Bandbreite von House zu Tropical bis Dancehall breit aufstellen, haben alle eine ähnliche Stimmung. Jeder Track einzeln kommt einfach stärker. Was natürlich nicht weiter schlimm ist und für die streamende Zielgruppe eh besser. So darf Pop der Gegenwart gerne sein.

★★★★★☆☆☆☆

Für Fans von: Charlie XCX, MØ, Klangkarussell

VORFREU MUSIC EDITION FRENZY 2019

**DIESE NEUEN
ALBEN
LASSEN UNS
JETZT SCHON
VORFREUDIG
TÄNZELN**

Bastille

Die im letzten Mai veröffentlichte Vorab-Single «Quarter Past Midnight» war schon mal ein erstes Probier-Zückerchen, um uns die Wartezeit zum nächsten Longplayer «Doom Days» zu verkürzen. Schlecht klingt das ja schon mal nicht, aber in den vergangenen Monaten haben wir uns dann doch auch so langsam satt gehört. Das dritte Album der Band soll nun aber endlich im Frühjahr 2019 erscheinen und die Band aus London so experimentierfreudig wie noch nie zeigen. Live gibt es die Jungs am 25. Februar in der Zürcher Samsung Hall zu bejubeln.

UNSERE HYPE-RATIO: 🐼🐼🐼🐼🐼



Nick Cave & The Bad Seeds

Nick Caves letztes Album «Skeleton Tree» (2016) liess sich nur schwer verdauen. Nicht nur verarbeitete der Songwriter in den Liedern den tragischen Unfalltod seines 15-jährigen Sohns Arthur, auch musikalisch begaben sich der Australier und seine Band weiter als jemals zuvor auf die karg gehaltenen Klang-Gebiete von düsterem Ambient und elektronischen Loops. Gefei-ert wurde das erhabene Werk dafür umso mehr und man darf sehr, sehr gespannt sein, was der Rock-Grandeur als 17. Werk der Bad Seeds folgen lässt.

UNSERE HYPE-RATIO: 🐼🐼🐼🐼🐼



Lana Del Rey

«Norman Fucking Rockwell» soll Lana Del Reys fünftes Studioalbum heissen – so who the fuck is Norman Rockwell? Der Illustrator prägte in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts mit seinen Bildern aus dem amerikanischen Alltag das Stilempfinden seiner Landsleute und zierte damit unzählige Zeitschriftentitel. Passt also prima zu Del Rey, die für ihre Songs schon immer gerne mit Retro-Filter in der US-Popkultur auf Zitate-Jagd ging. Die erste Single «Venice Bitch» dauert schon mal über neun Minuten und ist eine solide Ballade.

UNSERE HYPE-RATIO: 🐼🐼🐼🐼🐼



Tool

Das letzte mal, als man in RCKSTR was über ein neues Album von Tool lesen konnte, waren die meisten unserer heutigen Autoren noch im Stimbruch. Über Zwölf (12!!) Jahre ist es her, seit die Alt-Metal-Legenden ihr bisher letztes Werk «10'000 Days» veröffentlichten. Danach brodelte zehn Jahre lang die Gerüchteküche, dass demnächstsehrbaldjetztdanngleich ein Nachfolger erscheinen soll – bislang wartete die Welt jedoch vergeblich. 2019 soll es nun endlich, *endlich* soweit sein – eine grosse Tour (mit Halt im Hallenstadion am 25.6.) ist schon mal offiziell.

UNSERE HYPE-RATIO: 🐼🐼🐼🐼🐼



Sky Ferreira

Spätestens als 2013 ihr Debütalbum «Night Time, My Time» erschien, war klar: Sky Ferreira ist nicht nur bloss ein Model mit Hobbies «Singen und Tanzen», sondern ein veritabler Popstar mit «Next Big Thing»-Potential. Doch dann ging es los – oder eben nicht: Ärger mit dem Gesetz, Ärger mit der Gesundheit und immer wieder Ärger mit dem Label zögerten den Release des Nachfolgers «Masochism» hinaus. Sechs Jahre sind inzwischen vergangen, in denen Sky sich vermehrt auf die Schauspielerei konzentrierte. Aber: «Masochism» soll nun definitiv im Frühjahr 2019 fällig sein.

UNSERE HYPE-RATIO: 🐼🐼🐼🐼🐼

DIE ERSTEN KONZERT-KRACHER:



- 1 Florence + The Machine (4.3.)**
Die Engländerin bittet mit ihrem aktuellen Album «High As Hope» ins Hallenstadion, um die ganz grossen Gefühle zu beschwören.
- 2 Post Malone (7.3.)**
Der so schillernde wie erfolgreiche US-Rapper kommt endlich auf eine der Schweizer Hauptbühnen mit seinem Gig im Hallenstadion.
- 3 Bilderbuch (25.4./26.4.)**
Ihre letzte Sommer-Hit-Single «Eine Nacht in Manila» weckte Hoffnung auf ein neues Album, live gibt es die Jungs im Volkshaus Basel und X-TRA.
- 4 Anne-Marie (2.5.)**
2018 gelang der Sängerin ihr endgültiger Durchbruch, aufgrund grosser Nachfrage wurde ihr CH-Konzert jetzt in die Halle 622 verlegt.
- 5 Rammstein (5.6.)**
Die Aufnahmen zum neuen Studioalbum haben Rammstein beendet, bei ihrer Stadiontournee geht es für die Brrrrachialrrrocker ins Stade de Suisse.
- 6 Greenfield Festival (13. - 15.6.)**
Slipknot kündigen für ihr neues Album einige ihrer bisher härtesten Songs an und sind damit bestens am Greenfield aufgehoben.
- 7 Southside Festival (21. - 23.6.)**
Ein knallvolles Line-up steht bereits in Süddeutschland am Start, unter anderem mit den Foo Fighters, Die Toten Hosen und The Cure.
- 8 OpenAir St. Gallen (27. - 30.6.)**
Für 2019 hat Die Beste Band der Welt das zweifellos beste Boxset der Welt angekündigt sowie einen exklusiven CH-Gig am OASG.
- 9 Montreux Jazz Festival (28.6. – 13.7.)**
Der Rocket Man dreht aktuell seine letzte Runde um den Planeten: Auf seiner Abschiedstournee macht Elton John auch in Montreux Station.
- 10 Muse (3.7.)**
Auf ihrem aktuellen Album «Simulation Theory» musizieren Muse knietief in den 80s, live steht das Trio diesen Sommer im Hallenstadion.

INDIE/ROCK

AnnenMayKantereit

SCHLAGSCHATTEN
IRRINN TONTRÄGER



#162 | DEZ 18 & JAN 19
RICKSTR

Was haben die Geister sich geschieden, als AnnenMayKantereit vor zwei Jahren ihr Debütalbum «Alles Nix Konkretes» veröffentlicht haben. Die einen sahen die Kölner Band, die sich in beeindruckend kurzer Zeit von der Strasse in die richtig grossen Hallen hochspielte, als die Rettung der deutschsprachigen Rockmusik, die anderen fanden, dass sie nichts zu sagen haben. Oder zumindest halt nichts Konkretes. Und AnnenMayKantereit? Die machen auf ihrem zweiten Album nun einfach ganz unbeirrt weiter, wo sie beim letzten Album aufgehört haben – und gehen doch ein bisschen weiter. Entstanden sind die Songs grösstenteils auf Tour, ausgearbeitet hat die Band sie Zuhause in Köln. Im Sommer mieteten AnnenMayKantereit dann für vier Wochen ein Haus in einem kleinen Dorf in Spanien, wo sie ein provisorisches Studio einrichteten. Statt das Album wie beim Debüt live einzuspielen, wollten Christopher Annen, Henning May, Severin Kantereit und Malte Huck (der zu spät dazu stiess, um noch Teil des Bandnamens zu werden) dieses Mal eine andere Arbeitsweise ausprobieren und engagierten dafür Casper- und Sizarr-Produzent Markus Ganter.

Heraus kamen 14 griffige Songs mit unverstellten Texten, die mal ganz klein und leise («Schlagschatten»), «Du bist anders»), mal unbeschwert schrammelig («Freitagabend») oder federleicht und fluffig sind («In meinem Bett»). Wer genau hinhört, merkt aber dennoch schnell, dass «Schlagschatten» reifer und bisweilen auch düsterer ist. «Manchmal denk' ich, die Welt ist 'n Abgrund / Und wir fallen, aber nicht allen fällt das aufW, singt Henning May mit seiner unverkennbaren Stimme gleich in dem Eröffnungstück «Marie», während er in der Ballade «Schon krass» die lauernden Dämonen offen benennt: «Ich glaube, auf dem Weg nach oben, liegen überall Drogen / meine Freunde haben alle gezogen / ich hab gebaut und geraucht und gelogen». In «Weisse Wand» derweil sinniert er über Politik und Privilegien. Da soll noch mal einer behaupten, AnnenMayKantereit hätten nichts zu sagen. (naw)

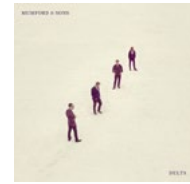
★★★★★★☆☆☆☆

Für Fans von: Ton Steine Scherben, Milliarden, Kraftklub

RADIO INDIE-POP

MUMFORD & SONS

DELTA
GENTLEMEN OF THE ROAD/
ISLAND RECORDS)



Auf dem neuen Album werden die Augen kurz zu Schlitzzen bei den Songs «Beloved» und «The Wild» und man wähnt sich vorfreudig in Genugtuung, dass eine Scheibe ihrer damaligen Banjo-Vergangenheit draufgeschmiert wurde – ätsch, reingefallen. Die authentische Folkmusik des Marcus Mumford und seiner «Söhne» ist innerhalb der letzten zehn Jahre zu radiotauglich generischem Indie-Pop zerbrösmelet. Zwar verleiht «Delta» ein andauernd dramatischer Rhythmus etwas fetziges, doch mehr als ein Schulterzucken liegt im Urteillfällen leider nicht drin. (jugo)

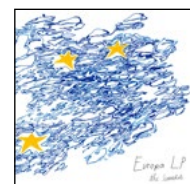
★★★★☆☆☆☆☆☆

Für Fans von: The Lumineers, Passenger, Angus & Julia Stone

ROCK, DEUTSCH, CLEVER

THE SCREENSHOTS

EUROPA LP
STAATSAKT/CAROLINE INTERNATIONAL



Diverse Magazine up north – meistens viel klügere als unseres – feiern seit dem Frühling dieses scherz- und herreiche Trio ab und selbst der Jan Böhnermann ist voll Fan. Kein Wunder: Schrammiger Diskurspop mit plakativen Texten kommt in Moshpits mit hohem Studenten-Anteil meist immer gut an. Die Europa-LP fasst die zwei bisherigen EPs («Ein starkes Team», «Übergriff») von The Screenshots zusammen, wobei jene Songs vom Zweitling «Übergriff» ein bisschen mehr Knack und Charme und Melodie haben – die Trendkurve zeigt also klar nach oben. (rec)

★★★★★★☆☆☆☆

Für Fans von: 1000 Robota, Tocotronic, Die Sterne



TAUSENDSASSA-ROCK

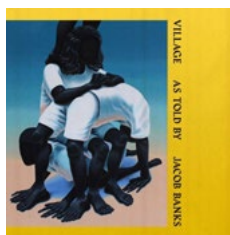
DIE TÜREN

EXOTERIK
STAATSAKT/
CAROLINE INTERNATIONAL

Musikalisch brokten Die Türen ja schon immer through alle Seiten durch – um jetzt mal ihre amerikanischen Namensvettern sehr schlecht zu zitieren. Auf diesem monumentalen Triple-Album schwingen die Gründer vom Staatsakt-Label aber noch einmal ein Stück weiter die Tore auf und treiben uns durch einen scheinbar endlos weiten Klang-Kosmos: Shades of Krautrock, Space Techno, Jazz-Geklimper – alles da, alles umwerfend. Leicht zu verdauen ist das nicht immer, aber welches extravagante Festbankett ist das schon. (rec)

★★★★★★☆☆☆☆

Für Fans von: JaKönigJa, Die Heiterkeit, Jens Friebe



HIPSTER-BEANIE-SOUL

JACOB BANKS

VILLAGE
UNIVERSAL MUSIC

Seit so ziemlich genau fünf Jahren gilt Jacob Banks als eine der verheissungsvollsten und experimentierfreudigsten Stimmen im Soul, ohne dabei je ein Album veröffentlicht zu haben. Nach drei exzellenten EPs dürfen wir jetzt aufhören, den Atem anzuhalten und können erleichtert ausschnafen: Der Engländer überzeugt auch auf seinem Full-Length-Debüt und hält über die Gesamtlänge der 14 Songs durchwegs die Spannung aufrecht, auch weil er dabei mit Genres wie Reggae, Hip-Hop, Acoustic-Folk und selbst AOR («Mexico») liebäugelt. (rec)

★★★★★★☆☆☆☆

Für Fans von: Young Fathers, Michael Kiwanuka, The Weeknd



BOMBAST-METAL

WITHIN TEMPTATION

RESIST
UNIVERSAL

Die Message zum neuen Album klingt, als wären jetzt Hannes Wader und Zack de la Rocha mit in der Band: Hoch die Banner gegen böse Grosskonzerne, autoritäre Regimes und so weiter! Auch ihrer ehemaligen Symphonic-Grandeza haben die Niederländer den Kampf angesagt. Ein frischer und moderner Sound war das Ziel – und dann dauert es gerade mal drei Minuten im ersten Track, bis einem Jacoby Shaddix von Papa Roach entgegen raunzt. Immerhin sind die Streicher tatsächlich vollends Scratch-Effekten gewichen, was vor 15 Jahren durchaus bisschen edgy war, heute aber höchstens noch ein Sternchen fürs Bemühen ins Heft gibt. (rec)



Für Fans von:

Linkin Park, Evanescence, Bring Me The Horizon



**INDIEROCKING
LIKE IT'S 2009**

ART BRUT

WHAM! BANG! POW!
LET'S ROCK OUT
SOLFO/PIAS RECORDS

Der Albumtitel lässt es bereits erahnen: In jener illustren Brit-Rock-Klasse der frühen 00er Jahre waren Art Brut schon immer jene Bankdrücker, die vor dem Unterricht zu viel Kaffee getrunken haben. Von Zeitgenossen wie Franz Ferdinand oder den Kaiser Chiefs unterschied sich die Band insbesondere durch den sprechsingenden Frontmann Eddie Argos, der auch nach sieben Jahren musikalischer Pause so trotzig wie gewitzt weiter schwadroniert. Viel anders als damals machen Art Brut also nix – doch das immerhin so energiegeladen, dass die Songs kaum an Staub ansetzen können. (rec)



Für Fans von:

The Futureheads, The Libertines, The Wombats



ELECTRO-POP

JANE WEAVER

THE SILVER GLOBE
FIRE RECORDS

Mal flüstert sie uns etwas ins Ohr, mal zwitschert sie von oben herab – und bleibt dabei immer unnahbar mysteriös: Jane Weavers Stimme schwebt über uns, lässt uns keine Chance auf ihre Synthie-Pop-Wolke aufzusteigen, auf der sie schwebt. Daran ändert auch die überarbeitete Version von «The Silver Globe» nichts. Zum 2014 erschienenen, damals siebten Jane-Weaver-Album wurden ein paar Gastmusiker hinzugefügt und dem Cover ein neuer Anstrich verlieht. Ausser dass «The Silver Globe» jetzt die Nummer neun in der Diskografie der Engländerin trägt, hat sich jedoch nicht viel verändert. (dela)



Für Fans von:

This is The Kit, Hannah Peel, Cate le Bon

EGO-DISCO-HITS

ALLAN RAYMAN

HARRY HARD-ON
UNIVERSAL MUSIC



Dass Allan Rayman bei Musikpreisen auch nach zwei Alben noch immer in der Nachwuchs-Kategorie nominiert wird – so wie das beim

diesjährigen Juno Award der Fall war – zeigt, wie wohl sich der Sänger scheinbar mit seinem anhaltenden Prädikat «Geheimtipp» fühlt. Ob er das auch nach seinem dritten Werk noch tragen kann? Denn «Harry Hard-On» groovt dermassen gut und eingängig, jongliert zudem so gekonnt zwischen Rock-, Pop- und R'n'B-Genres, dass sich danach hoffentlich endgültig eine sehr viel grössere Fan-Schar um ihn versammeln sollte. (rec)



Für Fans von:

Woodkid, Mayer Hawthorne, Hozier

WESTCOAST-DIORAMA

ANDERSON .PAAK

OXNARD
AFTERMATH



Schon der Opener «The Chase» fühlt sich an wie ein grosser Schluck frisch gepresster Orangensaft: Blaxploitati-

on-Soundtrack-Grooves prallen auf popselige Funkiness à la Pharrell – so lässt es sich sonnig durch den Winter kommen. Immerhin ist mit «Oxnard» auch Andersons Heimatstadt in Kalifornien gemeint und auf dem Weg dorthin begrüsst der Sänger, Rapper und Produzer so prominente Gäste wie Kendrick Lamar, J. Cole, Dr. Dre oder Snoop Dogg auf dem Beifahrersitz. Entstanden ist dabei eine musikalisch vielfältige Ode an die Black Music der amerikanischen Westküste in all ihren Facetten. (rec)



Für Fans von:

Blood Orange, Drake, Thundercat



Den Soundtrack von
RCKSTR #162 hören:

rockstar.ch/spotify

20.12.18

DYNAMO ZÜRICH

CHASE ATLANTIC

22.12.18

DYNAMO ZÜRICH

SHAKRA, BASEMENT SAINTS & JACK SLAMMER

15.01.19

KOMPLEX ZÜRICH

BEHEMOTH

19.01.19

DYNAMO ZÜRICH

MONSTER MAGNET

28.01.19

HALLE 622 ZÜRICH

ARCHITECTS

01.02.19

EXIL ZÜRICH

FARAO

01.02.19

VOLKSHAUS ZÜRICH

A BOWIE CELEBRATION

01.02.19

KOMPLEX 457 ZÜRICH

GOOD CHARLOTTE

02.02.19

VOLKSHAUS ZÜRICH

GLASPERLENSPIEL

06.02.19

DYNMAO ZÜRICH

AVATAR

08.02.19

DYNMAO ZÜRICH

GAVIN JAMES

10.02.19

XTRA ZÜRICH

MATT CORBY

12.02.19

KOMPLEX 457 ZÜRICH

MASTODON

13.02.19

VOLKSHAUS ZÜRICH

RIVAL SONS

15.02.19

VOLKSHAUS ZÜRICH

STEVEN WILSON

17.02.19

DYNAMO ZÜRICH

P.O.D.

WWW.GOODNEWS.CH

ticketcorner.ch

GOODNEWS



POP-ROCK FÜR GEFÜHLLOSE

IMAGINE DRAGONS

ORIGINS
INTERSCOPE/UNIVERSAL MUSIC

Irgendwie ist es mittlerweile fast lächerlich, Imagine Dragons zu kritisieren. Sie selbst interessieren andere Meinungen zum Beispiel ja überhaupt nicht, man hört, dass ihnen die Worte der Kritiker schnuppe sind, denn sie gehen ihren Weg mit der gleichen storischen Idiotie weiter, wie ein Trump es tut. Was scheren uns andere Meinungen, solange wir uns geil finden und dumm und dämlich verdienen? Und ihren Fans muss man auch nichts erzählen, aus irgendeinem Grund können sie aus diesen leeren, formatierten Klängen Gefühle ziehen, und aus den oberflächlichen Texten genug Motivation, um mitsingen zu wollen. Was ihnen ja auch wieder auf «Origins» betont einfach gemacht wird. Denn wieder gilt: Bloss nicht anecken. Und so etwas wird die grösste Rockband der Gegenwart genannt. Das Konzept heisst «kleinster gemeinsamer Nenner» und grösstmögliche Reichweite. Die Spotify-Playlisten werden es mit Milliarden neuer Streams belohnen, man hat ja ein Geschäft aufrechtzuerhalten – die Aktionäre danken sehr!

Belanglos, mutlos, oberflächlich, frei von Fantasie oder echter Energie röhelt die Band wieder ihr Hochglanzprogramm runter und genau deswegen ist Pop auch für so viele ein Schimpfwort. Völlig sinnlos aufgeblasen, immer so tun, als ginge es um die ganz grossen Gefühle und tiefen Einsichten, die mit Hymnen in die Welt getragen werden müssen, dabei ist dahinter nur heisse Luft. Es ist unglaublich, wie viel Lärm man um nichts machen kann. Jeder Song klingt als wäre er im Mix so lange desinfiziert worden, bis alles Leben abgestorben ist und plötzlich weiss man, was man an Coldplay hat. Vielleicht glauben die Dragons ja wirklich, dass sie ein Sprachrohr ihrer Generation sind und hier das Album geschrieben haben, dass diese definiert. Was witzig und traurig zugleich ist, gerade, weil es ihnen wortwörtlich abgekauft wird. Seufz. So lächerlich es also auch sein mag, sich über all das auch bei Album Nummer vier zu beschweren: Es tut unwahrscheinlich gut! (fis)

★★★★★☆☆☆☆☆

Für Fans von: Helene Fischer, Sagrotan, IKEA

FLOWER POWER HOUR

PAINT

PAINT
MEXICAN SUMMER



Reicht mal einer die Jazz-Zigarette rüber, damit wir etwas vom Atem des

magischen Drachens inhalieren können? Schliesslich läuft grad so schön das Solo-Album von Pedrum Siadatian. Der greift sonst für die kalifornischen Psychedelic-Rocker Allah-Las in die Gitarre und bleibt auch unter seinem Pseudonym Paint in Sichtweite zum immer leicht vernebelten und stets very vintage gehaltenen Sound seiner Stammband. Wer also Songs wie «Plastic Dreams» laut genug aufdreht, braucht sich nicht zu wundern, wenn plötzlich nackte Hippies im Garten tanzen. (rec)

★★★★★☆☆☆☆☆

Für Fans von: Black Lips, Adam Green, Wooden Shjips

INDIE ROCK PLZ 80+

RIO WOLTA

NO MORE INTIMATE MUSIC
SAILING FOR PEACE/IRASCIBLE



Der Schweizer Metzgerverband könnte sich über keinen

besseren Soundtrack freuen: Zum Release seines neuen Albums inszenierte Rio Wolta fünf kurze Clips, in denen der Weg vom Schwein zur Wurst gezeigt wird, während dazu Songs von «No More Intimate Music» laufen. Die – zuweilen sehr wohl intime – Musik des Zürchers klappt aber auch in fleischereifernen Situationen: Stimmungsvolle Indie-Rock-Balladen wiegen einem in falscher Geborgenheit, denn der nächste Ausbruch grolender Gitarren ist nie allzu fern und sorgt damit für anhaltende Spannung. (rec)

★★★★★☆☆☆☆☆

Für Fans von: Richard Hawley, Soap&Skin, Mark Lanegan



OVERGROUND MUNDART-RAP

MANILLO PLUS MINUS
UNIVERSAL MUSIC

Spätestens seit seinem Nummer-1-Album «Kryptonit» 2016

hat Manillo einen Stammpplatz an der erlauchten Tafel der Champions of Swiss Rap. Für den Nachfolger kollaborierte der Berner mit Kollegen wie Cobee und Lo & Leduc und auch die Produktion schiebt immer mal wieder auf die aktuellen Pop-Charts. So klingt «Bises hell wird», als hätte Major Lazer neuerdings seinen Schreibtisch in der General-Guisan-Kaserne. Am stärksten ist «Plus Minus» aber immer dann, wenn gegenwärtige Einflüsse von Übersee in den Hintergrund treten und sich Manillo in Tracks wie «Superintendo» auf sein eigenes Ding konzentriert (with a little help von Greis und den Erinnerungen an LL Cool J). (rec)

★★★★★☆☆☆☆☆

Für Fans von: Greis, Baze, Tinguely dä Chnächt



EMO INDIETRONICA MIXTAPE

TRENTE-MÖLLER
HARBOUR BOAT TRIPS VOL. 2 COPENHAGEN
HFN MUSIC

Wie der Titel schon klar macht – das hier ist kein neues Album, sondern «nur» ein Mix, den Trentemøller aus Lust und Laune zusammengestellt hat. Die Tracks sollen dabei ein Spiegel seiner Inspirationen sein, jeder einzelne mit einer besonderen Bedeutung und so angeordnet, dass sie einer kunstvollen Dramaturgie folgen. Klappt auch – muss man aber in der Stimmung für sein: Zwischen Electronica und dunklem Indie ist alles sehr herbstlich und deep, dort wo Depression und gelebte Melancholie gemeinsam Weihnachten ignorieren. (fis)

★★★★★☆☆☆☆☆

Für Fans von: Slowdive, Jori Hulkonen, grauen, kratzigen Strickpullovern

Den Soundtrack von RCKSTR #162 hören: rockstar.ch/spotify

INTERLAKEN 13. - 15. JUNI 2019 ★ WWW.GREENFIELDFESTIVAL.CH

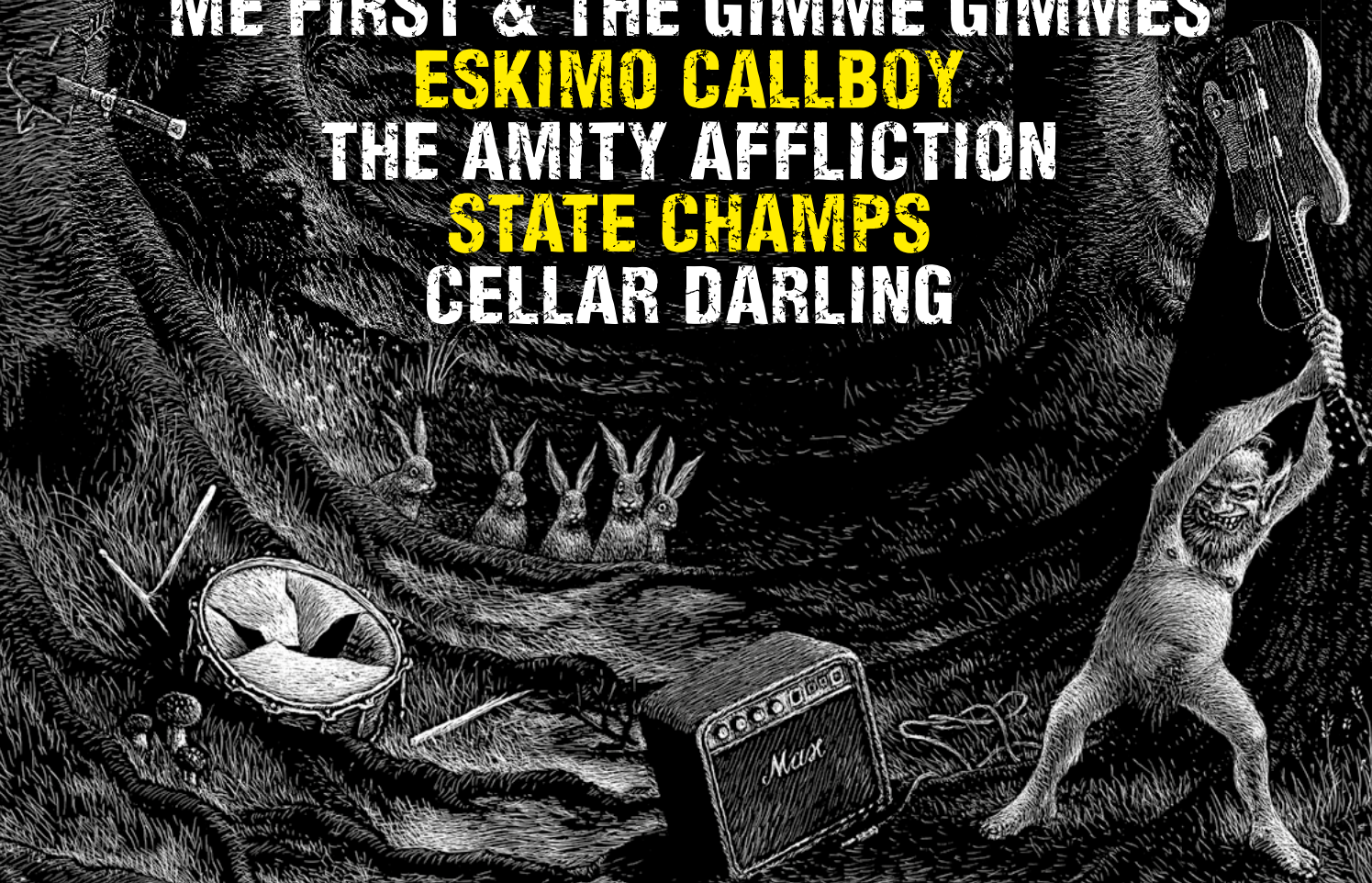
Greenfield

15 YEARS

FESTIVAL



SLIPKNOT ★ **DIE TOTEN HOSEN**
AMON AMARTH ★ **DROPKICK MURPHYS**
ELUVEITIE ★ **PAPA ROACH**
FEINE SAHNE FISCHFILET
FRANK TURNER & THE SLEEPING SOULS
SALTATIO MORTIS ★ **HALESTORM**
ME FIRST & THE GIMME GIMMES
ESKIMO CALLBOY
THE AMITY AFFLICTION
STATE CHAMPS
CELLAR DARLING



Unser grosser, fetter, wirrer

Ach, stimmt. Eine Fussball-WM war ja auch noch. Wer hat noch gleich gewonnen? Die Kerle in den blauen Socken, nö? War aber auch ganz schön viel los in den letzten etwa 365 Tagen. Barbra Streisand hat sich beispielsweise ihren toten Hund neu klonen lassen. Und Donald Trump hat Kim Jong-un eine CD von Elton John geschenkt. Auf Facebook sieht es mittlerweile aus wie in einer verlassenen Wild-West-Stadt, wo Dornengebüsche einsam durch den Sand wehen. Und wer anfangs Jahr in Bitcoin investiert hat, hätte vielleicht besser auf Pfandflaschen setzen sollen. In England kam ein scheinbar ziemlich wichtiges Baby zur Welt und im Zoo Zürich langweilen sich neuerdings auch Koalas. Für den ganzen Rest haben wir sämtliche Abteilungen des RCKSTR-Redaktionsimperiums zusammen gerufen – von einigen wussten wir bislang noch gar nicht, dass sie existieren – und haben um eine vollständige Berichterstattung gebeten. Hier das Resultat. (Und falls was vergessen ging, bitte auf einen Zettel schreiben und selber ins Heft kleben, danke.) (rec)

Abteilung
Sommer-Hits,
Viral-Stars,
Cow Content

Doja Cat:

Die Katze macht «Muh»

«Bitch, I'm a cow!», rappt die Frau im Fleckvieh-Onesie, in der Nase zwei Pomfrits. Und wir so: Immerhin ist es nicht fucking «Despacito», also dreh mal etwas lauter. Tatsächlich gab es in diesem Jahr nicht *den* alles überragenden (= unsere Nerven nach zwei Wochen Dauerrotation ruinierenden) Sommer-Hit à la Luis Fonsis Attacke auf unseren Lebenswillen von 2017. Zwar knabberten auch Ohrwurm-Monster wie «Bella Ciao» von El Professor oder «Anywhere» von Rita Ora mit ihren Widerhaken-Zähnen fleissig an unserem Geduldsfaden, doch kein anderer Track tat das so charmant – weil so absurd – wie «Mooo!» von Doja Cat, die im Spätsommer scheinbar wie aus dem Nichts aus dem Stall gesprungen kam und mit ihrem Musikclip inzwischen über 30 Millionen Views auf YouTube verbucht. Dabei ist das Video derart lo-fi produziert, jeder 13-Jährige könnte es im Keller seiner Eltern mit einem grünen Vorhang nachdrehen – und die ständig im Hintergrund wippenden Manga-Möppe suggerieren, dass zumindest ein notgeiler Teenager als Art Director seine Finger im Spiel gehabt haben könnte. (rec)

Weitere Lieblingsmusikvideos

Abteilung
Langeweile im
Büro, Sounds of
the Year, Schreib-
tisch-Party

der Redaktion:



Blick auf das vergangene Jahr



Abteilung
90s Rock,
Weiterbildung,
Herrenfrisuren

Die erstaunliche Zweitkarriere von Billy Corgan

Es war ein aufregendes Jahr für William Patrick Corgan. Seine Smashing Pumpkins feierten ihr 30-jähriges Immer-mal-wieder-Bestehen mit einer Sort-of-Reunion: James Iha und Jimmy Chamberlain sind zurück in der Band, mit Original-Bassistin D'arcy Wretzky zoffte sich der Frontmann dagegen im Internet. Denn Billy Corgan has got to *billy corgan*: Wenn er nicht in regelmässigen Abständen jemandem ans Bein pisst, sollte man bei ihm Fieber messen. Es folgte also eine grosse Stadiontour und ein gar nicht mal so schlechtes neues Album, bei dem lediglich der Titel arg bescheuert ist: «Shiny and Oh So Bright Vol. 1 / LP: No Past. No Future. No Sun.» Doch nicht nur rockte Corgan wieder like it's 1999, nebenbei liess er auch sein ungewöhnliches Nebenprojekt florieren: Während andere Rockstars mit ihrer vöriigen Kohle eine eigene Wodka-Marke auf den Markt schmeissen, sicherte sich Billy im Herbst 2017 die Rechte der ältesten Wrestling-Liga Nordamerikas. In den folgenden Monaten machte sich der langjährige Fan der Ringrauferei daran, der NWA (National Wrestling Alliance) zu alter Grösse zu verhelfen – mit Hilfe einer YouTube-Show und Partnerschaften mit anderen Promotions. Höhepunkt für Billy Corgan – Wrestling CEO war schliesslich der Titelgewinn des NWA Heavyweight Championgürtels durch Cody Rhodes, Sohn des mehrfachen Titelträgers Dusty Rhodes, bei der Grossveranstaltung «All In» im September – dem ersten nicht von Marktführer WWE ausgerichteten Wrestling-Event mit über 20'000 Fans im Publikum. Ob mit oder ohne Gitarren: Lläuft also gerade ziemlich für den 51-Jährigen. (rec)

Abteilung
Ringkampf,
Spandex Mode,
gewaltsame
Klappstuhlanwen-
dung

Apropos Billy Corgan: Die Top 10 Wrestler/innen des Jahres 2018

1. **Becky Lynch** (WWE)
2. **The Velveteen Dream** (NXT)
3. **Pete Dunne** (NXT UK)
4. **Kazuchika Okada** (NJPW)
5. **Tommaso Ciampa** (NXT)
6. **Johnny Gargano** (NXT)
7. **Kenny Omega** (NJPW)
8. **Charlotte Flair** (WWE)
9. **WALTER** (Independent)
10. **Bandido** (AAA)

Abteilung
Fremdaneig-
nung, Heldenver-
ehrung, Zweit-
verwertungen

Die 8 besten Coverversionen des Jahres

1. **«Every 1's a Winner» von Ty Segall**
(Original: Hot Chocolate)
2. **«Africa» von Weezer**
(Original: Toto)
3. **«Dreams» von VTR**
(Original: Fleetwood Mac)
4. **«Femme Fatale» von King Princess**
(Original: The Velvet Underground)
5. **«I Wanna Dance With Somebody» von Fall Out Boy**
(Original: Whitney Houston)
6. **«Better Now» von Troye Sivan**
(Original: Post Malone)
7. **«Creep» von Sad Boys Club**
(Original: Radiohead)
8. **«Stay» von Cat Power**
(Original: Rihanna)

Plus: Die schlimmste Coverversion des Jahres
«Menschen» von Thomas Anders (Original: The Killers)

Unser grosser, fetter, wirrer Blick auf das vergangene Jahr



Abteilung
Oscar-Alternativen, Soundtrack-Geheimtipps, Zombie Apokalypsen

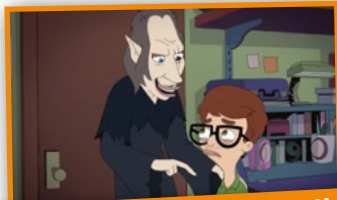
Mach mal lauter: 3 Musikfilme, die du auch gesehen haben solltest

Die Grenzen zwischen Kinobesuch und Karaoke-Abend verschwammen in diesem Jahr dank Kassenschlagern wie «Mamma Mia 2» und «Bohemian Rhapsody» praktisch komplett. Und auch im hypererfolgreichen Drama-Remake «A Star Is Born» spielte Musik die Hauptrolle (und ein bisschen auch Lady Gaga und Bradley Cooper). Neben diesen Mitsing-Blockbustern haben sich aber auch noch ein paar andere musikalische Streifen geschlichen, deren Release nicht mit so vielen Pauken und Trompeten begleitet wurde. Wir machen jetzt aber trotzdem etwas Trommelwirbel, denn verdient haben es folgende Filme allemal. **«Anna and the Apocalypse»** (Bild) beispielsweise ist eine überaus charmante Indie-Produktion passend zur Weihnachtszeit: Als – mal wieder – Zombiehorden eine schottische Kleinstadt überrennen, muss die junge Anna (Ella Hunt) gemeinsam mit ihren Schulfreunden den Untoten mächtig werden – und zwar mit lüpfigen Song- und Tanznummern! Gorehounds dürfen sich natürlich trotzdem auf ordentlich viel Rätsch! und Flätsch!

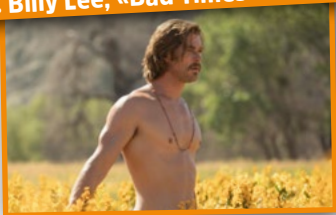
freuen. **«Hearts Beat Loud»** wiederum ist ein so liebevoll inszeniertes wie exzellent besetztes Familiendrama, bei der ein alleinerziehender Vater und Plattenladenbesitzer (Nick Offerman) mit seiner Teenie-Tochter (Kiersey Clemons) ein ungewöhnliches Pop-Duo bildet. In weiteren Rollen mit dabei sind unter anderem Ted Danson und Toni Collette. Nick Offerman und Ted Danson im selben Film? Und wächst nur schon beim Gedanken daran Haar auf der Brust. Schön frisiert ist auch Natalie Portman in **«Vox Lux»**. Die Oscar-Preisträgerin spielt darin Popstar Celeste, die nach einem turbulenten Aufstieg und ebenso rigorosen Absturz im Musik-Business ein Comeback mit Hilfe ihres Managers (Jude Law) plant. Doch dieses Unterfangen scheint weitaus schwieriger als zunächst angenommen und droht zu einem *black swan song* zu werden (ba-bum-tsh!). Und auch wenn in keinem dieser drei Filme Cher und Andy Garcia im Duett «Fernando» singen (dear god!), auschecken sollte man sie unbedingt. (rec)

Abteilung
Weltherrschaft, Fictional Crime, Angstzustände

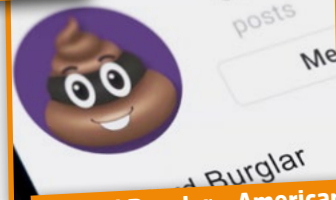
8 Film- und Serien-Bösewichte, die 2018 noch furchteinflössender als Thanos waren



8. Shame Wizard, «Big Mouth»



7. Billy Lee, «Bad Times at the El Royale»



6. Turd Burglar, «American Vandal»



5. Aliens, «A Quiet Place»



4. Jeremiah Sand, «Mandy»



3. Félix Gallardo, «Narcos: Mexico»



2. Hauptmann Wafner, «Overlord»

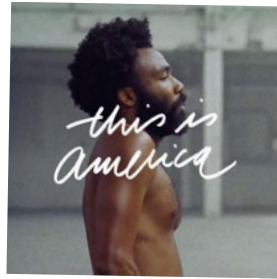


1. Mia, «Der Bachelor»

Abteilung
Nebeneinkom-
men, Multitalents-
couting, Goldblu-
mismus

Schauspieler auf dem Plattenspieler: 3 Musik-Releases von Hollywood-Stars

Wirtschaftlich war 2018 kein einfaches Jahr. Turbulente Börsenentwicklungen prägten die vergangenen Monate und der technologische Fortschritt zwingt ganze Industrien dazu, sich neu aufzustellen, was vielerorts zu Massenentlassungen führt. In den USA hält der Aufschwung zwar unter anderem durch Deregulierungen und teuer erkaufte Steuergeschenke an Unternehmen für den Moment noch an. Doch viele Menschen brauchen einen Zweitjob, um sich durchzuschlagen. Das sieht man alleine schon an all den Hollywood-Stars, die sich in diesem Jahr einen finanziellen Zustupf verdienen konnten, indem sie eigene Musik veröffentlichten. Hier drei Beispiele. (rec)



Donald Glover

Unter dem Pseudonym Childish Gambino hat der junge Lando Calrissian schon seit längerem eine veritable Rap-Karriere am Laufen. 2018 gelang ihm mit dem Track «This Is America» aber sein bislang grösster Wurf – eine aufwühlende Anklage über den noch immer vorherrschenden Status Quo amerikanischer Rassenbeziehungen. Der Song ging auf Platz 1 der US-Charts, die nachgereichte EP «Summer Pack» schlug sich ebenfalls glänzend.

★★★★★☆☆☆☆



Scarlett Johansson

Ihr musikalisches Debüt gab Scarlett vor zehn Jahren, als sie mit Musiker Pete Dinklage das Album «Anywhere I Lay My Head» mit Coverversionen von Tom-Waits-Songs veröffentlichte. War damals gar nicht mal *sooo* schlecht, weshalb ein Jahr später «Break Up» mit eigenen Liedern nachgereicht wurde. Diesen Sommer erschien nun die EP «Apart», erneut mit Dinklage als Sidekick und etwas gar auf der belanglosen Pop-Seite – solide gesungen ist es aber allemal.

★★★★★☆☆☆☆



Jeff Goldblum

«Jurassic Park»-Fans wissen: Das Leben findet einen Weg. Und auch Jeff Goldblums lange verborgenes Talent als Jazz-Pianist ist 2018 endlich in die Öffentlichkeit hervorgetreten. Mit The Mildred Snitzer Orchestra im Rücken und Gästen wie Sara Silvermann spielte der Gold(blum) Standard of Ageing Cool in lockerer Live-Atmosphäre das Album «The Capitol Studio Sessions» ein. Darauf enthalten sind 14 Klassiker von Komponisten wie Herbie Hancock, Marvin Gaye und Charles Mingus – locker und sympathisch aus dem Handgelenk gespielt.

★★★★★☆☆☆☆



Isle Of Dogs

Abteilung
Traumfabrik,
Fellopflege, Cani-
daes Entertainment

Hollywood geht vor die Hunde



Show Dogs

Leinen los: Der bezauberndste und der bescheuertste Film des Jahres im Direktvergleich. (rec)

STORY

Nachdem alle Hunde aus der fiktiven japanischen Metropole Megasaki City auf eine Müllinsel verbannt wurden, macht sich ein Junge dorthin auf die Reise, um seinen geliebten Vierbeiner wieder zu finden. Ihm zur Seite stehen dabei fünf weitere Streuner.

REGIE

Golden-Globe- und BAFTA-Award-Gewinner Wes Anderson

STARS

Bryan Cranston, Scarlett Johansson, Bill Murray, Tilda Swinton, Jeff Goldblum, Yoko Ono

FAZIT

Nach «Fantastic Mr. Fox» legt Anderson bei seinem zweiten Stop-Motion-Film noch eine weitere Schippe Detailverliebtheit und Quirkiness oben drauf. Die famos besetzte Stimmcast und der atmosphärische Soundtrack runden das vieldeutige Märchen ab und machen «Isle of Dogs» zu einem weiteren schillernden Schmuckstück im Setzkasten des texanischen Filmemachers.

STORY

Ein Polizei-Rottweiler geht gemeinsam mit seinem menschlichen Partner an einer Hundeshow undercover, um einer Tierschmuggel-Bande das Handwerk zu legen. Ja, es ist «Miss Congeniality» mit einem sprechenden Köter anstelle von Sandra Bullock.

REGIE

Der Typ, der auch «Beverly Hills Chihuahua» gedreht hat

STARS

Ludacris, Natasha Lyonne, Shaquille O'Neal und die Überreste von Will Arnetts Würde

FAZIT

Immerhin schreibt «Show Dogs» in einer Sache Geschichte: Es ist die erste Buddy-Hunde-Cop-Komödie, die wütende Proteste von Elterngruppen auslöste, weil der Film sexuelle Innuendos enthielt und deshalb neu geschnitten werden musste. In your face, «Scott & Hooch»! Ansonsten: Woof, alle Beteiligten möchten diesen Streifen wohl am liebsten beschämt im Garten vergraben.

Unser grosser, fetter, wirrer Blick auf das vergangene Jahr

Ah, good ol' Marco Pfeuti – der Büezer next door mit dem Geschäftssinn von Gordon Gecko nach dem dritten Röteli. 2016 wurde ihm durch unsere Leserschaft der längst überfällige «Fuck You, You Fuckin' Fuck»-Award verliehen, doch Gölä rächte sich umgehend mit dem Release seines Jodelhörli-Albums «Urchig». Und dessen grausames Echo hallte auch in den letzten Monaten noch nach:

Abteilung
FYYFFA-Preis-
träger, E-Com-
merce, Swissfu-
ckers

Die 3 gruusigsten Marketing-Aktionen von Gölä

Diese verdammten Kioskaufsteller

Da stolpert man morgens im Halbschlaf in die K-Kiosk-Filiale seines Vertrauens auf der Suche nach Kaffee und Schoggi und plötzlich grinst einem ein solcher Papp-Gölä mit eigenem Verkaufsstand entgegen: [Insert Screams of Horror] Hätte ein Bernhardinerhund mit entzündeter Harnröhre in jeden Kiosk des Landes gepisst und niemand hätte es für Wochen aufgewischt, wäre das Resultat nicht so schaurig gewesen wie diese CD-Verschacherungsmethode.



Dieser verdammte Urchig-Wein

Wenn sich schon Nordkorea und die USA beim Gipfeltreffen die Hand reichen, können auch wir zugeben: In einem scheinen wir mit Gölä einig zu sein. Nämlich, dass sich seine Musik nur im Halb- bis Vollsuff ertragen lässt. So lancierte der Berner den «Urchig»-Wein und verkaufte die Pfeuti-Pfützen à sechs Flaschen Cuvée rouge oder blanche für 120 Stutz. Vier von fünf Hobby-Sommeliers haben uns versichert, das sei ein ganz schön saftiger Preis und der fünfte lacht noch immer hysterisch.

Diese verdammte G-Shock-Uhr

2018 ist ein Jubiläumsjahr für Gölä: Seit 20 Jahren klampft er in unseren Charts. Das feiert er nicht nur mit drei grossen Konzerten im Hallenstadion (feat. Bonnie «Warum bin ich gleich noch hier?» Tyler), sondern einer streng limitierten G-Shock-Sonderedition vom Schweizer Traditionshersteller...Casio. Moment, was? Gölä, dieser Mensch gewordene Schnupfspruch, trägt eine Uhr aus Japan? Kommt der Cervalat aus seinem Kühlschrank etwa auch aus Argentinien? Wir sind geschockt, äh, g-shocked. (rec)





Abteilung
Seeräuberei,
Familienausflüge,
Pyrotechnik

Trockenzeit:

Ein schlechtes Jahr für Piraten aller Art

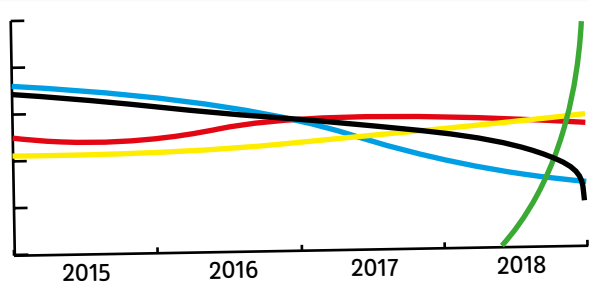
Potz Frauenfuzz und Zylinderbombe, eine Feuerwerksflaute am 1. August? Herrje, das ist wie...«Pirates oft he Caribbean» ohne Johnny Depp! Tatsächlich bleibt wegen regenfreier Hitzeperiode der Himmel vielerorts dunkel am Nationalfeiertag, Pyro-Dealer klagen über Umsatzeinbussen. Heisse Tage vergehen allerdings auch an der Piratenfront: Fürs europapärkische Seeräuberparadies Batavia kommt das hitzetechnische Zündelverbot zu spät, der Grossbrand vom 26. Mai hat tränenüberströmte Kindergesichter zur Folge, sowie auch hier einen Schaden in Millionenhöhe. Und finanzielles Desaster zum Dritten: Dem Bankkonto des eingangs erwähnten Hollywood-Haudegen droht Ebbe. Disney, so munkelt man, soll das sechste «PotC»-Sequel tatsächlich ohne campy Käpt'n Sparrow aufgleisen, womit der von Scheidungskrieg und Alkoholsumpf gebeutelte Hochsee-Veteran auf

einen fetten Teil seiner Frührente verzichten müsste. Alternative Einnahmequellen erschliesst sich der 55-Jährige derweil ausgerechnet in der von der Sommerdürre trockengelegten Schweiz – als Front-Hampelmann der AHV-Coverband Hollywood Vampires am Montreux Jazz Festival sowie als Selfie-Model am Zurich Film Festival. Ach, und dann ist da noch das künstlerisch zweifelhafte Engagement im gefühlt zweihundertachtundvierzigsten Harry-Potter-Spinoff – als Hexer, der gleich heisst wie der Heimatort von Daniel Kandelbauer (für Spätgeborene, das war quasi die schwiegermuttertaugliche SRF-Castingshow-Variante von Johnny Depp aus «Music Star»). Übrigens, die Gerüchte, wonach Depp nach erfolgtem Wiederaufbau von Batavia als Berufsmaskottchen in Rust anheuern soll, wurden bisher nicht bestätigt. (rgg)

Entwicklung des Zürcher Stadtbilds in jüngster Vergangenheit

Abteilung
Stadtentwicklung,
Nahtransport,
Startup
Valuation

Abteilung
Absatzwirtschaft,
Sparrmassnahmen,
Short Time
Investements



- Parkbänke
- Telefonzellen
- Velowege
- Zeitungsboxen
- Verdammte Rental-E-Scooter, die nutzlos in der Gegend stehen

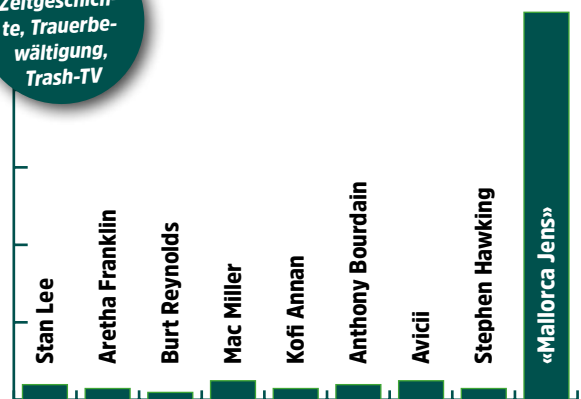
Übersicht der am diesjährigen Black Friday getätigten Einkäufe

Sinnvolle Geräte für den eigenen Haushalt | Weihnachtsgeschenke für Familie & Freunde



Mediale Berichterstattung zu prominenten Todesfällen 2018

Abteilung
Zeitgeschichte,
Trauerbewältigung,
Trash-TV



Unser grosser, fetter, wirrer Blick auf das vergangene Jahr

Abteilung
Trennungs-
schmerz, Gossip
Girling, Heirats-
markt

Done But Not Forgotten:

Das Promi-Pärli-Breakup-Memory

Wenn ein prominentes Paar seine Liebesbeziehung beendet, verliert irgendwo ein Engel seine Flügel. Und wenn es sich über Instagram trennt, geht er sogar komplett in Flammen auf – Fakt! Beides geschah auch in diesem Jahr. Doch so ganz können wir diese wohlgeformten Ex-Power-Couples nicht ziehen lassen und gedenken ihnen deshalb in diesem zeitlosen Memory-Spiel, wo wir sie immer und immer wieder aufs Neue zusammenbringen können. Einfach ausschneiden und loslegen! (Und wer vörig Zeit und Kleber hat, kann die Bilderrückseiten einheitlich abdecken für Pro-Level-Memorizing.)

John Cena



Brie Bella



Jennifer Aniston



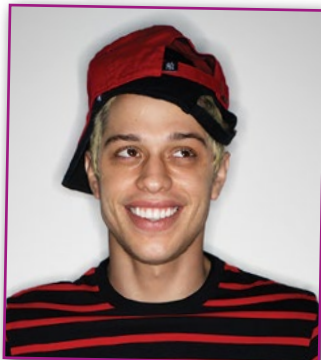
Justin Theroux



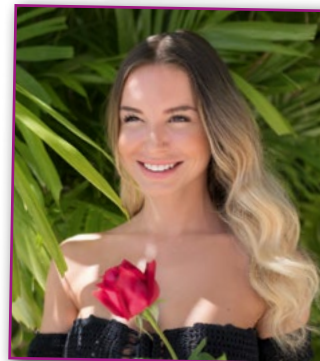
Ariana Grande



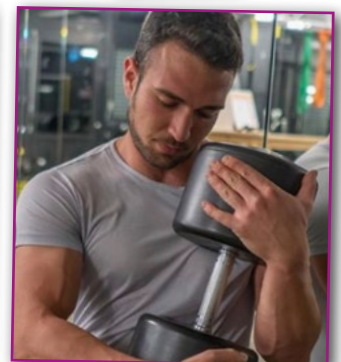
Pete Davidson



Adela Simic



Cem Aytak



Channing Tatum



Jenna Dewan



Nicki Minaj



Nas



Donald Trump Jr.



Vanessa Trump



Chris Evans



Jenny Slate



Chloë Grace Moretz



Brooklyn Beckham



Halsey



G-Eazy



Wladimir Klitschko



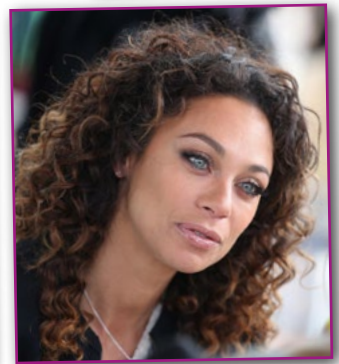
Hayden Panettiere



Boris Becker



Boris Becker



Lena Dunham



Jack Antonoff



DJ Antoine



Laura Zurbriggen



Unser grosser, fetter, wirrer Blick auf das vergangene Jahr

1 Jahr, 6 Postings

Abteilung Internet Culture, Click Debating, Wham!-Watch

Was vom Newsfeed hängen bleibt

Für alle, die das Jahr mehrheitlich vor dem Bildschirm verbracht haben und mit der Aussenwelt spätestens im Hitzesommer abgeschlossen haben, fassen wir das Jahr in sechs Internet-Postings zusammen. von Anna Kreidler



Das Internet weiss, was wir getan haben. Immer. Nichts ist schneller als die Online-Welt. (Ausser vielleicht die Karriere des jungen Yodeling Walmart Boy, may you rest in peace in den Tiefen unserer Timelines.) Sobald wir versuchen, der Offline-Welt zu entkommen, hält sie uns den Spiegel vor: eine ironische Parallelwelt, voll mit lustigen, gemeinen, rassistischen und sexistischen Memes. Was früher hart erarbeitete Konversation war, ist 2018 was wir uns in den DMs mit einem lustlosen «haha du» schicken

– und mit einem Herz als gelesen quittieren. Denn die Ereignisse überschlagen sich: Nach tausenden Kilometern scrollen, ein paar Zuckungen in den Mundwinkeln und ein paar sozialen Kontakte weniger im echten Leben ist das Jahr um. «Was war im Jahr 2018 wichtig?», googeln wir, «Thank you, next!», ruft das Internet zurück. Und alles, was uns in Erinnerung bleibt, sind folgende World Wide Weisheiten.

#162 | DEZ 18 & JAN 19

36

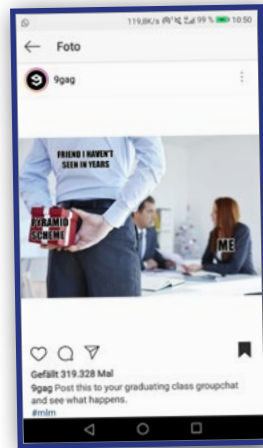
RCKSTR



Im Februar tötete ein Jugendlicher in Parkland über ein Dutzend Menschen. «Concealed Weapons» war eine der lautesten Ideen um solchen Taten entgegenzuwirken. «Auge um Auge, Zahn um Zahn, Waffe um Waffe».



Ja, Sexismus ist auch 2018 noch a thing, auch wenn einige #metoo gerne als lustige Anekdote verstehen, ein kurzer, dunkler Abschnitt in der Geschichte, als Männer nicht mehr wussten, ob sie flirten oder rapen.



Was im Sommer passiert ist? No idea. Abgedunkelte, unterkühlte Zimmer sind die beste Filterbubble. Oder, wie die Geister deiner Vergangenheit, sagen: Das ideale Wetter um alte Bekanntschaften in deinen DMs aufblühen zu lassen.

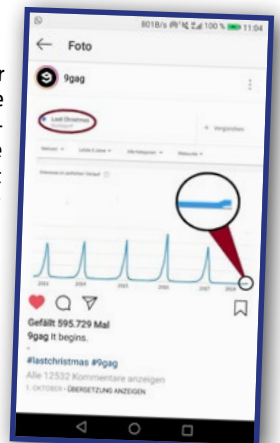
Hier ein paar Beispiel für Schweizer Kultur, falls jemand in der Krise steckt: 1) Beim Anstossen intensiven Augenkontakt aufbauen. 2) Lippen zusammenpressen, wenn man jemanden sieht, den man kennt, aber nicht mit ihm reden will. 3) Langsam pressieren.



Ein paar Verkleidungsvorschläge für nächstes Halloween: Die Kultur von Oberwil Lieli appropriate, Yodeling Walmart Zombie, ein Outfit, das Melania Trump trug.



Noch nie war der Blick auf eine Google Statistik so beruhigend wie auf die Klickzahlen von «Last Christmas.» «Es gibt immer Auf und Abs, das ist ganz normal», wie der Klima-Kritiker 2018 in der Kommentarspalte seines Vertrauens kommentiert.



HOT DEAL
INKL. SKIPASS
ab CHF **72.-**

MOUNTAINHOTELS.CH


DAVOS
KLOSTERS


mountain
HOTELS
DAVOS KLOSTERS

ALLES UNTER EINEM DACH: SCHLAFEN, SKIPASS & PARTY IN USEREN RHSE HÄUSERN



SUPER SMASH BROS. ULTIMATE

71 ULTIMATIVE SMASH FACTS

Nach mehreren Anspiel-Sessions sind wir ziemlich sicher, dass Nintendo mit der neusten «Smash Bros.»-Episode das Partygame dieser Generation anliefern wird. Weil das Spielprinzip mehrheitlich selbsterklärend ist und wir das volle Game bis zum Redaktionsschluss noch nicht in unseren nervösen Patsche-Händchen halten konnten, gibt's jetzt halt 71 Facts zum absurd grossen Roster des Games.

von Schimun Krausz und Rainer Etzweiler



MARIO
aus der «Super Mario»-Reihe

Er und sein jüngerer Bruder Luigi sind bekannt als Mario Brothers, was bedeutet: Marios voller Name lautet Mario Mario. No shit.



LINK
aus der «The Legend of Zelda»-Reihe

Erst seit den Wii-«Zelda»s fuchtel Link mit dem Schwert in der rechten Hand. Bis 2006 war er Linkshänder – wie sein Schöpfer Shigeru Miyamoto.



FOX MCCLOUD
aus der «Star Fox»-Reihe

In der Nähe des Nintendo-Hauptquartiers in Kyoto steht ein Schrein, den Miyamoto gerne besuchte – und sich von den dortigen Fuchs-Statuen inspirieren liess.



CAPTAIN FALCON
aus der «F-Zero»-Reihe

Eigentlich ist der Highspeed-Rennfahrer Kopfgeldjäger und hat deswegen so viele Feinde, dass er in der Abgeschiedenheit leben muss. Haha, Emo.



BOWSER
aus der «Super Mario»-Reihe

In der SNES-Version von «Sim City» sucht nicht Godzilla dann und wann deine Stadt heim, sondern Mario-Intimfeind Bowser.



DR. MARIO
aus der «Super Mario»-Reihe

Es wird dich nicht erstaunen, dass der Klempner (und frühere Zimmermann) keine Bewilligung hat, um als Dr. Mario wirklich zu praktizieren. Miyamoto bestätigte dies einst.



YOSHI
aus der «Super Mario»-Reihe

Der Dino wird meistens als ein Er bezeichnet, legt aber Eier, was auf eine Sie hindeutet. Nintendo selbst bezeichnet Yoshi als geschlechtslos. Ja, was denn nun?!



LUIGI
aus der «Super Mario»-Reihe

Er trägt Grün, weil das NES sehr begrenzten Speicher hatte und eine Farbe verwendet werden musste, die schon da war – in diesem Fall die der Koopas und Röhren.



DAISY
aus der «Super Mario»-Reihe

Prinzessin Daisy hat ihren eigenen Rap-Song mit dem Titel «Save Me (With Your Charm)», zu hören auf dem 1993er Album «Super Mario Compact Disco» der Ambassadors of Funk.



SHEIK
aus der «The Legend of Zelda»-Reihe

Nintendo, die alten Crossdressing-Aktivist: Während Birdo in «Super Mario» ein Bueb ist, der sich als Meitli ausgibt, versteckt sich unter dem Latex-Anzug des ninjahaften Sheik Prinzessin Zelda.



FUEGRO
aus der «Pokémon»-Serie

Beim Aussehen der Feuerkatze hat sich Hersteller Game Freak Inspiration im Wrestling geholt. Sein Flammengürtel basiert auf den gängigen Championship-Gürteln.

**YOUNG LINK**

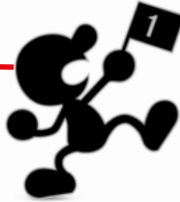
aus der «The Legend of Zelda»-Reihe

Wenn Link in «Ocarina of Time» plötzlich erwachsen wird, existiert seine Kind-Form weiterhin und stolpert ins «Majora's Mask»-Abenteuer. #JustTimelineThings

MR. GAME & WATCH

aus den Game-&-Watch-Spielen

Erst «Smash» gab ihm diesen Namen, vorher war er einfach das Männli in den Spielen der Game-&-Watch-Handhelds – und damit technisch gesehen die erste Nintendo-Videospielfigur überhaupt.

**ZERO SUIT SAMUS**

aus der «Metroid»-Reihe

Nur ohne ihren Power Suit ist Samus' Gesicht zu sehen und nur dann siehst du, dass sie links oberhalb ihres Kinns ein Muttermal hat. Ohne Scheiss jetzt.

POKÉMON TRAINER

aus der «Pokémon»-Reihe

Nach dem Benennen der 150-Original-Pokémon waren die Entwickler wohl mit ihrem Einfallsreichtum am Ende: Den Trainer im ersten Game nannten sie einfach Red, seinen Rivalen Blue.

**KING DEDEDE**

aus der «Kirby»-Reihe

Seine Spezies hat Nintendo nie definiert, aber Dedede weist Ähnlichkeiten mit einem Pinguin auf. In «Super Smash Bros. Brawl» bezeichnet ihn Snake darum auch als «gigantischen Pinguin».

TOON LINK

aus der «The Legend of Zelda»-Reihe

«The Wind Waker»-Link ist eine Reinkarnation des erwachsenen Link, der Ganondorf am Ende von «Ocarina of Time» niederstreckt. Komplizierter Scheiss, jep.

**WII FIT TRAINER**

aus den «Wii Fit»-Spielen

Das ist das Ergebnis eines Schäferstündchens zwischen einem Vampir und einer Schaufensterpuppe. Und das ist einer der wenigen Fakten in diesem Artikel, die wir schamlos frei erfunden haben.

MII FIGHTER

aus Wii-, Wii-U- und 3DS-Spielen

Mit den bei der Erstellung einer Mii-Figur individualisierbaren Merkmalen sind insgesamt 88'613'583'674'758'947'813'475'143'744'024'970'165'692'788'754'421'531'161'395'650'032 verschiedene Kombinationen möglich.

**DUCK HUNT**

aus «Duck Hunt»

Weil «Duck Hunt» in den USA zusammen mit «Super Mario Bros.» mit dem NES als Bundle ausgeliefert wurde, ist es nach wie vor das am meisten verkaufte Light-Gun-Spiel aller Zeiten.

RIDLEY

aus der «Metroid»-Reihe

Der Alien-Drache hat Samus' Eltern auf dem Gewissen, was erklärt, warum die Kopfgeldjägerin nicht sonderlich gut auf ihn zu sprechen ist.

**MEWTWO**

aus der «Pokémon»-Reihe

Der südpazifische Inselstaat Niue brachte 2001 offiziell Münzen mit Pokémon drauf in Umlauf. Die meisten hatten einen Wert von einem Neuseeland-Dollar – die mit Mewtwo war aber zehn NZD wert.

PIT

aus der «Kid Icarus»-Reihe

Der beflügelte Kerl ist Analphabet. Im 2012er 3DS-Titel «Uprising» stürzt er ab und ruft im Angesicht des Todes: «Ich habe nie gelernt zu leesen!»

**SNAKE**

aus der «Metal Gear Solid»-Reihe

Laut Konami besitzt der Über-Spion einen IQ von 180 – und ist demnach intelligenter als weltbekannte Genies wie Goethe oder Newton.

LUCAS

aus der «Mother»-Reihe

Er hat seinen Namen aus dem französischen Roman «Le grand cahier» aus dem Jahr 1986. Wie im Buch heisst auch sein Zwillingbruder im Rollenspiel Claus – ein Anagramm von Lucas.

**LUCARIO**

aus der «Pokémon»-Reihe

Sein Erscheinungsbild basiert mutmasslich auf dem ägyptischen Totengott Anubis. Da er aber so was wie eine Maske trägt, ist er wohl einfach einem Furry-Swinger nachempfunden.

VILLAGER

aus der «Animal Crossing»-Reihe

Wenn in den N64- und 3DS-«Animal Crossing»s tierische Bewohner von Flöhen befallen sind, kannst du sie als Villager mit deinem Käfernetz vom Ungeziefer befreien. Science! Oder so.

**LITTLE MAC**

aus der «Punch-Out!!»-Reihe

Seine Final-Smash-Form hätte ursprünglich und konsequenterweise Big Mac heissen sollen, aber McDonald's kam schon vor 50 Jahren auf diesen Namen. Darum heisst sie jetzt Giga Mac.

ROBIN

aus der «Fire Emblem»-Reihe

Das ist der von dir individualisierbare Avatar in «Fire Emblem Awakening» und die einzige Figur im Spiel, die jedes deiner Teammitglieder heiraten kann. Schön.

**BAYONETTA**

aus der «Bayonetta»-Reihe

Auf ihrer Uhr ist die Ziffernfolge 14111219 abgebildet, was korrekt gelesen den 19. Dezember 1411 ergibt – Bayonettas Geburtsdatum.

CHROM

aus der «Fire Emblem»-Reihe

In Japan wurde Chrom zur beliebtesten männlichen «Fire Emblem Awakening»-Figur gewählt. Äh, gratuliere?





RICHTER
aus der «Castlevania»-Reihe

Auf seinem «Super Smash Bros. Ultimate»-Artwork nimmt Richter exakt dieselbe Pose ein wie auf der Verpackung seines 1993er «Castlevania»-Titels «Rondo of Blood».



PIRANHA PLANT
aus der «Super Mario»-Reihe (kommt im Februar als DLC)

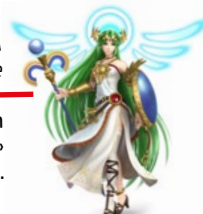
Das ist das erste Mal, dass du direkte Kontrolle über eine gewöhnliche Piranha-Pflanze hast. Nein, wirklich – der Fahrer in «Mario Kart: Double Dash!!» war nämlich Petey Piranha, know your botany!

KEN
aus der «Street Fighter»-Reihe



Wenn er nicht gerade seine Gegner aus dem Ring hadoukent, führt der Amerikaner eine Luxus-Hotelkette, die er von seinem Vater geerbt hat. We shit you not.

PALUTENA
aus der «Kid Icarus»-Reihe



Die Göttin des Lichts fürchtet sich offenbar vor dem Alterwerden. Als Pit sie in «Uprising» unbedacht «Ma'am» nennt, wird es für ihn kurzzeitig ungemütlich.



ISABELLE
aus der «Animal Crossing»-Reihe

Die Assistentin des Bürgermeisters unterhält den offiziellen Twitter-Account des Franchise, @animalcrossing.

DONKEY KONG
aus der «Donkey Kong»-Reihe



1982 verklagten die Universal Studios Nintendo wegen Urheberrechts. Der Grund: Donkey Kong sei eine Kopie von King Kong. Die Gerichte entschieden zwei Jahre später zu Gunsten von Nintendo.

SAMUS ARAN
aus der «Metroid Reihe»



Entgegen der verbreiteten Annahme war Samus nicht der erste weibliche Videospieldheld. 1985 kamen der Alien-Jägerin in den Arcade-Spielen «Baraduke» und «Sega Ninja» zwei Heldinnen zuvor.

KIRBY
aus der «Kirby»-Reihe



Kirbys sollte eigentlich «Popopo» heißen. Nintendo intervenierte allerdings, weil sie einen Namen wollten, der weniger nach Arsch und dem Zeugs darin klingt.

PIKACHU
aus der «Pokémon»-Reihe



Pikachu ist ein Kofferwort aus «Pika-Pika» und «Chu-Chu». Diese Laute werden in Japan verwendet, um das Geräusch von Elektrizität sowie einer Maus zu verbalisieren.

NESS
aus der «Earthbound»-Reihe



Ness wird in «Earthbound» wiederholt von NPCs als «zu fett» beleidigt. Erst im Epilog des RPGs attestiert ihm ein Charakter, dass er Gewicht verloren hat. Fat Shaming war 1994 noch en vogue.

PUMMELUFF
aus der «Pokémon»-Reihe



Im japanischen Original heißt das Pokémon «Purin». Im Deutschen wiederum ist Purin heterobicyclische organische Verbindung mit vier Stickstoffatomen. Bam! Chemieunterricht!

PRINZESSIN PEACH
aus der «Mario Mario Bros.»-Reihe



In der Porno-Parodie «Super Hornio Bros.» wurde Peach von Chelsea Lynx verkörpert – bekannt aus Klassikern wie, ehm, «Blowjob Baby».

POPO UND NANA
aus der «Ice Climbers»-Reihe



Popo hat einen Gastauftritt in der «Wario Ware»-Reihe. Seine Mission: Einen vorbeifliegenden Vogel verdreschen und seine Aubergine klauen.

ZELDA
aus der «Legends of Zelda»-Reihe



«Tri Force Heroes» ist der einzige Titel in der «Legend of Zelda»-Reihe, welcher ohne die titelgebende Heldin auskommen muss.

PICHU
aus der «Pokémon»-Reihe



In den regulären «Pokémon»-Games kann sich Pichu zu einem Pikachu entwickeln, wenn man seinen Freundschaftslevel bis zum Maximum bringt. D'aaawww.

LUCINA
aus der «Fire Emblem»-Reihe



Lucinas Geburtstag ist der 20. April – das Release-Datum des allerersten «Fire Emblem»-Games im 1990 auf dem NES.

GANONDORF
aus der «Legend Of Zelda»-Reihe



«Deine Mutter»-Witze tun Ganondorf doppelt weh, denn Links Nemesis hat gleich zwei davon: die Hexen Koume und Kotake, die ihren ersten Auftritt in «Ocarina of Time» hatten.

ROY
aus der «Fire Emblem»-Reihe



In der ersten «Fire Emblem» Episode für den Gameboy Advance erobert Roy mit seiner Armee eine Stadt namens Bern, die von einem korruptierten König reagiert wird. ÄUÄ!

META KNIGHT
aus der «Kirby»-Reihe



In der Pop-Up-Restaurantkette «Kirby Cafe» gibt es eine Meta-Knight-Süßspeise namens メタナイトが起きがけにいきなり食べてるアフォガー aus Vanillecrème und einem Espresso-Shot.

DARK PIT
aus der «Kid Icarus»-Reihe



Im japanischen Original ist Dark Pits Nickname «Burapi». Wer das Wort googlet, wird auf die Wikipedia-Seite von Brad Pitt verwiesen.



WARIO
aus der «Super Mario Land»-Serie

Laut der Spielanleitung von «Warioworld» ist Wario 1,40m und 140kg. Das ergibt einen BMI von 71,4, was krankhaft übergewichtig ist. Gibt es Herzschrittmacher im Mushroom Kingdom?

DIDDY KONG
aus der «Donkey Kong Country»-Reihe



Diddys Synchronsprecher Chris Sutherland ist ein aktiver Fussball-Spieler in der englischen Northern Premier League. Seit seinem Debut 2012 hat er allerdings gerade Mal zwei Tore geschossen.

CAPTAIN OLIMAR
aus der «Pikmin»-Reihe



In seinem ersten Abenteuer auf dem Gamecube ist der Winzling genervt von einem Geigerzähler, der ein «ständiges Knarzen» von sich gibt. Ist Captain Olimar also atomar verseucht? Jesses!

WOLF
aus der «Star Fox»-Reihe



Wolfs Kampfansage «Can't let you do that, Star Fox» hat es zu Meme-Ruhm gebracht. Abwandlungen davon sind unter anderem «Can't let you brew that, Starbucks!».



ROSALINA
aus der «Super Mario Galaxy»-Reihe

Rosaline ist die einzige Mushroom-Prinzessin, die noch nie eine Liaison mit einem der Mario Bros. hatte. Sie ist eine strong independent woman, who don't need no man.

PAC-MAN
aus der «Pac-Man»-Reihe



Pac-Man heisst eigentlich «Puck-Man». Hersteller Namco befürchtete aber, dass die Spielhallen-Maschinen verunstaltet würden, indem das «P» zu einem «F» gemacht wird.



RYU
aus der «Street Fighter»-Reihe

In neuen Episoden der Serie steht auf Ryus Gürtel «Fürinkazan» - was einem Zitat aus dem ersten Buch über Militärstrategie «Die Kunst des Krieges» entspricht. Bam, Geschichtsunterricht!

INKLING
aus der «Splatoon»-Reihe



Mit ihren Haar-Tentakeln haben die Inklinge insgesamt zehn Glieder. Suck it, Dr. Octopus, kein Wunder trockenet dich Spider-Man ständig ab.



SIMON
aus der «Castlevania»-Reihe

Simons Eltern wurden von Werwölfen zerfetzt, worauf ihn ein Barbaren-Stamm gross gezogen hat. Das erklärt seine, nennen wir es...mutige Kleiderwahl.

FALCO
aus der «Star Fox»-Reihe



Falco trägt seinen Nachnamen zu Ehren des Special-Effect-Designers Paul J. Lombardi, der mitverantwortlich war für den «Super Mario Bros.»-Film.. Autsch.



MARTH
aus der «Fire Emblem»-Reihe

Das «th» ist ein Übersetzungsfehler, eigentlich hätte das Fire-Emblem-Urgestein «Mars» heissen sollen, weshalb Marth jetzt klingt wie ein debiler Sidekick aus einem Adam-Sandler-Film.

SONIC
aus der «Sonic The Hedgehog»-Serie



In «Sonic The Hedgehog CD» begeht Sonic Selbstmord, wenn man ihn zu lange alleine lässt. Wird der Controller über 3 Minuten nicht angefasst, springt der blaue Flitzer in seinen Tod. Dark.



R.O.B.
Separate Hardware für das NES

Eine gut erhaltener **Robotic Operating Buddy** inklusive Verpackung ist - je nach Zustand - ein kleines Vermögen wert. Auf Ebay steht derzeit eine ungeöffnete Box für \$21'999 zum Verkauf.

MEGAMAN
aus der «Megaman»-Serie



Der einzige Grund, warum der «blaue Bomber» blau trägt, ist die reduzierte Farbpalette des NES. Gerade mal 54 Farben standen 1987 zur Verfügung, die meisten davon Blautöne.



GRENNINJA
aus der «Pokémon»-Reihe

Das Design des Pokémon basiert auf einer Unterart des asiatischen Hornfrosches. Diese gelten als relativ ungeschickt, dafür haben sie aber Augenbrauen, die sowas von ON FLEEK sind.

BOWSER JR.
aus der «Super Mario Sunshine»



Laut «Mario Kart Wii» ist Bowser Jr.s Motto «Grinse und ertrage es. Wenn das nicht funktioniert, grinse und mach's kaputt.». Stehen wir dahinter..



CORRIN
aus der «Fire Emblem»-Serie

Der Fantasy-Recke ist durchgehend barfuss, was seine animalische Verbundenheit zur Natur und zu den Drachen symbolisieren soll. Elender Hippie.

DARK SAMUS
aus der «Metroid Prime»-Reihe



Samus böses Gegenstück entstand aus dem flüssigen Mineral Phazon. Bei ihrer «Geburt» entsteigt sie einer Pfütze der giftigen Suppe, womit sie eigentlich auch ein Ninja Turtle sein könnte.



KING K. ROOL
aus der «Donkey Kong Country»-Serie

Obwohl King K. Rool Bananen hasst, stiehlt er diese fortlaufend von den Kongs. Einzig aus dem Grund, weil er Affen noch mehr hasst als die gelbe Frucht. Jeez, iss mal ein Snickers, Alter.

SHULK
aus der «Xenoblade»-Reihe



Shulk will in «Xenoblade Chronicles» eine Welt erschaffen, die keine Götter braucht, was ihn zum ersten Atheisten in einem Nintendo-Game macht.

SCHÖNE TOTE WELT FALLOUT 76

BETHESDA

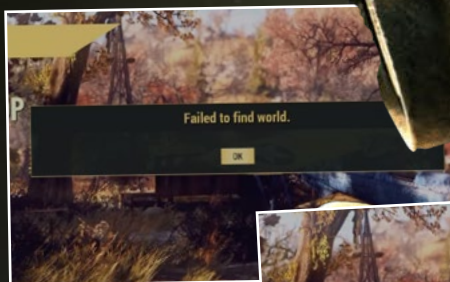


Mit «Fallout 76» veröffentlicht Bethesda ein ambitioniertes Multiplayer-Erlebnis im Gewand der beliebten «Fallout»-Spieleserie. Doch jenseits aller Ambitionen, wirkt der neuste Ableger des Endzeit-Rollenspiels unfertig und leer. Ist das Spiel noch zu retten oder geht es als kapitaler Fehlschlag in die Geschichte ein? (vlct)

«Fallout», das sind grosse Geschichten, erzählt in einer interessanten und detailreichen Spielwelt, die es zu entdecken lohnt. Und hier liegt auch schon der grösste Kritikpunkt an «Fallout 76», denn das Spiel erzählt keine relevante Geschichte. Die Spielwelt von West Virginia ist zwar teilweise hübsch anzuschauen und die Einbindung von Monstern und Spukgeschichten aus der hiesigen Folklore funktioniert erstaunlich gut. Doch fehlt es grundsätzlich an einer Motivation des Protagonisten: Keine entführten Kinder, kein verschwundener Vater und schon gar keine Racheambitionen. Dazu kommt, dass das bisschen Story von seelenlosen Robotern, Holotapes und Textdateien in Terminals getragen wird. Wieso sollte uns das kümmern, wenn wir gerade eben erst eine nukleare Apokalypse überlebt haben? Wieso sollte es uns interessieren, wenn uns ein mechanischer Questgeber losschickt, um zehn leere Bierflaschen auf einem Schiessstand einzusammeln?

Natürlich, bei einem Multiplayer-Spiel, braucht es keine überragende Story, man kann sich ja seine eigene mit ein paar Freunden oder fremden Spielern erschaffen. Nur funktionieren selbst die grundlegendsten Spielmechaniken kaum und ein Glitch jagt den nächsten. Das auf Multiplayer angepasste Kampfsystem ist, jedenfalls auf den Konsolen, ebenfalls ein ziemliches Desaster. Zum Glück sind die neuen Standard-Gegner Scorched so langweilig und strunzdumm, dass man sich sowieso nur selten überhaupt auf Kämpfe einlässt. Alles in allem wirkt «Fallout 76» nicht wie ein eigenständiges Spiel, sondern eher wie ein am Wochenende zusammengebastelter und überteuerter Multiplayer-Mod für «Fallout 4».

«Fallout 76» war zum Zeitpunkt des Releases höchstens ein Early-Access-Game, das so knapp durch Spucke und Wohlwollen zusammengehalten wurde. So erstaunte es auch kaum, dass der Day-One-Patch satte 47 GB gross war, was bei 53 GB Spieldaten doch eher an ein neues Spiel als an ein Update erinnert. Geholfen hat aber der Patch nicht viel, sowohl Server als auch Engine laufen weiterhin mit der Stabilität eines Rehkittes auf Glatteis, was uns nicht gerade sehr zuversichtlich für zukünftige Updates macht. Klar können verschiedene Anpassungen die Spielmechanik verbessern und die unzähligen Bugs beseitigen, aber wie man den fehlenden Spielspass noch nachpatchen soll, ist uns wirklich schleierhaft.



➔ Ab jetzt bereits zum Aktionspreis für PC, PS4 und Xbox One.



NOSTALGIE AN DER TOLERANZGRENZE PLAYSTATION CLASSIC

Nintendos «Classic Mini»-Serie hat sich bis heute über 10 Millionen mal verkauft. Das alleine wäre schon bemerkenswert. Hinzu kommt aber, dass das NES Classic Mini im Juni 2018 die meistverkaufte Konsole in den USA war – vor der PS4, Xbox One und der Switch. Kurz: Es liegt ordentlich Schotter in der Monetarisierung unserer Gaming-Vergangenheit – und diesen will Sony jetzt mit der PlayStation Classic abgreifen. (rez)

Erstmal klingt das auch ganz ordentlich: Auf die zahlungswilligen Retro-Kids warten 20 Games inklusive zwei Controller und natürlich gibt die herzige Konsole im Mini-Format einmal mehr einen hübschen Staubfänger ab. Das erste «Echt jetzt?» folgt aber nach einem kurzen Blick auf die Auswahl der Titel. Zwar finden sich darunter Blockbuster wie «Final Fantasy 7» und «Metal Gear Solid», diese teilen sich den Speicherplatz allerdings mit mittelprächtigen Werken wie «Tom Clancy's Rainbow Six» oder «Battle Area Toshinden», während «Crash Bandicoot», «Tomb Raider» und viele weitere grosse Games dieser Ära komplett fehlen. Überhaupt fühlt sich die Sammlung ein bisschen an, als ob die zuständige Person nach der Hälfte dachte «Fuck it, das kann bestimmt jemand anderes machen», worauf man einen Schimpansen random ein paar Spieltitel aus einem Hut ziehen liess.

Für das zweite grosse Manko kann Sony wenig dafür. Denn Fakt ist: 3D-Games altern schlecht. Während 30 Jahre alten Pixel-Spielen auch heute noch viel Charme innewohnt, sind dreidimensionale Games mit-

unter einfach kreuzhässlich. Klar ist die Story von «Final Fantasy 7» noch immer ein episches Werk, das für 40 Stunden fesselt, aber Clouds Hände sehen aus wie Büffelhupe und nach drei Minuten mit der Trümmergrafik von «Jumping Flash» fühlen sich die Augen an, als ob jemand Tigerbalsam draufgeklatscht hätte. Mit ein bisschen Effort wäre hier mehr drin gewesen. Auf den Mini-Konsolen von Nintendo stehen beispielsweise verschiedene Filter zur Verfügung, mittels denen sich das Bild dezent anpassen lässt. Das User-Interface ist übrigens ähnlich schmucklos – das beste, was sich darüber sagen lässt: Es erfüllt seinen Zweck.

Die Playstation Classic ist dennoch kein totaler Reinfall; Die Hardware fühlt sich wertig an und wer über die technischen Unzulänglichkeiten hinwegsieht, kann mit einigen Games durchaus seinen Spass haben. Eine mittelgrosse Enttäuschung bleibt das Gadget trotzdem, weil Sony hier gerade mal das absolute Minimum abliefern.

Die Playstation Classic ist per sofort für CHF 129.- erhältlich

DAS KOMPLETTE LINEUP

Battle Arena Toshinden	Rayman
Cool Boarders 2	Resident Evil Director's Cut
Destruction Derby	Revelations: Persona
Final Fantasy VII	Ridge Racer Type 4
Grand Theft Auto	Super Puzzle Fighter II Turbo
Intelligent Qube	Syphon Filter
Jumping Flash!	Tekken 3
Metal Gear Solid	Tom Clancy's Rainbow Six
Mr Driller	Twisted Metal
Oddworld: Abe's Oddysee	Wild Arms



MISSING IN ACTION 3 GAMES DIE WIR SCHMERZLICH VERMISSEN



CRASH TEAM RACING

Der einzig wahre Konkurrent, den «Mario Kart» je hatte. Ketznerische Naturen würden sogar sagen, dass das chaotische Rennspiel von Crash auf Augenhöhe mit seinem Vorbild war.



FINAL FANTASY TACTICS

Bis heute das beste Taktik-Rollenspiel, das je auf einer Konsole erschienen ist. Die vielschichtige Story über verfeindete Adelshäuser ist die Ketamin-Version von «Downtown Abbey».



SILENT HILL

Wo «Resident Evil» auf Splatter-Horror und Jump-Scares setzte, punkte «Silent Hill» mit psychologischem Schauer und ziemlich kranken Kinder-Zombies.

VORFREU GAME EDITION FRENZY 2019

**DIESE NEUEN
 VIDEOSPIELE
 LASSEN UNS
 JETZT SCHON
 UNGEDULDIG
 WARTEN**

Final Fantasy VII Remake (3. oder 4. Quartal für PS4)

Gewisse Wunden verheilen nie. So auch die vom tragischen Tod Aerith Gainsboroughs im siebten Teil von Squares Kult-RPG-Serie. Der radikale Story-Twist ist aber nur einer der vielen Gründe, warum der Titel von 1997 bis heute in so ziemlich jeder Best-of-Videospiel-Liste landet. 2015 hat sich der Entwickler erbarmt und das lange gewünschte Remake angekündigt. Die Produktion lief ziemlich harzig, weshalb wir jetzt eher zurückhaltend optimistisch sind, ob's in diesem Jahr klappt. Ein fettes Pack Tempos steht aber schon ready.

UNSERE HYPE-RATIO: 🐼🐼🐼🐼🐼



Gear 5 (3. oder 4. Quartal für Xbox One)

Microsofts Steroiden-Shooter will sich neu erfinden. Zumindest ein bisschen. Davon zeugt der schlankere Titel, dem der «of War»-Zusatz fehlt sowie Kate Diaz als weiblicher Hauptcharakter und der Fokus auf eine packende Story. Daneben gibt's natürlich die gewohnt deckungslastige Shooty-Bang-Bang-Action mit massig Locust-Blut und dem einen oder anderen Boss-Gegner in der Grösse eines Fussballstadions. Auch fesch: Wie in alten Zeiten darf auch im Splitscreen geballert werden.

UNSERE HYPE-RATIO: 🐼🐼🐼🐼🐼



Animal Crossing (4. Quartal für Nintendo Switch)

Die Hypothek abzahlen, Pflanzen giessen und Einrichtungsgegenstände kaufen – wer auch immer der Chefetage von Nintendo plausibel erklären konnte, dass hinter diesen furchtbar langweiligen Tätigkeiten eine tolle Spielidee steckt, muss überzeugender gewesen sein als ein vorbestrafter Weihnachtsmann beim Vorstellungsgespräch im Einkaufszentrum. Die übliche Nintendo-Magie macht den tierischen Lebens-Sim aber zum vielleicht charmantesten Videospiel überhaupt und wir freuen uns auf das entschleunigte Kleinstadt-Leben.

UNSERE HYPE-RATIO: 🐼🐼🐼🐼🐼

Last of Us 2 (4. Quartal für PS4)

«Wir wollen den Spieler ein moralisches Dilemma vorsetzen, und «Last of Us 2» so unangenehm wie möglich machen», das sind die Worte von Serie-Schöpfer Neil Druckmann und wer den ersten Teil gespielt hat, weiss, wie fließend die Grenzen zwischen gut und böse sind. Darüber hinaus dürfen wir uns auf cleverere Gegner, weitläufigere Level und insbesondere ein Wiedersehen mit einer gereiften und brutaleren Ellie freuen. Raubein Joels Schicksal ist bis anhin noch nicht bekannt.

UNSERE HYPE-RATIO: 🐼🐼🐼🐼🐼

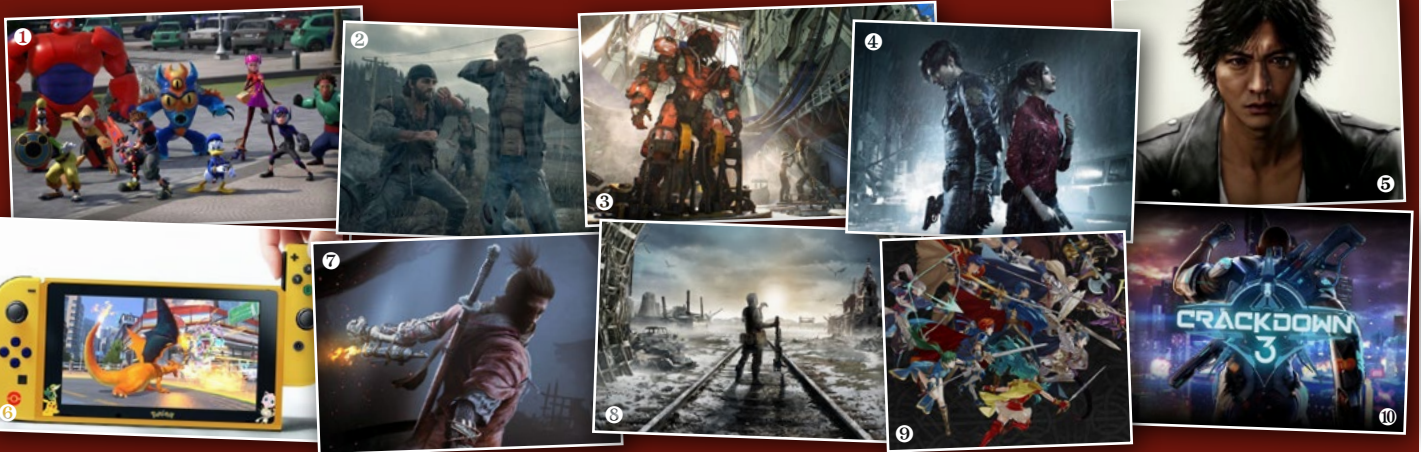


Ori & The Will of the Wisps (2. Quartal für Xbox One)

«Ori & The Blind Forrest» war ein Indie-Überraschungshit, am Sequel haben der österreichische Spiele-Designer Thomas Mahler und sein Team nun beinahe vier Jahre gefeilt und das ohnehin schon exzellente Gameplay nochmals verbessert. Die Kämpfe gehen flotter von der Hand und die Level-Architektur ist durchdachter denn je. Optisch hat sich der melancholische 2D-Plattformer einmal mehr von den Ghibli-Studios inspirieren lassen.

UNSERE HYPE-RATIO: 🐼🐼🐼🐼🐼

DIE ERSTEN GAMES-KRACHER:



- 1 Kingdom Hearts 3 (ab 29. Januar für PS4)**
«Pirates off the Carribean», «Big Hero 6» und «Frozen» sind nur drei der zahlreichen Welten, die im Action RPG auf Sora, Goofy und Donald warten.
- 2 Days Gone (ab 26. April für PS4)**
Die Antwort auf was wäre, wenn «The Walking Dead» auf die «Sons of Anarchy» treffen, gibt's in diesem Frühling.
- 3 Anthem (ab 22. Februar für PS4, Xbox One und PC)**
Multiplayer-Monsterjagd mit einem fetten Ironman-Anzug in Kinnrunterklapp-Grafik? Wir sind dabei.
- 4 Resident Evil 2 Remake (ab 25. Januar für PS4)**
Das Review zu Capcoms Zombie-Apokalypse liefern wir bereits in der nächsten Ausgabe.
- 5 Judge Eyes (4. Quartal für PS4)**
Das neue Adventure der «Yakuza»-Schmiede lässt dich in die Rolle eines Detektivs schlüpfen und wieder haufenweise Pöbel aufmischen.
- 6 Pokémon (4. Quartal für Switch)**
Viele Infos gibt es noch nicht, aber ein reguläres, vollwertiges «Pokémon»-Game kommt für die Switch. It's super effective!
- 7 Sekiro: Shadows Die Twice (ab 22. März für PS4, Xbox One & PC)**
Die Dark Souls/Bloodborne-Macher liefern endlich neues Futter für hartgesottene Masochisten.
- 8 Metro Exodus (ab 22. Februar für PS4, Xbox One und PC)**
Das neue «Fallout» ist ein Desaster. Glücklicherweise steht der nächste post-apokalyptische Shooter bereits im Februar an.
- 9 Fire Emblem: Heroes (2. Quartal für Switch)**
Grafisch reißt der Titel bisher noch keine Bäume aus, aber die Taktik-schlachten überzeugen seit jeher mit ihrer Spieltiefe.
- 10 Crackdown 3 (im Februar für Xbox One und PC)**
Terry f'n Crews moderiert den Trailer zum Game. Mehr müssen wir über den Superhelden-Simulator eigentlich gar nicht wissen.

TRANSFORMER MIT HERZ UND SEELE

BUMBLEBEE

Stille Nacht, die Kinoleinwand kracht. Ausgerechnet zu Weihnachten ein Spin-off zur «Transformers»-Reihe? Ja, aber keine Bange: Tatsächlich wird der Film-Franchise dank neuem Regisseur und Retro-Setting zum ersten Mal auch eine wohlthuende Besinnlichkeit eingehaucht. (rec)

Michael Bay macht furchtbare Filme, die danach weltweit furchtbar viel Geld machen. Furchtbar. So setzten seine fünf «Transformers»-Blockbuster in den vergangenen zehn Jahren über 4.3 Milliarden Dollar an den Boxoffice-Kassen um, obschon die einzigen Regieanweisungen, die Bay dazu auf dem Set brüllte «Mehr Lärm!», «Mehr dreist eingesetztes Product Placement» und «Mehr Frauen in Hot Pants!» gewesen sein müssen. Dabei bietet die fortwährende Schlacht zwischen den Autobots und Decepticons durchaus Potential für Geschichten mit Charme und emotionaler Tiefe, wie die Original-Zeichentrickserie zwischen 1984 und 1987 bewiesen hat. Und es scheint, als müsste Michael Bay tatsächlich sein monströses Baby erst weiterreichen, damit es mit dem Schreien aufhört und zu seiner ursprünglichen Liebesswürdigkeit zurückfindet.

Neu liegt das stählerne Mündel in den Händen von Regisseur Travis Knight – eine so ungewöhnliche wie erfreuliche Wahl. Der 45-Jährige arbeitete zunächst an Animationsfilmen wie «Caroline» und «ParaNorman» mit, bevor er 2016 mit «Kubo and the Two Strings» sein Debüt als Regisseur gab und damit prompt eine Oscar-Nomination in der Kategorie «Bester Animationsfilm» verbuchen konnte. «Bumblebee» ist nun der erste Live-Action-Film des ehemaligen Rappers. Und während bisherige «Transformers»-Filme ihren Fokus auf wirres CGI-Action-Gedröhn legten, das aussah, als würde man einen Haufen Blechdosen in einem Mixer

durchwirbeln, stimmt Knight differenziertere Töne an. Sein Ziel sei, «für Bumblebees Geschichte eine Balance zwischen Licht und Schatten, Intensität, Wärme, Humor und Liebe zu finden.» Gute Voraussetzungen, um einem der beliebtesten Autobots der Reihe in dessen erstem Solo-Film auf die Spur zu helfen.

So war Bumblebee mit seinem kindlichen Enthusiasmus schon immer Identifikationsfigur für die jüngsten Fans. Alleine schon seine Verwandlungsform etabliert ihn als den gewitzten Underdog: Transformieren sich andere Roboter in mächtige LKWs oder Panzer, flitzt Bumblebee als knallgelber VW Käfer über unseren Planeten. In dieser Gestalt wird er auch von der rebellischen Teenagerin Charlie (Hailee Steinfeld) auf einem Schrottplatz in der kalifornischen Pampa entdeckt. Bei Reparaturarbeiten stellt sie jedoch schnell fest, um was es sich bei ihrem neuen Gefährt tatsächlich handelt – und dass Bumblebee von einer Regierungseinheit gesucht wird, angeführt vom gnadenlosen Agent Burns (John Cena).

Doch allen daraus resultierenden Verfolgungsjagden und Explosionen zum Trotz: Die behutsam aufkeimende Freundschaft zwischen Charlie und ihrem neuen überirdischen Freund ist das glühende Herz des Films, was «Bumblebee» zuweilen näher an Vorbilder wie «The Iron Giant» (siehe Box) rückt als die eigentliche «Transformers»-Reihe. Zusätzliche Feel-Good-Atmosphäre verleiht zudem das Prequel-Setting: Angesiedelt ist die Handlung im Jahr 1987, was für jene heimelige 80s-Pastiche sorgt, die schon «Stranger Things» und «Super 8» zu Hits werden liess. Und so müssen wir uns doch etwas ungläubig die Augen reiben: Hat das «Transformers»-Universum tatsächlich doch noch eine Chance verdient, uns begeistert an sich zu fesseln? Travis Knight scheint dieses Weihnachtswunder gelungen zu sein.

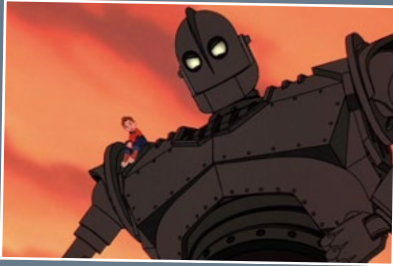
Ab 20. Dezember im Kino



Press «F» for Friendship:

Die 5 entzückendsten Roboter-Sidekicks der Filmgeschichte

Er ist vielleicht der gelbste, aber längst nicht der einzige Bot-Buddy made in Hollywood. Hier unsere Favoriten.



THE IRON GIANT (1999)

Nachdem ein Junge den mysteriösen Metall-Riesen aus einem Elektrizitätswerk befreit, entwickelt sich zwischen den beiden eine tiefe Freundschaft – doch das Militär hat andere Pläne. Rührender Animationsfilm von Brad Bird («The Incredibles»).



SHORT CIRCUIT (1983)

Man sollte sich von seinem klapperigen Exterieur nicht täuschen lassen: Nachdem ein Blitz den Militärroboter Nummer 5 getroffen hat, entwickelt er ein äusserst liebenswürdiges und neugieriges Wesen auf seiner Entdeckungsreise durch New York City.



ROBOT & FRANK (2012)

Beim ehemaligen Juwelendieb Frank (Frank Langella) zeigen sich erste Anzeichen von Demenz. Also stellen ihm seine Kinder den Pflegeroboter VGC-60L zur Seite. Dieser leistet Frank nicht nur Gesellschaft, sondern hilft auch bei weiteren Beutezügen.



RETURN TO OZ (1985)

Nach ihrer Rückkehr in das fantastische Zauberreich von Oz wird Dorothy schnell von allen Seiten bedroht. Zum Glück hat sie den vielseitig talentierten Tik Tok an ihrer Seite, mit dem sie versucht, die unter Fremdherrschaft stehende Smaragdstadt zu befreien.



BIG HERO 6 (2014)

Baymax sieht nicht nur aus wie ein Marshmallow, sondern ist auch ebenso süß – zumindest an der Seite seines menschlichen Kumpels Hiro, einem technisch überaus versierten Jungen. Doch nun müssen die beiden ihre bedrohte Heimatstadt retten. «Big Hero 6» zählt zu den unbekannteren Disneyfilmen, gewann 2018 aber den Oscar.



live!

vvk: starticket.ch
oder an der abendkasse (ohne gewähr!)

sonntag 9.12.18

ALLAN
RAYMAN^{CAN}

sonntag 3.2.19

THE GARDENER
& THE TREE^{CH}

dienstag 5.2.19

KHRUANGBIN^{USA}

mittwoch 6.2.19

THE PAPER
KITES^{AUS}

freitag 8.2.19

SEAFRET^{UK}

samstag 16.2.19

...AND YOU WILL
KNOW US
BY THE TRAIL
OF DEAD^{AUS}

samstag 23.2.19

THE
LEMONHEADS^{USA}

montag 11.3.19

WILD NOTHING^{USA}

dienstag 16.3.19

IZAL^{ESP}

dienstag 23.3.19

UMSE^D

montag 25.3.19

MARIBOU
STATE^{UK}

mittwoch 3.4.19

KT TUNSTALL^{UK}

samstag 22.6.19

ALL THEM
WITCHES^{USA}

mascotte.ch

DIE FOLLIKULITISCHE TOUR DE FORCE VON JASON MOMOA

Wie für so viele Artikel im Heft liessen wir uns auch für diese Seite von einer Geschichte aus dem Alten Testament inspirieren. Dort wird vom Nasiräer Samson berichtet, dessen übermenschliche Kraft ihn reihenweise Philister ausknocken liess – doch nur so lange er im Besitz seines wallenden Haupthaars war. Kaum hatte ihm seine verräterische Gattin die Locken im Schlaf geschnitten, wurde Samson gefangen genommen.

So verhält es sich auch mit Jason Momoa, dessen Hollywood-Karriere eindeutig von einer formvollendeten Prachtmähne abhängig scheint und die im kommenden Film «Aquaman» eine bisher unerreichte Perfektion erlangt. (Ja, ja, schon klar: Wahrscheinlich spielt er auch noch ganz toll und wackelt extra hot mit den Brustmuskeln.) Doch bis dorthin war es ein weiter Weg, wie unsere akribisch zusammengestellte Gesichtsbehaarungsgalerie zeigt. (rec)

#162 | DEZ 18 & JAN 19

Baywatch Hawaii (1999 - 2001)

Ugh. Damit hätte sich Jason auch nahtlos als polynesisches Austauschkind bei den Taylors in «Hör mal, wer da hämmert» einschleichen können. Immerhin konnte er schon mal erste Erfahrungen für Heldentaten im Ozean sammeln.



Johnson Family Vacation (2004)

Bäm! Kaum liess er die Haare wachsen, setzte es die erste Filmrolle in dieser Komödie (mit einem Kritiker-Freshness-Rating von gerade mal 6% auf Rotten Tomatoes, immerhin durfte er in der Szene mit Solange Knowles flirten).



48
RICKSTR

Stargate Atlantis (2005 - 2009)

Dreadlocks!? Zurück ins Fernsehen mit dir! Berichten zufolge soll die Frisur mit der Zeit so schwer auf Momoas Kopf gelastet haben, dass er sich die Dreads abschneiden liess und die restlichen Episoden mit einer Perücke abdrehte.



Game of Thrones (2011 - 2012)

Zwar ein bisschen Pferdeschwanz-Overdose, aber: Der Moment, als Dwayne Johnson plötzlich ein Gefühl beschlich, dass irgendwo da draussen ein Kerl ist, der ihm eine Tages das Zepter des A-List-Actionstars aus der Hand reisst.



Bullet to the Head (2012)

Ja, es gibt einen Film, in dem Sylvester Stallone einen Auftragskiller namens «Bobo» spielt. Und er killt darin Auftragskiller-Kollege Keegan (Momoa), der sich mit der Frisur eines italienischen Kellners zurück auf die Leinwand meldet.



Debug (2014)

Das...äh... was...äh...nun...äh, tja. Immerhin: Regisseur und Drehbuchautor David Hewlett hat seit diesem kanadischen Sci-Fi-Debakel keinen Film mehr gedreht und hofft wohl, Big Jay auf keinem Set mehr über den Weg zu laufen.



Once Upon A Time In Venice (2017)

Filmproduzent: «Okay, Jason: Du spielst einen Kerl namens Spyder und siehst aus wie Latin King Hulk Hogan. Und du hast Bruce Willis' Hund entführt!» Jason: «Boah, wann gehen bloss die Dreharbeiten zu «Aquaman» los...»



Aquaman (2018)

Behold! Die Tage, in denen der als Captain Fish verlachte Superheld als lahmstes Mitglied der Justice League galt, sind vorbei. Mit wallender Frisur schwimmt Aquaman ab dem 20.12. im Kino in sein erstes Solo-Film-Abenteuer.



Die einzig Schwiizer Zigi.

Heimat

HELL

100%
SCHWEIZER
TABAK



Rauchen ist
tödlich.

Fumer tue.

Il fumo uccide.

www.heimatkult.ch

GIBT ES BEI: **coop** **kiosk** **RiO**
besser trinken



OCEAN'S 8 2.0
WIDOWS

Selten ging ein Raubüberfall in der Filmgeschichte dermassen schief wie in den ersten Minuten von «Widows». Bande und Beute gehen bei einer spektakulären Explosion in Flammen auf – doch damit ist der Diebeszug noch längst nicht durchgestanden. Schnell klopft nämlich der bestohlene Stadtratskandidat Jamal Manning (Brian Tyree Henry) bei der Witwe vom Drahtzieher des Coups an und fordert seine 2 Millionen Dollar zurück. Veronica Rawlins (Viola Davis) bleibt nicht anderes übrig, als mit Hilfe des Notizbuches ihres Gatten und den anderen hinterbliebenen Ehefrauen der Gangster das Geld in einem letzten grossen Heist herbeizustehlen. Regisseur und Oscar-Preisträger Steve McQueen («12 Years A Slave»)

gelingt mit «Widows» ein packend inszeniertes Krimi-Drama, dermassen vollgepackt mit starken Charakteren und Nebenhandlungen, dass es dabei mitunter etwas gar überladen wirkt und an vielen interessanten Themen nur hastig vorbeistreift wie ein Fluchtwagen. Peter Jackson hätte womöglich gleich drei Filme daraus gemacht und noch ein mehrteiliges Prequel nachgereicht. (rec)

Regie: Steve McQueen

★★★★★★☆☆☆☆

Ab 6. Dezember im Kino



JANE WICK ATTACKS
PEPPERMINT

Jessica-Alba Jessica-Biel Jennifer Garner meldet sich zurück ins Action-Genre. In «Alias» begeisterte sie das TV-Publikum, als «Elektra» leer-te sie dagegen Kinosäle. In «Peppermint» startet Garner nun als unbescholtene Mutter und Bankangestellte Riley North. Nachdem Ehemann und Tochter jedoch Opfer eines Drive-by-Shootings der mexikanischen Drogenmafia werden, macht sich Riley auf einen sehr, sehr blutigen Ra- chefeldzug quer durch Los Angeles und droppt dabei schneller Esés als das Donald Trump «MS-13!» bei einer seiner Rallies bellen kann. Zwar macht die Hauptdarstellerin auch 18 Jahre nach der ersten «Alias»-Epi-

sode noch immer eine okaye Figur – obschon Streifen wie «Atomic Blonde» längst einen neuen Standard für weibliche Hau-drauf-Stars geschaffen haben. Doch ist in diesem Jahr wohl noch kaum ein so strohdoofer wie reaktionärer Actionfilm ins Kino eingerollt, der zu- mindest zeitweise auf grimmige Art zu unterhalten vermag. (rec)

Regie: Pierre Morel

★★★☆☆☆☆☆☆☆☆

Ab 29. November im Kino



STILLE NACHT, HIGHE NACHT **BEN IS BACK**

Was für ein Ausmass die Opioidkrise in den USA erreicht hat, lässt sich nur schon daran erkennen: Sie hat jetzt einen eigenen Weihnachtsfilm. Über Jahrzehnte hinweg haben Ärzte in den Vereinigten Staaten allzu leichtfertig starke Schmerzmittel wie Oxycodon verschrieben und damit eine ganze Generation in eine Abhängigkeit getrieben, die später viele Menschen zu Heroin oder Fentanyl greifen lässt. Täglich sterben in den USA über 100 Personen an den Folgen von Schmerzmittelmissbrauch – auch Sänger Prince zählt beispielsweise zu den Opfern einer Fentanyl-Überdosis. Und während sich die Regierung aktuell noch schwer tut mit der Handhabung des nationalen Notstands, leiden längst nicht nur Familien, sondern mitunter ganze Kleinstädte unter der Vergiftung ihrer Kinder. Auf einen solchen Ort im Niemandsland der USA wirft auch das Drama «Ben is Back» seinen Fokus.

Die vierfache Mutter Holly (Julia Roberts) ist mit den letzten Vorbereitungen für das anstehende Weihnachtsfest beschäftigt, als plötzlich Sohn Ben (Lucas Hedges) vor der Haustür steht: Der junge Mann hat über die Feiertage seine Entzugsklinik verlassen. Obwohl sich seine Schwester Ivy (Kathryn Newton) und Stiefvater Neal (Courtney B. Vance) misstrauisch zeigen, versichert Ben, keine Probleme bereiten zu wollen. Doch dauert es nur wenige Stunden, bis ihn die Vergangenheit einholt, was insbesondere die von bedingungsloser Mutterliebe getriebene Holly bis an ihre Grenzen bringt – und auch den Zuschauerinnen und Zuschauern ein eindrückliches und nur schwer zu verdauendes Stück Kinoerlebnis beschert. (rec)

Regie: Peter Hedges

★★★★★☆☆☆☆

Ab 13. Dezember im Kino



12 DEC 2018 | PRATTELN, Z7
CLUTCH



19 JAN 2019 | ZÜRICH, SAMSUNG HALL
SNOW PATROL



19 JAN 2019 | ZÜRICH, KAUFLEUTEN
NAMIKA



22 JAN 2019 | ZÜRICH, VOLKSHAUS
FLOGGING MOLLY



24 JAN 2019 | ZÜRICH, DYNAMO
LEFT BOY



09 FEB 2019 | ZÜRICH, PLAZA
GHOSTEMANE



10 FEB 2019 | ZÜRICH, KAUFLEUTEN
RAZORLIGHT



12 FEB 2019 | ZÜRICH, HALLE 622
PARKWAY DRIVE



16 FEB 2019 | ZÜRICH, DYNAMO
BRIAN FALLON



19 FEB 2019 | ZÜRICH, DYNAMO
SKINDRED



20 FEB 2019 | ZÜRICH, HALLENSTADION
BONEZ MC & RAF CAMORA



22 FEB 2019 | ZÜRICH, VOLKSHAUS
WIZO



25 FEB 2019 | ZÜRICH, KAUFLEUTEN
HAYLEY KIYOKO



26 FEB 2019 | ZÜRICH, VOLKSHAUS
MARSIMOTO



26 FEB 2019 | ZÜRICH, PLAZA
DODIE



03 MAR 2019 | ZÜRICH, DYNAMO
BETONTOD



09 MAR 2019 | ZÜRICH, DYNAMO
MOTRIP & ALI AS



10 MAR 2019 | ZÜRICH, KAUFLEUTEN
MAX GIESINGER



11 MAR 2019 | ZÜRICH, PLAZA
PICTURE THIS



14 MAR 2019 | ZÜRICH, X-TRA
LIL XAN



23 MAR 2019 | ZÜRICH, DYNAMO
SKINNY LISTER



30 MAR 2019 | ZÜRICH, SAMSUNG HALL
THE BOSSHOS



12 APR 2019 | ZÜRICH, X-TRA
STICK TO YOUR GUNS



13 APR 2019 | ZÜRICH, HALLE 622
LUKAS GRAHAM

VORFREU MOVIES EDITION FRENZY 2019

**DIESE
KINOFILME
LEUCHTEN JETZT
SCHON GANZ HELL
AUF UNSEREM
RADAR**

«**Captain Marvel**» (März)

«**Avengers: Infinity War 2**» (Mai)

«**Spider-Man: Far From Home**» (Juli)

Es wird ein very busy Jahr für das Marvel Cinematic Universe: Zunächst etabliert sich Brie Larson als neuste Weltretterin Captain Marvel (Bild) – ihre in den 1990s angesiedelte Entstehungsgeschichte erscheint im März. Danach erfahren wir endlich, wie es im «Infinity War» weitergeht, wenn sich die Avengers nach ihrer verheerenden Niederlage gegen Thanos erneut dem Mad Titan entgegenwerfen. Und schliesslich feiert Spider-Man sein Comeback – und spoilert damit gleichzeitig auch schon zumindest teilweise die Geschehnisse im vierten «Avengers»-Teil. Ups.



UNSERE HYPE-RATIO: 🌑🌑🌑🌑🌑

«**The Lion King**» (Juli)

«**Aladdin**» (Mai)

«**Dumbo**» (März)

Kindheitserinnerungen Overload! Gleich drei heissgeliebte Animationsklassiker von Disney wurden einer Realverfilmung unterzogen, allesamt wurden sie von namhaften Regisseuren übernommen. Besonders gespannt sind wir auf Tim Burtons «Dumbo», aber auch die ersten Bilder von Guy Ritchies «Aladdin» (Bild) (u.a. mit Will Smith) sehen nicht schlecht aus. Nichts weniger als Königsklasse erwarten wir aber von Jon Favreaus «The Lion King», der mit einer hochklassigen Stimmcast glänzt: Donald Glover, Beyoncé und Chiwetel Ejiofor drehen sich mit im *circle of life*.

UNSERE HYPE-RATIO: 🌑🌑🌑🌑🌑

«**It: Chapter Two**» (September)

«**Pet Semetary**» (April)

Keine Frage: 2019 wird der reinste Horror. Fans von Stephen King wirds freuen, denn gleich zwei seiner berühmtesten Romane kommen auf die grosse Leinwand. Zum einen die Fortsetzung von «It» (Bild), dessen erster Teil im Jahr 2017 Kritiker und Publikum begeisterte. «Pet Semetary» wurde 1989 bereits schon einmal fürs Kino verfilmt, in dieser Fassung zieht nun Jason Clarke («Terminator Genisys») mit seiner Familie in die Nähe eines Tierfriedhofs, der dummerweise auf heiligem Boden der amerikanischen Ureinwohner liegt und über unheilvolle Kräfte verfügt.

UNSERE HYPE-RATIO: 🌑🌑🌑🌑🌑



«Joker» (Oktober)

Die ersten Aufnahmen von Joaquin Phoenix in der Rolle des legendären Batman-Nemesis liessen schon mal aufatmen: Mit seinem durch Homer Simpsons Make-up-Shotgun aufgetragene Schminke scheint sich diese Inkarnation mehr an Heath Ledgers Version zu orientieren als an das, was auch immer Jared Leto in «Suicide Squad» darstellte. Und ein Händchen für entrückte Charaktere hatte Phoenix ja schon immer. Dürfte also ziemlich spannend mitanzusehen sein, wie aus dem unbescholtenen Stand-up-Comedian Arthur Fleck der psychopathische Superverbrecher Joker wird.

UNSERE HYPE-RATIO: 🐼🐼🐼🐼🐼



«Masters of the Universe» (Dezember)

Endlich mal ein Reboot, der absolut Sinn macht. So ist nämlich der erste «Masters of the Universe»-Film aus dem Jahr 1987 – Dolph Lundgrens Vorkuhila in Ehren – ganz grosser Schwachsinn. Doch ob die Power of Grayskull auf den neuen He-Man überspringen kann? Viel ist noch nicht über die Produktion bekannt, Regie führen sollen Aaron und Adam Nee («Band of Robbers»). Unsere Wunschliste für mögliche Hauptdarsteller: Chris Hemsworth, Sage Northcutt, Nikolaj Coster-Waldau oder ein mit Pferde-Anabolika aufgepumpter Nick Carter – just to watch the world burn!

UNSERE HYPE-RATIO: 🐼🐼🐼🐼🐼

WEITERE LEINWAND-LECKERLIS



- 1** «**The Lego Movie 2**» (Februar)
Angriff vom Planeten Duplo: Das knallbunte Klötzchen-Epos mit den Stimmen von Chris Pratt und Elizabeth Banks geht in die zweite Runde.
- 2** «**Hellboy**» (April)
David Harbour («Stranger Things») folgt in diesem Reboot der Comic-Reihe auf Ron Perlman als hörnchenloses und heldenhaftes Höllenwesen.
- 3** «**Detective Pikachu**» (Mai)
Längst überfällig, jetzt endlich auf der grossen Leinwand: Ein «Pokémon»-Film made in Hollywood, Pikachu wird gesprochen von Ryan Reynolds.
- 4** «**Godzilla: King of Monsters**» (Mai)
Ein Kaijū-Showdown deluxe eröffnet den Kinosommer 2019: Godzilla kriegt es endlich mit so legendären Gegnern wie Mothra und Rodan zu tun.
- 5** «**Toy Story 4**» (Juni)
Eigentlich war der dritte Teil ein perfekter Abschluss der geliebten Spielzeugkiste, immerhin sind Tom Hanks und Co. wieder mit an Bord.
- 6** «**Once Upon A Time In Hollywood**» (Juli)
Es soll nach eigenen Aussagen Quentin Tarantinos letzter Film werden, mit dabei sind unter anderem Leo DiCaprio, Margot Robbie und Brad Pitt.
- 7** «**Zombieland 2**» (Oktober)
Zehn Jahre nach dem zum Kult avancierten ersten Teil gehen Woody Harrelson, Emma Stone und Jesse Eisenberg wieder auf Zombie-Jagd.
- 8** «**Sonic the Hedgehog**» (November)
Wenn das mal besser endet als der desaströse «Super Mario Bros.»-Film: Segas blitzschneller Blau-Igel kriegt seinen eigenen Live-Action-Flick.
- 9** «**Frozen 2**» (November)
Let it gooo? Von wegen! Der erfolgreichste Animationsfilm aller Zeiten geht in die Fortsetzung, selbstverständlich feat. Disney-Royals Elsa und Anna.
- 10** «**Star Wars Episode IX**» (Dezember)
Nachdem Rian Johnsons «The Last Jedi» für hitzige Diskussionen innerhalb der Fanbase sorgte, schliesst Regisseur J.J. Abrams die Trilogie nun ab.

NEWT SCAMANDER

Wo die phantastischen Tierwesen zu finden sind, wissen wir nicht so genau – unsere einzige Erfahrung auf diesem Gebiet sind höchstens einige Album-Reviews zu Cat Power, Fleet Foxes oder Grizzly Bear. Wo es aber die von Newt Scamander inspirierten Klamotten zu kaufen gibt, haben wir hier in diesem schmucken Style-Guide zusammengestellt. Ideal, um adrett und warm durch den Winter zu kommen – und natürlich um «Phantastische Tierwesen 2: Grindelwalds Verbrechen» zu schauen, der aktuell im Kino läuft.

SATIN-FLIEGE SCHMAL
von The Tie Bar
bei thetiebar.com
für CHF 20.-



STRETCHHEMD
von H&M
bei hm.com
für CHF 34.⁹⁵



KOFFER
von EMP
bei emp-online.ch
für CHF 69.⁹⁵



STIEFELETTE
von Aldo
bei aboutyou.ch
für CHF 136.⁹⁰

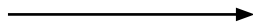




**PUPPYTOOTH
ANZUGSHOSE**
von Topman
bei zalando.ch
für CHF 80.-



**PUPPYTOOTH
SAKKO**
von Topman
bei zalando.ch
für CHF 175.-



WOLLMANTEL
von Laboratori Italiani
bei yoox.com
für CHF 180.-



**WESTE MIT
KRAGEN**
von Harvey Parker
bei amazon.co.uk
für CHF 80.-



SCHAL
von Elbenwald
bei elbenwald.de
für CHF 28.-



BSCENE

**BScene am
1. und 2. Februar
in Basel, weitere
Infos und Ticket-VVK
auf bscene.ch**

VIEL NIGHTLIFE GÜNSTIG ABZUGEBEN

Clubbing ist zu einem teuren Zeitvertreib geworden. Wer in einer Nacht, zwei, drei, vier Mal die Location wechseln will, greift entweder so tief ins Portemonnaie, dass es für den Rest des Monats nur noch Ramen und hartes Brot gibt – oder begrüsst jede/n Selekteur/in der Stadt mit geheimem Handschlag und hat alle Finger voll mit Member-Ringen. Zum Glück gibt es aber auch Events wie das BScene in Basel, wo es für 1 Eintrittsticket Zutritt in 9 Clubs gibt. Und diese bieten dem Publikum an jenem Wochenende dann auch ein besonders spektakuläres Programm mit dutzenden Konzerten auf zahlreichen Bühnen und diversen Afterpartys. 1-Tagespässe gibt es bereits ab 25 Stutz, mit dabei sind unter anderem Clubs wie das Atlantis, Sommercasino und Heimat. Netterweise durften wir bereits einen ersten Blick aufs Line-up werfen, das bereits jetzt schon überaus vielversprechend klingt. (rec)

BLACK SEA DAHU

Müssten wir unser Lunch-Geld auf einen Schweizer Act setzen, der 2019 für World-Wide-Gänsehaut sorgen wird, dann auf diese Folk-Pop-Combo um Singer/Songwriterin Janine Cathrein. Früher hiess die Band aus Zürich Josh, doch wer das googlet, landet wahrscheinlich bei diesem Typen aus «The Hunger Games». Jetzt steht der Welteroberung aber erst recht nichts mehr im Weg, zumal das neue Album «White Creatures» auf Augenhöhe zu Genre-Faves wie First Aid Kit steht.

LEN SANDER

Zu ihrem zweiten Album «The Future of Lovers» veröffentlichten Len Sander im vergangenen Frühling eine gedruckte Begleit-Publikation, weshalb wir gleich einmal vorausschicken möchten: Willkommen in der aufregenden Welt der Print-Erzeugnisse, liebe Kollegen. Hauptaufmerksamkeit legt die Zürcher Band aber nach wie vor auf ihren durchgestylten Electro-Pop, der mit Singles wie «Woman On The Run» veritable Indie-Hits erzeugt und damit auch internationale Dancelfloors aufheizt.

ME + MARTIE

Wo sich andere Paare nicht mal auf die nächste Netflix-Serie fürs sonntägliche Binge-Watching einigen können, verschmelzen die Stimmen von Maria de Val und Roland Scandella auch in ihrer gemeinsamen Band zu einer perfekten Harmonie. Hashtag Relationship Goals und so. Das Duo von hoch oben (sie: Südtirol, er: Graubünden) schmiedet griffigen Pop, der ständig Haken schlägt und Kanten pflegt, nachzuhören auf ihrem neuen Album «Double Purpose» und ganz besonders live.



CAROL KENZO

HOUSE ALBUM



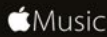
OUT NOW

CAROL FERNANDEZ

SINGLE



OVER 1 MILLION VIEWERS ON YOUTUBE



f @AOMRecordings @djcarolfernandez f @carolfernandezofficial www.carolfernandez.com

play the Original!



STEVEN TYLER Marine Band Crossover

“Sobald wir auf der Bühne sind, streben wir immer danach die perfekte Show abzuliefern. Von meinen Instrumenten erwarte ich nichts anderes.”



- I Mehr Lautstärke und Stabilität I
- I Wasserfester Bambus-Kanzellenkörper I
- I Erhöhter Spielkomfort I



HOHNER

ENJOY MUSIC

Vertrieb Schweiz
HOHNER-SONOR AG
Gerwerbestrasse 12
3065 Bolligen
www.hohner-sonor.ch

SUPPORT



Photo: © Zack Whitford



8.2. Mascotte (Zürich)

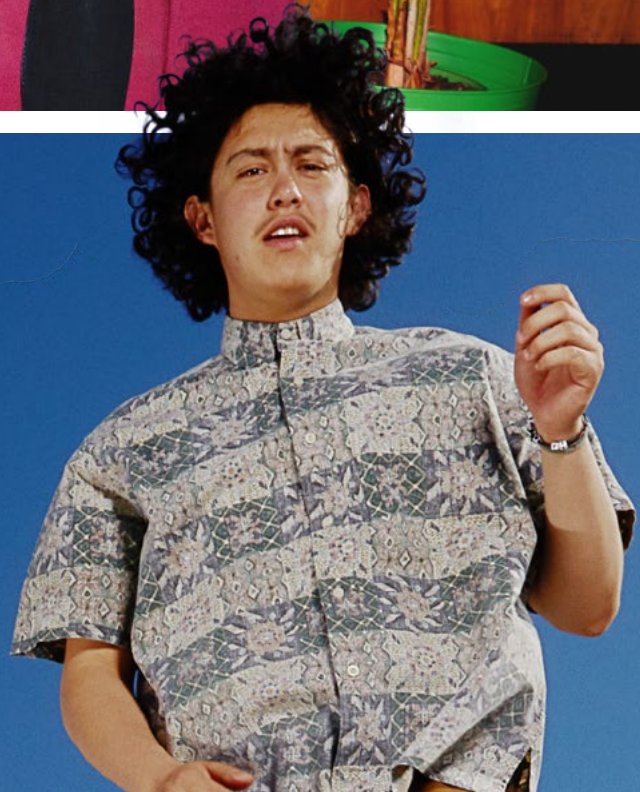
SEAFRET

Bislang betörten Seafret die Welt überwiegend mit sanften Folk-Pop-Tracks und machten damit jedes Lagerfeuer zur Kuschelrunde. Die Songs auf der neuen EP «Monsters» lassen die Flammen jetzt aber etwas ausser Kontrolle geraten und das Duo aus dem englischen Bridlington zündelt vermehrt mit fauchenden Riffs und knackigeren Drums. Doch auch diese neue relative Härte steht Jack Sedman und Harry Draper ausgezeichnet – schliesslich ist da noch immer diese hinreissende Gesangsstimme von Jack, die jedes Stadion zur Ekstase aufpeitschen könnte. (rec)

18.1. Plaza (Zürich)

HOBO JOHNSON
& THE LOVEMAKERS

Bei seinen Performances trägt Hobo Johnson sein Herz auf der Zunge und balanciert es durch Rhymes, in denen der Rapper sehr persönliche Themen behandelt. Es sind diese emotionalen Darbietungen und die unwiderstehlich sympathische Ausstrahlung von Johnson, die Tracks wie «Peach Scone» zur viralen Sensation und den 24-jährigen Spoken-Word-Virtuosen zur hoffnungsvollen Neuentdeckung machten. Dementsprechend selbstbewusst heisst sein aktuelles Album «The Rise of Hobo Johnson» - und hoffentlich ist sein Aufstieg noch längst nicht abgeschlossen. (rec)

14.12. Neubad (Luzern), 19.1. Palace (St. Gallen),
24.1. ISC (Bern), 25.1. Gaswerk (Winterthur), 26.1. Kaserne (Basel)

KLAUS JOHANN GROBE

Eigentlich geht man ja in die Disco, um sich keine Gedanken machen zu müssen. Mit dem Song «Discogedanken» haben die Basler Pop-Preis-Träger nun aber trotzdem den passenden Soundtrack dazu geliefert – zum Glück. Schluffiger Dancefloor-Funk mit klugen Eingebungen finden sich auch auf dem dazugehörigen Album «Du bist so symmetrisch», wo sich die bislang eher dem Kraut-Pop zugewandte Band so *electric* und tanzbar wie noch selten zuvor zeigt. Ideale Voraussetzungen für ausgelassene Konzernächte auf der anstehenden CH-Tour. (rec)





1. - 9.2. Div. Locations (Baden)

ONE OF A MILLION FESTIVAL

Was 2011 als zweitägiger Geheimtipp ins Leben gerufen wurde, lässt sich weiterhin als solcher verkaufen, dank dem alljährlichen Angebot an neuen und meist unbekannteren Bands, international wie auch lokal – beispielsweise die famos benannten Pop-Weirdos **Hildegard von Binge Drinking** (Bild). Als eine Woche voller Stadt-

konzerte in Baden konzipiert, gelingt es dem Musikfestival seinem Motto – nämlich, die Intimität einer Konzerterfahrung aufrecht zu erhalten – somit treu zu bleiben. Vielleicht treffen wir euch im dunklen Keller eines Museums oder vor einer provisorisch installierten Bühne in einem Restaurant wieder. (jugo)



7.-22.12 Div. Locations (Davos)

SONGBIRD FESTIVAL

So wie sich der Duft eines frisch gebackenen Apfelkuchens in jedem Raum eines Hauses ausbreitet, so strömt während drei Wochen im Dezember in Davos die Musik durch die Gassen. Ob in den acht Veranstaltungsorten oder in Busking-Sessions auf den Strassen unserer grössten Alpenstadt: Von irgendwoher erklingt immer ein Akkord. Und wie die besten Apfelkuchen wird auch das Songbird Festival mit Zutaten aus der Umgebung und viel Liebe selbstgemacht. Zum nun elften Mal bietet das kleine Festival jungen Schweizer Singer-Songwritern eine Plattform und mit Auftritten von **Crimer** (Foto), **Dennis Kiss & The Sleepers**, **James Gruntz** oder **Stefanie Heinzmann** ist die Vorfreude gross. (bibi)

07.12

SHANTEL ^D
& BUCOVINA CLUB ORKESTAR

07.12

PUTS MARIE ^{CH}

08.12

BAZE ^{CH}

14.12

LO & LEDUC ^{CH}

14.12

IMPALA RAY ^D

18.12

ALL THAT REMAINS ^{US}

11.01

NGURU ^{CH}

12.01

DONOTS ^D

25.01

CHE SUDAKA ^{COL/ARG}

26.01

THE BABOON SHOW ^{SWE}

01.02

KAKKMADDA-FAKKA ^{NOR}

02.02

GISBERT ZU KNYPHAUSEN ^D

08.02

DAS EFX ^{US}

09.02

HOWLONG WOLF ^{CH}

15.02

MARIUS BEAR ^{CH}

22.02

BASCHI ^{CH}

01.03

REVERIE ^{US}
& **KT GORIQUE** ^{CH}

08.03

HAKEN ^{UK}

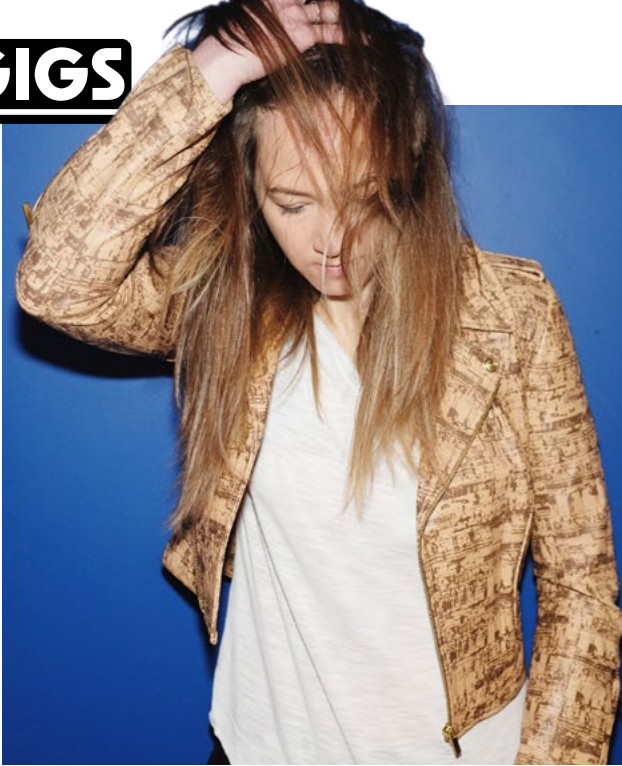
15.03

GZA ^{US}

13.12. Kaserne (Basel), 15./16.12. Reitschule (Bern)

SOPHIE HUNGER

Speziell um die Weihnachtszeit kommt man eben doch immer mal wieder gerne zurück nach Hause. Dementsprechend spielt Sophie Hunger in Bern gleich zwei adventliche Heimspiele in der Reitschule. Zur Bescherung gibt es die Live-Versionen ihres aktuellen Albums «Molecules», auf dem sich die Singer/Songwriterin auf den Dancefloor wagt und mit Techno zugewandten Klängen experimentiert. Dementsprechend sind auf der Tour momentan gleich drei Synthies im Gepäck – aber natürlich auch noch immer Sophies Gitarre, mit der sie das Publikum zu betören weiss. (rec)



15.1. Les Docks (Lausanne)

AURORA

Eine norwegische Sängerin (Aurora) vertont eine Coverversion eines amerikanischen Folk-Duos (Simon & Garfunkel) als Titelsong einer brasilianischen Telenovela («Deus Salve o Rei»): Pop auf dem Höhepunkt der Globalisierung. Doch die 28-Jährige hat weitaus mehr zu bieten als ihre elegische Darbietung von «Scarborough Fair» und hat sich seit ihrem Debütalbum vor zwei Jahren weltweit einen Namen gemacht als eine der stimmungswaltigsten Skandinavierinnen und gefragte Songwriterin – Eigenschaften, die sie auch auf ihrer neuen EP erneut unterstreicht. (rec)



5.2. Mascotte (Zürich)

KHRUANGBIN

Jene Band, die dem Mascotte zum Geburtstag ein Ständchen spielen darf, muss schon eine ganz besondere sein – immerhin feiert der Club in seiner jetzigen Form das 15-jährige Bestehen. Und tatsächlich sind Khruangbin ein faszinierender und komplett einzigartiger Act. Oder gibt es noch andere psychedelische Thai-Funk-Trios aus... Texas!? Musikalisch lassen sich auf ihren beiden bisherigen Alben aber noch viele weitere Einflüsse ausmachen, von Garage Rock bis iranischer Folkmusik. Und so klingt es von der Bühne fast ein wenig so, als wäre die ganze Welt zu Gast am Mascotte-Jubiläum. (rec)





20.12. Exil (Zürich)

JAMES GRUNTZ

Nur wenige Künstler in diesem Land haben so ein stilsicheres Händchen für unwiderstehlichen Pop wie James Gruntz. Sein Durchbruchsalbum «Belvedere» wird auch schon bald ein halbes Jahrzehnt alt, 2017 legte der Sänger und Multinstrumentalist dann mit «Waves» nach und

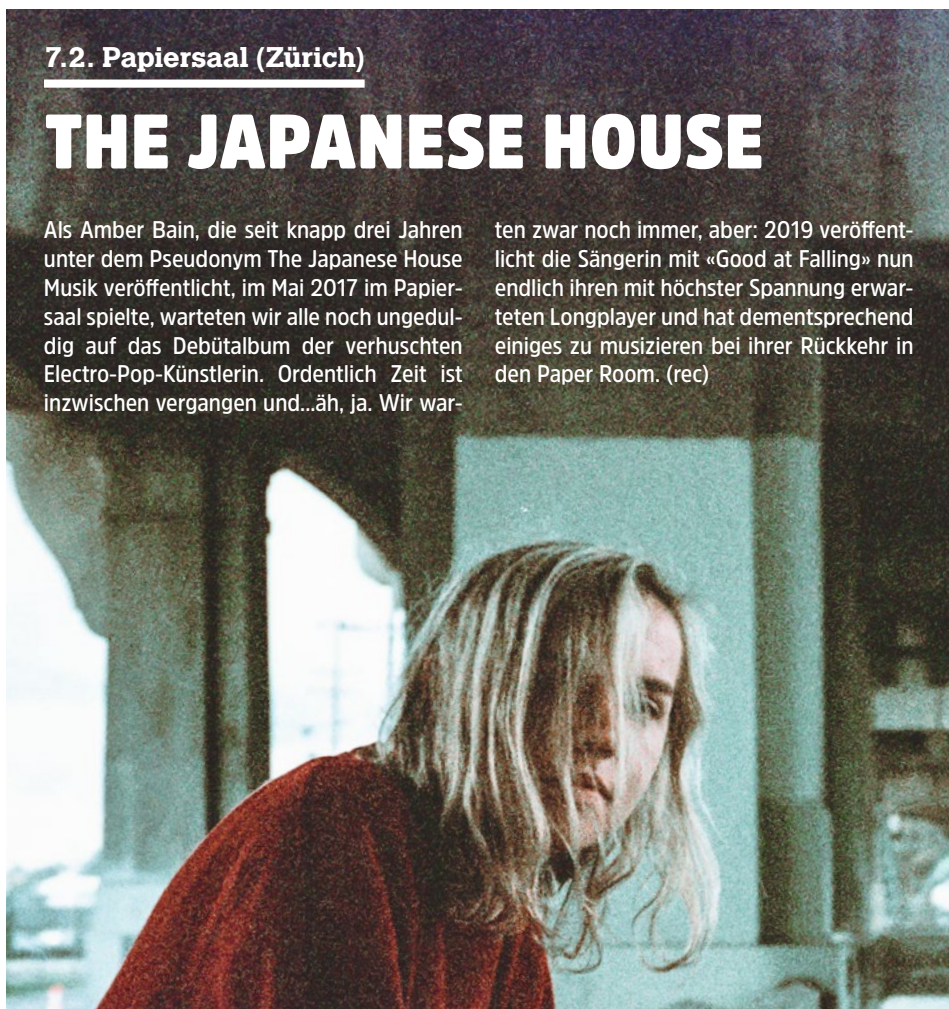
unterstrich damit, warum bei ihm Zuhause die Swiss Music Awards für die Kategorien «Best Breaking Act» und «Artist Award» völlig verdient im Regal stehen. Also: Ab ins Exil, um mitten im Adventsstress dank Songs wie «Heart Keeps Dancing» gute Laune zu tanken. (rec)

7.2. Papiersaal (Zürich)

THE JAPANESE HOUSE

Als Amber Bain, die seit knapp drei Jahren unter dem Pseudonym The Japanese House Musik veröffentlicht, im Mai 2017 im Papiersaal spielte, warteten wir alle noch ungeduldig auf das Debütalbum der verhuschten Electro-Pop-Künstlerin. Ordentlich Zeit ist inzwischen vergangen und...äh, ja. Wir war-

ten zwar noch immer, aber: 2019 veröffentlicht die Sängerin mit «Good at Falling» nun endlich ihren mit höchster Spannung erwarteten Longplayer und hat dementsprechend einiges zu musizieren bei ihrer Rückkehr in den Paper Room. (rec)



JUST BECAUSE PRÄSENTIERT LIVE

THE TOY DOLLS^{UK}

MI 12 DEZ 2018 / KOMPLEX 457, ZÜRICH

PUNK

CRIMER^{CH}

WAVE POP

SUPPORT: LEN SANDER^{CH}

DO 13 DEZ 2018 / DYNAMO, ZÜRICH

JACOB BANKS^{UK}

ALTERNATIVE SOUL

MO 17 DEZ 2018 / X-TRA, ZÜRICH

ALEX VARGAS^{DK/UK} INDIE POP

MO 28 JAN 2019 / PAPIERSAAL, ZÜRICH

YOAV^{ZA}

ALTERNATIVE POP

MI 06 FEB 2019 / PAPIERSAAL, ZÜRICH

THE JAPANESE HOUSE^{UK}

DREAM POP

DO 07 FEB 2019 / PAPIERSAAL, ZÜRICH

IDA MAE^{UK}

EX-"KILL IT KID"-DUO
BLUES ROCK

FR 08 FEB 2019 / PAPIERSAAL, ZÜRICH

COLTER WALL^{CA} COUNTRY FOLK

DI 19 MÄR 2019 / PAPIERSAAL, ZÜRICH

FEWS^{US/UK/SE}

INDIE ROCK

DO 21 MÄR 2019 / EXIL, ZÜRICH

JON & ROY^{CA}

FOLK ROCK

DI 26 MÄR 2019 / PAPIERSAAL, ZÜRICH

RILAN & THE BOMBARDIERS^{NL}

FUNK ROCK

DO 04 APR 2019 / EXIL, ZÜRICH

ZIGGY ALBERTS^{AU}

SURF FOLK

MI 24 APR 2019 / KAUFLEUTEN, ZÜRICH

TEN FÉ^{UK}

INDIE ROCK

DI 07 MAI 2019 / PAPIERSAAL, ZÜRICH

MEN I TRUST^{CA}

DREAM POP

DI 28 MAI 2019 / PAPIERSAAL, ZÜRICH

INFOS UND TICKETS: JUSTBECAUSE.CH & STARTICKET.CH

MYJUSTBECAUSE JUSTBECAUSE.CH

perle

Dr. Sommer's
we were young and needed the money

PRASENTIERT

RHYTHM IS
A DANCER

90s
AT ITS
BEST

NEU!
MIT
KUSCHELRÖCKSTR
FLOOR

DJ
TUFF PADDY

FR 14
DEZEMBER
PERLE
DOORS 23:00 H

RÖCKSTR
MAGAZINE
BLOCK

Highlights December

- 08.12 Sneakers & Beats 2018 | Urban Culture & Hip-Hop Live Shows
 Josman ^{FR}
 Rémy ^{FR}
 SexoapCrew ^{CH}
- 20.12 Viken Arman - DJ-Set ^{FR} | TAU: Ethno House, Deep House
 Marc de la Haye ^{CH}
 Claude Laurier ^{CH}
- 21.12 Bad Mojos ^{CH} | Vinyl Release Show
 Vinyl Market ^{Rock'n'Roll Attack}
- 22.12 Diglossie #2 ^{Rap, Hip-Hop}
 La Base & Tru Comers ^{Bienne}
 Cobee ^{Bern}
- 28.12 Rösti Fest #8 ^{Swiss Sound Expedition | 100% Fribourg}
 Le Flux
 Ivoria
 Nouveau Mexique
 Dune
 Caisse?
- 31.12 Patate Douce X 2019 ^{Hip-Hop}

Preview 2019

- 08.03 Kamasi Washington ^{Modern Jazz | US}
24.03 Les Ogres de Barback ^{Chansons | FR}

from
Fri-Son
with
Amour
♥

fri-son

loud and proud since 1983
www.fri-son.ch



Aurora

ONLY SWISS SHOW

19.30

TÜR

15.01.19

SHOW

20.30

DOCKS.CH

Perzi finac starticket

MIKE SHINODA: POST TRAUMATIC TOUR 2019

mike
SHINODA
OF LINKIN PARK
post traumatic tour
2019

SONNTAG, 17. MÄRZ, 19 UHR
HALLE 622, ZÜRICH

www.abc-production.ch



MIKESHINODA.COM

MIKE SHINODA: POST TRAUMATIC TOUR 2019

MIKE SHINODA: POST TRAUMATIC TOUR 2019

MIKE SHINODA: POST TRAUMATIC TOUR 2019



**RIVAL
SONS**

EU/UK WINTER 2019

WITH
The Sheepdogs

MI 13.02.19 20.00

VOLKSHAUS ZÜRICH

T H E W O M B A T S



SUPPORT **CIRCA WAVES**

11. FEBRUAR 2019

KULTURFABRIK KOFMEHL SOLOTHURN

KOFMEHL.NET WWW.KOFMEHL.NET JUST:}={CAUS}={



THE CAVERS + ANDY BILINSKI 7.12. FABRIK SESSIONS

12.12. • US

LA COKA NOSTRA

12.12. • US

KT GORIQUE

SLIMKA UVM. WE TELL'EM FESTIVAL 8.12.

AUSVERKAUFT

PEGASUS 14.12.

THE TIMELINE 15.12.

THE TOY DOLLS 13.12. • UK

BINGO SHOW MIT SCHLATTER, CORTI & HÄNI 20.12. • COUPE ROMANOFF

AUSVERKAUFT

LO & LEDUC 21.12.

FAMILIENSCHLAUCH 24.12.

PABLO INFERNAL 22.12.

THE RAMBLING WHEELS

DIRTY SOUND MAGNET

CHRISTMAS EDITION • 25.12.

SILVESTER 31.12.

PARTYHÜTTE

À LA KUFA 31.12.

ANCIENT TRANCE III 28.12.

11.1. • LESUNG

CLUBTOUR 2019 5.1. • MEIN NAME IST EUGEN & HENA

PONY M.

BEST OF 90S 25.1.

KLEIDERTAUSCH 20.1. **HIT!** 26.1.

31.1. • COUPE ROMANOFF

LIVEÜBERTRAGUNG AUF GROSSLEINWAND • 3.2.

SUPERBOWL LIII

RENATO KAISER & LARA STOLL

PROGRAMM VORSCHAU

1.12. **TROPICAL SOUNDS** 14.12. **MALLE PARTY** 29.12. **PING PONG CLASH**

19.1. **LICK THE DJ** 8.2. **GEORGE** 15.2. **MICHALE GRAVES** EX-MISFITS

22.2. **VELVET TWO STRIPES + CATALYST** 23.2. **BARRIO LATINO**

KU FA. KULTURFABRIK KUFA LYSS • WWW.KUFA.CH

DEZEMBER 2018 / JANUAR 2019

JEREMY LOOPS

The Levitation Tour

26.01.2019
HALLE 622
ZÜRICH

Tickets: starticket.ch

mainlandmusic.com MAINLAND MUSIC jeremyloops.com

PERSISTENCE TOUR 2019

Sick Of It All + Ignite + Municipal Waste + Walls Of Jericho + Booze & Glory + Siberian Meat Grinder + Take Offense

ONLY SWISS SHOW

17.30 TÜR **23.01.19** SHOW 18.00

DOCKS.CH Petzi fnac starticket

14. bis 16. März 2019, Zürich & Lausanne

m4music

Festival, Conference & Demotape Clinic



DEMOS WANTED!

Die Demotape Clinic, der Nachwuchswettbewerb für Schweizer Popmusik des Migros-Kulturprozent, sucht die besten Songs ambitionierter Bands und Artists. Eine Auswahl der spannendsten Tracks aus den vier Kategorien Pop, Rock, Urban und Electronic wird am 15. und 16. März 2019 am m4music Festival in Zürich präsentiert. Profis aus der Musikbranche geben den Musiker*innen ein direktes Feedback. Zu gewinnen gibt es FONDATION-SUISA-Awards im Wert von 17'000 Franken, Radio-Airplay und die Aufmerksamkeit der Schweizer Musikszene!

Anmeldeschluss: 20. Januar 2019
Details und Anmeldung: www.m4music.ch

Special Demotape Clinic Partner



Media Partner



Konzept und
Realisation

MIGROS
kulturprozent

R **C** **K** **S** **T** **R**

LOS AROSA

PARTY

28 **DEZ** **FRI**

GOOSE RIDER **VS.** LA ROCKA

20:00 **PM** **CLUB**

23:00



RAZORLIGHT

THE OLYMPUS SLEEPING TOUR

2019

10.02.
KAUFLEUTEN ZÜRICH

TICKETS: STARTICKET.CH | RAZORLIGHTOFFICIAL.COM | MAINLANDMUSIC.COM



LIVE



SALZHAUS

19/01 **DANITSA** CH

HIPHOP/SOUL/R'N'B
20 Uhr/CHF 25.-

24/01 **FRISKA VILJOR** SE

INDIE-ROCK
19 Uhr/CHF 35.-

31/01 **KAKKMADDA FAKKA** NO

INDIE-POP
19 Uhr/CHF 38.-

19/02 **DE STAAT** NL

ALTERNATIVE-ROCK
19 Uhr/CHF 25.-

perle

01.12.2018 / MUTE.CH
08.12.2018 / PLATA O PLOMO
14.12.2018 / DR.SOMMER
15.12.2018 / PERLACHELLA
22.12.2018 / SHUTDOWN
29.12.2018 / DEMAND RECORDS NIGHT
31.12.2018 / SILVESTERROCK

perle.ch

DEZEMBER

Brauerstrasse 37
8004 Zürich

tool

25. JUNI 2019
ZÜRICH
HALLENSTADION

TICKETS UNTER:
WWW.TICKETMASTER.CH
WWW.TICKETCORNER.CH
WWW.TOOLBAND.COM



LIVE NATION
WWW.LIVENATION.CH

ZAK

DEZEMBER

- 01. ZUKKIHUND «ZÜRI-SACK»
- 08. FUELED BY GRACE
- 15. SIG ZAK SUG
- 22. COWBOYS FROM HELL
- 31. SILVESTERNACHT

JANUAR

- 12. KANTIBAND FESTIVAL
- 19. ELYN
- 26. PHUMASO & SMACK

FEBRUAR

- 02. GIMMA UND JENS – LESUNG
- 09. RHYTHM & BLUES NIGHT
- 16. LOCAL NIGHT № 14
- 23. POETRY SLAM



FOLLOW US:
WWW.ZAK-JONA.CH



Kanton St.Gallen
Kulturförderung

starticket
PRINT AT HOME

FANTASY
BASEL
THE SWISS COMIC CON

THE FESTIVAL FOR
MOVIE, GAME, COSPLAY
& COMIC FANS.

3.-5.5.2019



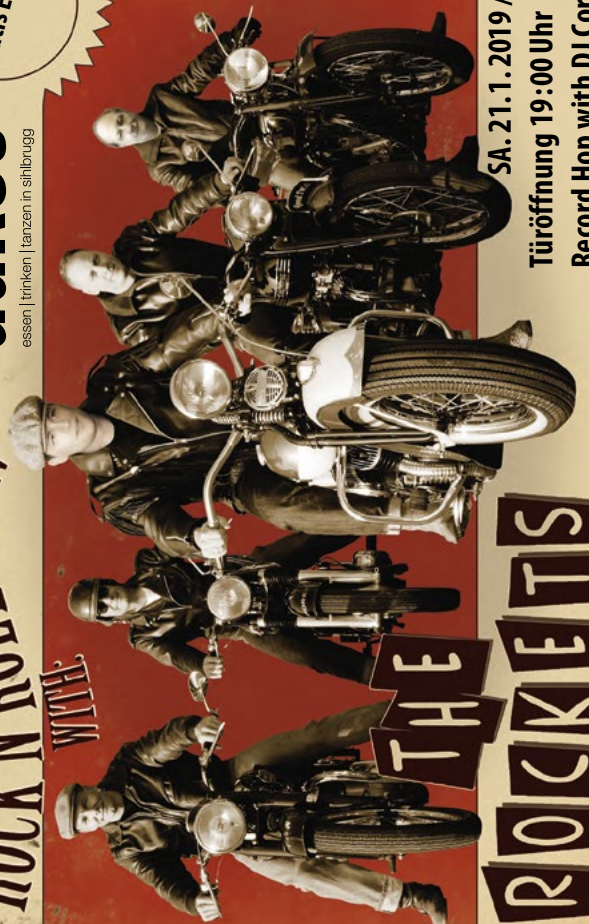
CELEBRATING 5 YEARS!
5
Jubilee Special

FANTASYBASEL.CH

Tickets out now!

dukes
essen | trinken | tanzen in silbriegg

LIVE
ROCK 'N' ROLL SHOW
WITH



SA. 21.1.2019 / 21:45 Uhr

Türöffnung 19:00 Uhr
Record Hop with DJ Corinne
Dukes Shilbrugg 3 6340 Hirzel

THE
ROCKETS
WWW.THEROCKETS.CH


SILVESTER 90s! BANG
HYPHER HYPHER
 PRESENTED BY **Dr. Sommer's**
we were young and needed the money
SILVESTERZAUBER 31 DEZ 2018 ZÜRICH HECHTPLATZ
DJs / BARBETRIEB / FOOD GRATIS EINTRITT!

SILVESTER ZAUBER | SWISS CASINOS Zürich | **ROCKSTR BLOCK** | Heimat



OZZY OSBOURNE
NO MORE TOURS 2
 CELEBRATING 5 DECADES OF THE PRINCE OF DARKNESS... LIVE!
 PLUS SPECIAL GUESTS
Judas Priest
27.2. ZÜRICH - HALLENSTADION
 TICKETS: WWW.TICKETMASTER.CH • WWW.TICKETCORNER.CH
 OZZY.COM | @OZZYOSBOURNE
 BliK | LIVE NATION

BTF & HEAVYGERMANSHIT präsentieren
 LIVE IN CONCERT
JAN BÖHMERMANN
 und das
RUNDFUNK TANZORCHESTER EHRENFELD



TOUR 2019
EHRENFELD IST ÜBERALL
 3. FEBRUAR
 HALLE 622 ZÜRICH
 TICKETS: EHRENFELDISTUEBERALL.COM | STARTICKET.CH | MAINLANDMUSIC.COM

HEADLINE SET | MAINLAND MUSIC | btf

BOLGENSCHANZE

REISEDATEN
 22.12 | 05.01
 12.01 | 09.02
 23.02 | 09.03

JAKØBSHØRN + APRÈS-SKI PARTY

MEHR INFOS VIA BOLGENSCHANZE.CH
 FAHRT INKL. SKITICKET CHF 69.-

BOLGENSCHANZE AB • 18 JAHRE
 SKISTRASSE 1 • 7270 DAVOS PLATZ
BOLGENSCHANZE.CH




13.03.19

WHITE LIES

■ DYNAMO SAAL ZÜRICH



25.02.19

BASTILLE

■ HALLE 622 ZÜRICH



11.02.19

PHILIPP POISEL

■ KAUFLEUTEN ZÜRICH



14.02.19

MEUTE

■ KAUFLEUTEN ZÜRICH

19.04.19

BEIRUT

■ VOLKSHAUS ZÜRICH



09.04.19

BONAPARTE

● EXIL ZÜRICH



03.05.19

THE HUNNA

● EXIL ZÜRICH



01.02.19

RUDIMENTAL

■ HALLE 622 ZÜRICH



15.03.19

PAUL KALKBRENNER

■ HALLE 622 ZÜRICH



30.04.19

ELEMENT OF CRIME

■ HALLE 622 ZÜRICH



MEHR?

INFOS:
BYMAAG.CH
GADGET.CH

TICKETS:
STARTICKET.CH
TICKETCORNER.CH

JETZT GREENFIELD-TICKET KAUFEN UND GRATIS RCKSTR-MEMBER WERDEN!

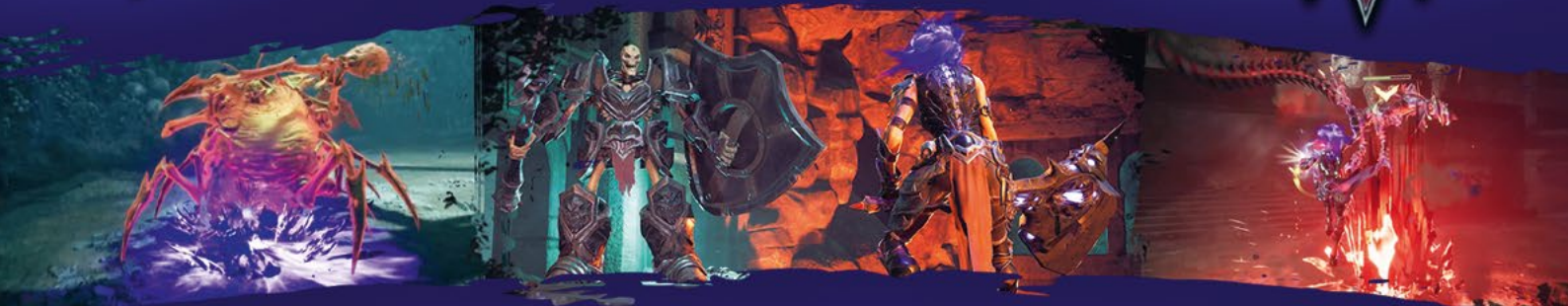


INKL.
3-TAGESPASS GREENFIELD • JAHRESABO RCKSTR-MAG.
PERSÖNLICHE RCKSTR-MEMBERCARD • RCKSTR-MEMBERSHIRT • U.V.M.
ALLE INFOS AUF SHOP.ROCKSTAR.CH

UNLEASH THE FURY



DARKSIDERS III



JETZT ERHÄTLICH

THQ NORDIC

GUNFIRE
GAMES

PC DVD



PS4



XBOX ONE



Darksiders 3 © 2018 THQ Nordic AB, Sweden. Developed by Gunfire Games. Darksiders their respective logos are trademarks and/or registered trademarks of THQ Nordic AB. All rights reserved. All other trademarks, logos and copyrights are property of their respective owners. Microsoft, Xbox One and the Xbox logos are trademarks of The Microsoft Group of companies and are used under license from Microsoft. All other trademarks, logos and copyrights are property of their respective owners. All rights reserved. "X" and "PlayStation" are registered trademarks of Sony Computer Entertainment Inc. Also, "PS4" is a trademark of the same company.



DC

AQUAMAN

HOME IS CALLING

WARNER BROS. PICTURES PRESENTS
A PETER SAFFRAN PRODUCTION A JAMES WAN FILM "AQUAMAN" JASON MOMOA AMBER HEARD WILLEM DAFOE PATRICK WILSON DOLPH LUNDGREN YAHYA ABUL-MATEEN II AND NICOLE KIDMAN COSTUMES BY KYM BARRETT MUSIC BY RUPERT GREGSON-WILLIAMS EDITOR MICHELLE SILVERMAN EXECUTIVE PRODUCERS KIRK MORRI PRODUCED BY BILL BRZESKI
DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY DON BURGESS EXECUTIVE PRODUCERS DEBORAH SNYDER ZACK SNYDER JON BERG GEOFF JOHNS WALTER HAMADA BASED ON DC CHARACTERS CREATED BY GEOFF JOHNS & JAMES WAN AND WILL BEALL SCREENPLAY BY DAVID LESLIE JOHNSON-MCGOLDRICK AND WILL BEALL PRODUCED BY PETER SAFFRAN, D.O.B. ROB COVIAN DIRECTED BY JAMES WAN

AB 20. DEZEMBER IM KINO IN 3D



[/WARNERBROSSCHWEIZ](#)

[/WARNERBROSSCHWEIZ](#)

[@WARNERFOX_CH](#)



The RCKSTRVERSE

Ademessi, du aufregendes 2018: Es war ein feuchtfröhliches Jahr im RCKSTR-Universum – wir schwitzten Blut, heulten Wasser und pinkelten Cocktails. Hier nur ein paar wenige unserer Lieblingsmomente.



It's BIG-ney, bitch! Für unsere Dr. Sommer Party rührten wir zur Deko jeweils mit der grossen Kelle an.



Auch 2018 verballerte niemand so viel Konfetti am Greenfield wie yours truly Rockblock. Gerngeschehen!



Die Hochzeitskapelle im diesjährigen Rockblock: «Hiermit erklären wir euch zu Headbanger und Moshpit-Princess.»



Schleich dich, Amorana-Adventskalender! Unsere Praktikantinnen verladen auch Sextoys als Preise der grossen Festival-Tombola.



Cosplay können wir auch, imfall. Unsere Jessy mit einem stürmischen Auftritt an der diesjährigen Fantasy Basel.



Ehm, ja. Endlich konnte unser Verleger Joel auch mal seine Lieblingshosen zu unserer Glam-Rock-Party in der Perle reaktiveren.



Anzeigenverkäufer Rainer testete ein neues Outfit für Kundengespräche. Und trat so ausserdem zur DJ-Battle im Exil an.



Ein typischer Schreibtisch im RCKSTR-Office: Immer einen Grund zum Feiern und auf der schwarzen Liste sämtlicher Putzinstitute.



2018 durften wir gleich zwei Partys von Elrow im X-TRA mitpräsentieren – und nie sah der Club amigs so hübsch aus wie in diesen Nächten.

DAS LETZTE!



JESSICA JURASSICA

• DIE KOLUMNE •

IM ZWEIFEL FÜRS VERZWEIFELN

Kurz vor der Verleihung des Schweizer Buchpreises besuchte ich eine Lesung der nominierten Autorinnen und Autoren. Ich sass hinten an der Bar und kippte Shots, einen nach dem anderen und ich hörte mir die Autoren an, einen nach der anderen, ich war betrunken, bereits den ganzen Tag, ich war verwirrt und ich war wütend. Als Peter Stamm über seinen Text sprach, hatte ich den Reflex aufzustehen und laut zu rufen ich kann das besser, ich kann das besser du Wichser! Aber ich tat es nicht, weil, auch wenn ich es tatsächlich besser könnte, weiss ich nicht, ob ich es auch wollen würde: schreiben wie Peter Stamm. Schreiben wie ein Mann. Ich blieb also still, nahm noch einen Shot und zündete mir eine Zigarette an.

Wenige Tage später erfuhr ich, dass ich selbst einen Literaturpreis gewonnen hatte, einen relativ unbedeutenden zwar, aber einen mit Preisgeld und Presse. Ich freute mich über die Anerkennung und das Geld, aber ich zweifelte. Zweifeln ist ja eigentlich so ein Männer-Ding, ein Symptom fragiler Männlichkeit. Der Zweifel an der eigenen Arbeit und gleichzeitig das Aufreiben am eigenen Schaffen. Zelebriertes Leiden. Die Suche nach Anerkennung und Bewunderung. Die Suche nach diesem einen Platz in der Welt, wo Mann sich ausbreiten kann in seiner ganzen Grösse und Dominanz, genau so, wie es ihm zusteht, genau so, wie es erwartet wird von Männern in einer patriarchalen Ordnung. Und nun zweifelte ich selbst, wegen dieses blöden

Literaturpreises, der mir so gar nicht in mein komplex konstruiertes Selbstverständnis als Underground-Femofotze, als Nischenprodukt einer abgefuckten Welt, passte. Ich hörte nächtelang Tocotronic, rauchte Joints, fühlte mich blockiert, ich konnte nicht mehr tweeten und jammerte meinem Manager die Ohren voll. Ich fand mich selbst unausstehlich und anstrengend, weil wow wie ermüdend ist das, was fragile Männlichkeit genannt wird, wenn man es selbst praktiziert.

Später am Abend der Buchpreis-Lesung mit Peter Stamm landete ich an einem Hausfest, wo alle Gäste als Tiere verkleidet waren. Ich hätte Lust gehabt betrunken random mit irgendwem zu knutschen, aber es gibt nichts unerotischeres als Studenten in Hasenkostümen. Also verzog ich mich aus dem schlecht beschallten Keller in den zweiten Stock zu meinem Homeboy in die Küche. Ich fuhr da ein mit lauter Stimme und selbstverständlicher Dominanz, breitete mich aus mit dem perfekt imitierten Habitus dominanter Männlichkeit. Ich fand mich selbst unausstehlich und anstrengend, weil wow wie ermüdend ist das, was toxische Männlichkeit genannt wird, wenn man es selbst praktiziert.

Vielleicht geht es bei dieser Toxikalität und Fragilität auch gar nicht um Männlichkeit, sondern einfach um Menschlichkeit. Aber ich bezweifle es.

Wenn Jessica Jurassica nicht gerade führende Lifestyle-Influencerin auf dem Gebiet voller Aschenbecher ist, schreibt sie auch für uns. Schon nett von ihr.

RCKSTR #163 erscheint am 1. FEBRUAR 2019!

Mehr RCKSTR täglich auf unserer Website und im RCKSTR-Newsletter.

▼
RCKSTR.ch



PlayStation® Classic

JETZT ERHÄTLICH

Hol dir die Neuauflage aus den 90ern inkl. 2 Controllern und 20 vorinstallierten Games.



